

nordmedia



DIE FILME

nordmedia-geförderte Produktionen
funded by nordmedia – completed

2014



Gemeinsam mehr Erreichen

Das Netzwerk der Medienunternehmen in Niedersachsen

Werden Sie Mitglied!

www.medienverband-niedersachsen.de



Systempartner für professionelle Video- und Audiotechnik

Miettechnik



Kamera



Studiotechnik



Kran/Jib/Dolly



Licht



MEDIA TV

Vertrieb und Service



SONY

ARRI

SENNHEISER

dedolight

www.mediatv.de

MEDIA TV VIDEO SYSTEME GmbH
Thuler Weg 15
30519 Hannover

Tel.: +49 511 642 120 - 0
Fax: +49 511 642 120 - 99
Email: info@mediatv.de

DIE FILME

nordmedia-geförderte Produktionen
funded by nordmedia – completed

2014

Impressum:

Herausgeber/publisher:

nordmedia – Film- und Mediengesellschaft
Niedersachsen/Bremen mbH
Expo Plaza 1
30539 Hannover
Tel.: +49 (0)511-123 456 0
Fax: +49 (0)511-123 456 29
E-Mail: info@nordmedia.de
www.nordmedia.de



Geschäftsführer/chief executive: Thomas Schäffer

Bereichsleiter Film- und Medienförderung/head of funding:
Jochen Coldewey

Redaktion/editor: Susanne Lange

Gestaltung/design: Djahle Krebs

Übersetzung/translations: Dr. Ian Westwood

Redaktionelle Mitarbeit/editorial contributor:

Cornelia Groterjahn

Druck/printers: Leinebergland Druck GmbH und Co. KG, Alfeld

Auflage/circulation: 2.000

Titel/cover: © der7bteZwerg 2014

Die Informationen zu den einzelnen Filmen sind auch im Internet unter **www.nordmedia.de** abrufbar. Sie beruhen auf den Angaben der Produzenten und Produzentinnen.

Information on individual films may be found in the internet under **www.nordmedia.de**. The film descriptions are based on information provided by the producers.

Februar 2015/February 2015



Jochen Coldewey
Bereichsleiter Film- und Medien-
förderung/head of funding

Thomas Schäffer
Geschäftsführer/
chief executive

Vorwort/foreword

Seit 2003 dokumentiert nordmedia jedes Jahr die in einem Jahrgang fertiggestellten Filme in einem anschaulichen Katalog. Mit der aktuellen Broschüre „DIE FILME 2014“ liegt bereits die zwölfte Ausgabe vor. Und wieder schafft es – nach URMEL und KONFERENZ DER TIERE nunmehr zum dritten Mal – ein Animationsprojekt auf den Titel. Diesmal ist es DER 7BTE ZWERG. Animationsprojekte spielen für uns eine wichtige Rolle. Gerade sie tragen zu nachhaltigen wirtschaftlichen Effekten in der Region bei und gehören zudem zu unseren besucherstärksten Kinofilmförderungen. Wirtschaftliche Effekte und damit nachhaltige Beschäftigung sind ebenso wie das Erreichen großer Zielpublika wichtige Erfolgsparameter für unsere Förderung. Aber ebenso bedeutend sind die kulturell orientierten Kriterien wie Innovation und Qualität. Wer die Kataloge über die Jahre gesammelt hat, wird auf dem ersten Titel Fatih Akin mit dem Goldenen Bären in der Hand sehen. Preise sind uns ein Beleg für diese Güte. Und die Bilanz kann sich sehen lassen: Seit 2001 erhielten 177 Produktionen insgesamt 577 Auszeichnungen. Unsere Förderung von Fernsehproduktionen macht neben Quotenhighlights große TV-Ereignisse möglich. Ein besonderer Beleg hierfür ist der Preisregen für die Produktion UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER, die zuletzt mit dem „International Emmy® Award“ geadelt wurde.

In 2014 wurden so viele Projekte fertiggestellt wie nie zuvor: 15 Spielfilme, acht Dokumentarfilme, sieben Kurzfilme, sechs Fernsehspiele und -filme, 26 Fernsehfeatures und TV-Dokumentationen sowie elf Fernsehserien und -magazine stehen für eine umfassende Bandbreite der Förderung einerseits, aber andererseits auch für die hohe Nachfrage und große kreative Schaffenskraft in der Region.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern.

Thomas Schäffer

Jochen Coldewey

Since 2003, nordmedia has documented the films completed each year in an illustrative catalogue. The present 2014 edition now marks the twelfth issue. And just as “URMEL” and “KONFERENZ DER TIERE” before, an animation project has again managed to make it to the cover page for the third time. This time it’s “DER 7BTE ZWERG”. Animation projects play an important role in our funding work. For it is these in particular that contribute towards long-lasting economic effects in the region and also rank among the cinema film productions that attract the largest audiences. Besides the realisation of large target audiences, economic effects and hence sustainable employment are also important success parameters in our film sponsorship activities. But just as important are culturally-oriented criteria such as innovation and quality. Those of you who have collected the catalogues over the years will recall Fatih Akin holding a “Golden Bear” on the cover page of the first issue. The fact that awards bear testimony to the quality of our sponsored productions has been proven repeatedly: since 2001, 177 productions have won a total of 577 awards. Besides quota highlights, spectacular TV events are also made possible by our funding contributions. A prize example of this is the shower of awards for “UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER”, which recently won the “International Emmy® Award”.

More projects than ever before were completed in 2014: 15 feature films, eight documentaries, seven short films, six TV movies, 26 TV features and documentaries as well as eleven TV series and magazines not only represent the large diversity of funded projects but also the high demand for productions and the immense creative energy in the region.

We wish you lots of fun browsing through the catalogue.

Inhalt/contents:

Spielfilme/feature films

DIE ABSCHAFFUNG	8
BACH IN BRAZIL	9
THE CUT	10
DA MUSS MANN DURCH	11
KAFKAS DER BAU	12
DIE KRONE VON ARKUS	13
MEIN VATER (AT)	14
MISSION NINETYTWO – DRAGONFLY (I) & ENERGY (II)	15
NENA – VIEL MEHR GEHT NICHT	16
NORTHMEN – A VIKING SAGA	17
DER 7BTE ZWERG	18
THE SURPRISE	19
TAXI	20
WANJA	21
DAS ZIMMERMÄDCHEN LYNN	22

Dokumentarfilme/documentaries

AUFBRUCH IN DIE UTOPIE	23
DIE BIO-ILLUSION: MASSENWARE MIT ÖKOSIEGEL	24
BLITZEIS – DAS WARTEN AUF KATRIN	25
FOREVER AND A DAY	26
(K)EIN BESONDERES BEDÜRFNIS	27
MAMMON – PER ANHALTER DURCH DAS GELDSYSTEM	28
NOCH HIER SCHON DA	29
WEGE ZUM GLÜCK	30

Inhalt/contents:

Kurzfilme/short films

DER ALTE MANN UND DIE KATZE	31
CHAIN	32
HILFT NUR KÜSSEN	33
NACH DEM REGEN	34
SAURES LAND	35
EIN TAG WIE KEIN ANDERER	36
WARUM HAST DU KEIN TAXI GENOMMEN.	37

Fernsehspiele und -filme/TV movies

IN DER FALLE	38
TATORT: KALTSTART	39
TILL EULENSPIEGEL	40
VON EINEM, DER AUSZOG, DAS FÜRCHTEN ZU LERNEN	41
DIE WILDEN ZWANZIGER – BERLIN UND TUCHOLSKY	42
WIR WAREN GEISELN DER SS	43

Inhalt/contents:

Fernsehfeatures und Dokumentationen/TV features and documentaries

ARGENTINIEN – IM LAND DER GAUCHOS	44
... AUF DIE NORDDEUTSCHE TOUR	45
BAUER OHLMS UND SEINE HOCHLANDRINDER	46
DAS BIRKHUHN IN DER LÜNEBURGER HEIDE	47
BORSTENVIECHER – VOM GLÜCK, SCHWEIN ZU HABEN	48
DEISTERSTREIFZÜGE	49
EINSATZ FÜR ALLEEN	50
DIE FESTIVALS DES NORDENS 2014	51
GEHEIMNISSE ASIENS – DIE SCHÖNSTEN NATIONALPARKS	52
GEHEIMNISVOLLES VENEZUELA – EXPEDITION DURCH DAS GUAYANA-HOCHLAND	53
DER GEPLÜNDERTE STAAT	54
INSEL DER DINOSAURIER	55
KATZENJAMMER	56
DIE KORNWEIHE	57
LUCHSE IM HARZ	58
LUCKY GEORGE	59
LÜHESAND	60
MADE IN NORDDEUTSCHLAND: SCHIMMEL-KLAVIERE – MENSCHEN MIT FLÜGELN	61
MADE IN NORDDEUTSCHLAND: TCHIBO + SALZGITTER AG	62
OPAS SCHATZ	63
SAUBERMACHEN	64
SYLVETTE – DAS MODELL PICASSOS	65
WASSERLAND HARZ	66
WELLEN, WIND UND KÜSTENSCHUTZ	67
WELT DER WINDE	68
WIEDERENTDECKT: NIEDERSACHSEN ÖSTLICH DER ELBE	69

Inhalt/contents:

Fernsehserien, - events und -magazine/TV series, TV events and magazines

DER BESTE WEG ZUM TRAUMPARTNER – DER CHECK	70
DIE ERNÄHRUNGS-DOCS – ISS DICH GESUND!	71
FILMFESTSPEZIAL 2014	72
IM BANN DER JAHRESZEITEN	73
LANDPARTIE – BRASILIEN: ZWISCHEN POMMERN UND SAO PAULO	74
LAST NIGHT OF THE PROMS 2014 AUS HANNOVER	75
PLIETSCH. WISSEN ZUM WEITERSAGEN II	76
SCHÖNES LANDLEBEN XXL	77
THERESAS KÜCHE – KOCHEN MIT FREUNDEN	78
UNSERE BESTEN IM NORDEN	79
UNTER GAUNERN	80



DIE ABSCHAFFUNG

Abolition

Spielfilm/feature film

HD, 97 min, Deutschland 2014/2015

Aaron und Lilith beziehen frisch verheiratet eine Eigentumswohnung in einer mittelgroßen deutschen Stadt. Auf das Glück des Paares fallen erste Schatten, als Lilith eine Fehlgeburt erleidet. Kurz darauf taucht zufällig ihr Exfreund Daniel auf und zieht zunächst übergangsweise ein. Aaron beginnt sich zu verändern, er wird zunehmend introvertierter, wirkt benebelt und äußerst abwesend gegenüber seiner Umwelt.

Mit der Zeit stellt sich heraus, dass die mittlerweile erneut schwangere Lilith und Daniel ihre alte Beziehung wieder haben aufleben lassen und mehr und mehr auf Aarons Kosten ihr Leben gestalten. Die Situation spitzt sich zu, als Aaron nicht mehr in der Lage ist zu arbeiten und die finanzielle Situation der Wohngemeinschaft immer desolater wird. Nach der Geburt des Kindes wird Aaron zur reinen Belastung ...

Sebastian Herrmann *1977 in Heidelberg, aufgewachsen in NRW; 2000 Diplom Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg; diverse Kurzfilme als Regisseur und ein preisgekrönter TV-Spielfilm

Newly married, Aaron and Lilith move into their own flat in a medium-sized German town. The couple's happiness becomes overshadowed when Lilith has a miscarriage. Shortly afterwards, her former boyfriend Daniel turns up by chance and moves into their flat initially on a temporary basis. Aaron starts to change; he becomes increasingly introverted, seems to be dazed, and extremely absent-minded with regard to his surroundings.

After a while it becomes clear that Daniel and Lilith, who is pregnant again, have revived their former relationship and arrange their lives more and more at Aaron's expense. The situation becomes critical when Aaron is no longer able to work and the financial situation of the flat-sharing community becomes ever more desolate. After the birth of Lilith's child, Aaron is nothing but a burden ...

Sebastian Herrmann *1977 in Heidelberg, grew up in North Rhine-Westphalia; Degree in Acting at the Hamburg Academy of Music and Drama in 2000; director of diverse short films and an award-winning TV feature film

Buch, Regie, Produzent/script, director, producer: **Sebastian Herrmann**
Produktion/production: Drinks & Dragons
Produktionsleitung/production manager: Johanna Lücke
Kamera/camera: Stephan Komitsch (DOP), Roman Kuskowski, Johann Camut
Ton/sound: Stephan Zimmermann, Thomas Meudt, Marco Eisenbarth
Schnitt/editing: Roman Kuskowski
Ausstattung/set design: Harm Naaijer
Kostüme/costumes: Claudia Weitzel
Maske/make-up: Uta Blümer
Musik/music: Peter M. Glantz, Ricardo Cortez
Darsteller/actors: Rüdiger Hauffe, Sarah Bauerett, Josef Heynert, Samia Chancrin, Vincent Doddema, Markus Frank, Betty Freudenberg, Jürgen Christoph Kamcke, Eva Maria Pichler u. v. a.
Drehort/location: Niedersachsen (Oldenburg)
Drehzeit/shooting time: 04/2014-05/2014
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Sebastian Herrmann
Eggersweide 39
22159 Hamburg
E-Mail: produktion@abschaffung-derfilm.de
www.abschaffung-derfilm.de



BACH IN BRAZIL

Spielfilm/feature film

HD, 90 min, Brasilien/Deutschland 2014/2015

„Was passiert, wenn Outsider aus den verschiedensten Teilen der Erde aufeinandertreffen?“

Der ehemalige Musiklehrer Marten Brückling erhält die Nachricht, dass ihm ein Jugendfreund ein Original-Notenblatt von J.S. Bachs Sohn hinterlassen hat. Marten muss seine Erbschaft persönlich antreten und macht sich auf in ein ihm unbekanntes, barockes Brasilien. Überraschende Umstände veranlassen ihn, brasilianischen Kindern einer Jugendarrestanstalt Musikunterricht zu geben. So verschieden die quirligen Kids und der alte Marten auch sind, bringt sie die Leidenschaft zur Musik zusammen. Sie erschaffen dabei etwas völlig Neues, sodass Marten sogar versucht, mit den Kids, an die man in Brasilien nicht mehr glaubt, auf einem barocken Musikfestival vor dem imposanten Schloss Bückeburg in Deutschland aufzutreten.

Ansgar Ahlers *1975 in Sögel; Drehbuchautor, Regisseur und Produzent (Firma forseesense); zahlreiche preisgekrönte Kurzfilme; BACH IN BRAZIL ist sein Langfilmdebüt.

“What happens when outsiders from opposite corners of the world are thrown together?“

Marten Brueckling, a retired music teacher from Germany, receives news that a friend from his youth has bequeathed him an original sheet of music by J.S. Bach's son. Because Marten is obliged to accede his inheritance personally, he sets off to a baroque Brazil hitherto unknown to him. Unforeseen circumstances lead him to give music lessons to Brazilian children in a juvenile detention centre. Despite the huge differences between the lively kids and old Marten, a passion for music forges them together. Marten and the kids, who have been given up in Brazil as hopeless cases, manage to create something completely new. This even inspires Marten to attempt to stage a performance with the kids at a baroque music festival in front of the impressive Bückeburg Chateau in Germany.

Ansgar Ahlers *1975 in Sögel; scriptwriter, director and producer (forseesense company); numerous award-winning short films; BACH IN BRAZIL is his full-length feature film debut.

Buch/script: Ansgar Ahlers, Soern Finn Menning

Regie/director: **Ansgar Ahlers**

Produktion/production: NFP, Conspiração Filmes in Koproduktion mit/in co-production with: forseesense, Miravista

Executive Producers: Eliana Soárez, Pedro Buarque de Hollanda, Stefan Thies, Christoph Ott

Produzenten/producers: Leonardo M. Barros, Alexander Thies, Clemens Schaeffer

Koproduzent/co-producer: Ansgar Ahlers

Herstellungsleitung/line producers: Rolf Wappenschmidt, Valeria Amourin

Kamera/camera: Jörg Widmer

Ton/sound: Jorge Saldanha, Claudia Mattai del Moro

Schnitt/editing: Barbara Hennings

Musik/music: Johann Sebastian Bach

Musik arrangiert von/music arranged by: Jan Doddema, Henrique Casas, David Christiansen

Darsteller/actors: Edgar Selge, Pablo Vinicius, Peter Lohmeyer, Thais Garayp, Franziska Walsler, Stepan Nercessian, Hans Peter Korff, Marilia Gabriela u. v. a.

Drehorte/locations: Ouro Preto (Brasilien), Bückeburg, Hamburg

Drehzeit/shooting time: 04/2014-06/2014

Verleih/distribution: NFP

Förderung/financial support: Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Projektentwicklung/project development); nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und mit Unterstützung der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank); Medienboard Berlin-Brandenburg; DFFF – Deutscher Filmförderfonds; Taesa; Rio Filme; Governo MG – Edital Minas Gerais Cemig

Information:

forseesense
Zum Weißen Bild 52
26871 Papenburg
& Stahlheimer Straße 2
10439 Berlin
Tel.: +49 (0)30-44 71 49 61
Mobil: +49 (0)172-27 27 354
E-Mail: mail@forseesense.com
www.forseesense.com

Weltvertrieb/international sales:

Buena Vista International
www.movie.de



THE CUT

Drama

35 mm/DCP, 138 min, Deutschland/Frankreich/Kanada/Italien/
Türkei/Polen 2014

Mardin, 1915: Eines Nachts treibt die türkische Gendarmerie alle armenischen Männer zusammen. Auch der junge Schmied Nazaret Manoogian wird von seiner Familie getrennt. Nachdem es ihm gelingt, den Horror des Völkermordes zu überleben, erreicht ihn Jahre später die Nachricht, dass auch seine Zwillingstöchter am Leben sind. Besessen von dem Gedanken, sie wiederzufinden, folgt er ihren Spuren. Sie führen ihn von den Wüsten Mesopotamiens über Havanna bis in die kargen, einsamen Prärien North Dakotas. Auf seiner Odyssee begegnet er den unterschiedlichsten Menschen: engelsgleichen und gütigen Charakteren, aber auch dem Teufel in Menschengestalt.

Fatih Akin *1973 in Hamburg; Studium Visuelle Kommunikation an der Hamburger Hochschule für bildende Künste (HfbK); vielfach preisgekrönter Drehbuchautor und Regisseur (u. a. GEGEN DIE WAND, AUF DER ANDEREN SEITE und SOUL KITCHEN)

Mardin, 1915: one night, the Turkish police round up all Armenian men in the city, including the young blacksmith, Nazaret Manoogian, who is separated from his family. Years later, after managing to survive the horrors of the genocide, he receives news that his twin daughters are also still alive. Obsessed by the thought of finding them, he follows up their traces. His search takes him from the Mesopotamian deserts via Havana to the barren and desolate prairies of North Dakota. On this odyssey, he encounters a number of very different people: angelic and kind-hearted characters, but also the devil incarnate.

Fatih Akin *1973 in Hamburg; studied Visual Communication at the Academy of Graphic and Film Arts (HfbK) in Hamburg; numerous awards as a scriptwriter and director (among others THE HEAD ON, THE EDGE OF HEAVEN and SOUL KITCHEN)

Buch/script: Fatih Akin, Mardik Martin
Regie/director: **Fatih Akin**
Produktion/production: bombero international in Koproduktion mit/in co-production with:
Pandora Film, Pyramide Production, NDR, France 3 Cinéma, corazón international
Produzenten/producers: Fatih Akin, Karl Baumgartner, Reinhard Brundig, Nurhan Şekerci-
Porst, Fabienne Vonier, Francis Boespflug, Flaminio Zadra
Herstellungsleitung/line producer: Marcus Loges
Kamera/camera: Rainer Klausmann
Ton/sound: Jean-Paul Mugel
Schnitt/editing: Andrew Bird
Produktionsdesign/production design: Allan Starski
Musik/music: Alexander Hacke
Darsteller/actors: Tahar Rahim, Simon Abkarian, Makram J. Khoury, Hindi Zahra, Kevork
Malikyan, Bartu Küçükçaylayan, Zein und Dina Fakhoury, Trine Dyrholm, Arsinée Khanjian,
Akin Gazi, Shubham Saraf, George Georgiou, Lara Heller, Moritz Bleibtreu u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Christian Granderath, NDR
Fotos/photos: © bombero international/Pandora Film Verleih 2014/Gordon Muehle
Drehorte/locations: Kuba, Kanada (Alberta), Jordanien, Deutschland (Landkreis Harburg,
Hamburg, Köln, Berlin)

Drehzeit/shooting time: 03.03.2013-22.06.2013
Erstaufführung/premiere: 09/2014, Int. Filmfestspiele Venedig (Wettbewerb/competition)
Kinostart/cinema release: 16.10.2014
Verleih/distribution: Pandora Film Verleih
Förderung/financial support: Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; FFA –
Filmförderungsanstalt; DFFF – Deutscher Filmförderfonds; BKM – Bundesministerium
für Kultur und Medien; Film- und Medienstiftung NRW GmbH; Medienboard Berlin-
Brandenburg; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH
(Produktion/production); NDR & Degeto; FFA Mini Traité; Eurimages; MEDIA Development
– i2i Audiovisual; CNC Mini Traité; Canal +; Canal + Afrique

Information:
boxfish films
Raumerstraße 27
10437 Berlin
Tel.: +49 (0)30-44 04 47 51
Fax: +49 (0)30-44 04 46 91
E-Mail: info@boxfishfilms.de
www.boxfish-films.de

Weltvertrieb/international sales:
The Match Factory
www.the-match-factory.com



DA MUSS MANN DURCH

You have to go through with it

Komödie/comedy

35 mm, 87 min, Deutschland 2014

Paul hatte mal wieder das sprichwörtliche Pech in der Liebe, obwohl er genau der eigentlich abschwören wollte. Doch dann trifft er Lena, Erbin des Verlagshauses, dem er als Personalchef angehört. Und weil er diesmal alles richtig machen will, ist er jetzt hier, auf dem spektakulären Anwesen der von Beuthens an der mallorquinischen Küste, und muss ihre Familie davon überzeugen, dass er genau der Richtige für sie ist. Doch Elisabeth von Beuthen, Lenas standesbewusste Mutter, wünscht sich eigentlich einen anderen Schwiegersohn: Patrick Arterberry, Hedgefonds-Manager, Mitglied des englischen Adels – und Pauls Vorgänger. Lena hatte ihn für Paul verlassen, muss Patrick aber nun bitten, sofort auf die Insel zu kommen. Denn sie ist schwanger, und Paul ist leider nicht der Vater. Als Patrick ihn zu einem Duell herausfordert, mündet das für Paul in einem Waterloo. Pech für Paul – aber da muss er wohl durch. Zum Glück hat es seine Freunde Schamski, Bronko und Günther auch nach Mallorca verschlagen ...

Paul was once again proverbially unlucky when it comes to love, even though this was the very thing he wanted to renounce. But then he meets Lena, heiress to a publishing house where he's the personnel manager. And because he wants to do everything right this time, he's now here on the spectacular estate of the von Beuthens on the Majorcan coast trying to convince her family that he's precisely the right one for their daughter. But Elisabeth von Beuthen, Lena's status-conscious mother, really favours a different son-in-law: Patrick Arterberry, hedge fund manager, member of the English aristocracy – and Paul's predecessor. Even though Lena had left him for Paul, she now has to ask Patrick to come to the island immediately. The fact of the matter is that she's pregnant and Paul is unfortunately not the father. When Patrick challenges him to a duel, this turns out to be disastrous for Paul. Bad luck for Paul – but he has to go through with it. Fortunately, his friends Schamski, Bronko and Günther have also ended up on Majorca ...

Buch/script: Hans Rath, Thomas Lee nach dem gleichnamigen Roman von/adapted from the same-titled novel by: Hans Rath

Regie/director: **Thomas Lee**

Produktion/production: NFP* in Koproduktion mit/in co-production with: Warner Bros. Film Productions

Produzenten/producers: Alexander Thies, Stefan Thies

Produktionsleitung/production manager: Rolf Wappenschmitt

Kamera/camera: Martin Langer

Ton/sound: Jörg Theil

Schnitt/editing: Simon Gstöttmayr

Musik/music: Mousse T.

Darsteller/actors: Wotan Wilke Möhring, Julia Jentsch, Jan Josef Liefers, Oliver Korittke, Fahri Yardim, Daniela Ziegler, Peter Prager, Edita Malovčić, Sophia Thomalla, Stephan Luca, Karoline Schuch u. v. a.

Fotos/photos: NFP media right/Warner Bros. Entertainment (Germany)/Rainer Bajo

Drehort/location: Mallorca

Drehzeit/shooting time: 18.06.2013-03.08.2013

Kinostart/cinema release: 29.01.2015

Verleih/distribution: Warner Bros.

Förderung: DFFF – Deutscher Filmförderfonds; FFA – Filmförderungsanstalt; Medienboard Berlin-Brandenburg; MDM – Mitteldeutsche Medienförderung; Film- und Medienstiftung NRW GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

NFP neue film produktion GmbH

Kurfürstendamm 62

10707 Berlin

E-Mail: info@nfp.de

www.nfp.de



KAFKAS DER BAU

Kafka's The Burrow

Spielfilm/feature film

HD/DCP, 110 min, Deutschland 2014

KAFKAS DER BAU erzählt die Geschichte der „Verwandlung“ eines Menschen in einer sich rapide verändernden und zunehmend abgeschotteten und unsozialeren Welt. Ein Mann, der alles erreicht zu haben scheint, hat sich eingerichtet in seinem Bau, einem festungsartigen Wohnkomplex. Doch so sehr er auch die Welt draußen von sich fernzuhalten versucht, er verstrickt sich immer tiefer in sein eigenes Netz aus Angst und Paranoia: Die da draußen wissen, er ist da, und sie wollen ihn und seinen Wohlstand, und sie sind unweigerlich auf dem Weg zu ihm ...

Jochen Alexander Freydank *1967 in Berlin; zunächst Cutter, Regieassistent und Drehbuchautor sowie Regisseur von Werbeproduktionen und Theaterstücken; Inszenierung von Fernsehfilmen; preisgekrönter Drehbuchautor und Regisseur, darunter ein „Oscar“ für seinen Kurzfilm SPIELZEUGLAND (2009); KAFKAS DER BAU ist sein Kinolangfilmdebüt.

“KAFKA’S THE BURROW” tells the story of the “transformation” of a person in a rapidly changing world that’s becoming increasingly walled off and antisocial. A man who seems to have achieved everything in life has settled in his burrow, a fortress-like living complex. But no matter how much he tries to distance himself from the outside world, he becomes increasingly entangled in his own web of fear and paranoia: those outside know that he’s there, they want him and his wealth, and are inevitably on their way to him ...

Jochen Alexander Freydank *1967 in Berlin; began his career as a cutter, assistant director and scriptwriter as well as a director of advertising productions and theatre plays; staging of films for television; award-winning scriptwriter and director, including an “Oscar” for his short film “SPIELZEUGLAND” (2009); “KAFKA’S THE BURROW” is his full-length cinema film debut.

Buch/script: Jochen Alexander Freydank nach einer Erzählung von/based on a short story by: Franz Kafka

Regie, Produzent/director, producer: **Jochen Alexander Freydank**

Produktion/production: Mephisto Film GmbH

Herstellungsleitung/line producer: Dirk Funke

Kamera/camera: Egon Werdin

Ton/sound: Jörg Wiegleb

Tonmischung/sound mix: Jörg Höhne

VFX-Producer: Marco Del Bianco, Day for Night GmbH

Schnitt/editing: Philipp Schmitt

Szenenbild/set design: Tom Hornig

Kostümbild/costume design: Heike Fademrecht

Musik/music: Rainer Oleg

Darsteller/actors: Axel Prahl, Josef Hader, Kristina Klebe, Robert Stadlober, Roeland

Wiesnekker, Fritz Roth, Erwin Leder u. v. a.

Redaktion/commissioning editor: Christian Bauer, SR; ARTE/BR

Fotos/photos: Manuela Mayer

Drehorte/locations: Völldigen, Göttelborn (Saarland)

Drehzeit/shooting time: 01/2013-02/2013

Erstaufführung/premiere: 10/2014, Busan International Film Festival (Südkorea)

Verleih/distribution: Neue Visionen Filmverleih GmbH

Förderung/financial support: DFFF – Deutscher Filmförderfonds; Saarland Sporttoto GmbH; Landesregierung des Saarlandes; Saarland Medien; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Mephisto Film GmbH

Lychener Straße 63

10437 Berlin

Tel.: +49 (0)30-75 45 02 67

Fax: +49 (0)30-75 45 02 68

E-Mail: info@mephistofilm.de

www.mephistofilm.de

Weltvertrieb/international sales:

Beta Cinema

www.betacinema.com



DIE KRONE VON ARKUS

The crown of Arkus

Fantasy-Musicalfilm

HD, 95 min, Deutschland 2014/2015

In der ausgebeuteten Märchenstadt Arkus ist ertragreiche Arbeit das oberste Prinzip. Die herrschende Königin Schiija muss jährlich zur Schenkung zufriedengestellt werden. Gelingt dies nicht, werden die Unzulänglichen als Mahnmahl für die anderen Bewohner zu Stein verwandelt.

Dank Morius – einem früheren Rivalen der Königin – finden die Straßenkinder Saraja und Jono heraus, dass die Königin ihre Macht nur durch ihre Krone besitzt. Können sie diese zerstören, bricht auch ihr Zauber. Dafür bedarf es der wertvollsten Handwerksstücke aus Arkus. Es liegt an Sarajas reinem Herzen, Jonos pffiffigem Geist und der Hilfe der Zauberdiebe, ob das Abenteuer gelingt. Doch auch die Königin ist nicht allein.

Franziska Pohlmann *1985 in Hamburg; Studium der Kulturwissenschaften in Lüneburg, daneben Entwicklung und Inszenierung von Musiktheaterstücken für das Theater Lüneburg und Kampnagel in Hamburg; Regie- und Dramaturgieassistenzen; DIE KRONE VON ARKUS ist ihr Langfilmdebüt in eigener Produktion.

Profitable work is the supreme principle in the exploited fairy-tale town of Arkus. The ruling queen Schiija must be contented each year by giving her presents. If this doesn't happen, people who don't give her anything are turned into stone to set an example to other town dwellers.

With the help of Morius, a former rival of the queen, the street children Saraja and Jono find out that the queen only has power by virtue of her crown. If they are able to destroy it, this will also break its spell. In order to do this they need the most valuable items of handicraft in Arkus. Whether or not their plan will succeed depends on Saraja's pure heart, Jono's smartness and the help of the thieves of magic spells. But the queen is not on her own either.

Franziska Pohlmann *1985 in Hamburg; studied Cultural Sciences in Lüneburg, in parallel with her studies: development and staging of musical plays for the Lüneburg Theatre and the Kampnagel Theatre in Hamburg; assistant director and dramatic advisor; "DIE KRONE VON ARKUS" is her full-length film debut under her own production.

Buch, Regie, Produzentin/script, director, producer: **Franziska Pohlmann**

Produktion/production: pohlmann creatives UG

Produktionsleitung/production manager: Eva-Maria Werner

Kamera/camera: Julia Lohmann

Ton/sound: Michael Müller

Sounddesign, Tonschnitt, Musikaufnahme/sound design, sound editing, score recording:

Torben Seemann, Manuel Meichsner

Schnitt/editing: Andonia Gischina, Ulf Albert, Birgit Bahr

VFX: Norton Mamusha, Malte Stehr, Andreas Schütte, Malte Glade, Ralf Karam

Szenenbild/set design: Franziska Isensee

Kostümbild/costume design: Rudi

Maskenbild/make-up: Lorena Eracle

Musik/music: Franziska Pohlmann (Komposition/composition), Youki Yamamoto (Orche-

strator, Conductor), Matt Howe (Recording), Deutsches Filmorchester Babelsberg

Darsteller/actors: Anna-Lena Sender, Lukas Jantzen, Marit Persiel, Ernst Georg Schwill,

Tom Barcal, Marion Reinhardt, Sonja Kerskes, Jonathan Wolters, Juliane Behneke,

Katharina Christophoridis, Juna Robin Zackowitz, Don Duncan Adams, Morgane Meuthien

u. v. a.

Fotos/photos: Nico Drimecker

Drehorte/locations: Lüneburg, Elbingerode

Drehzeit/shooting time: 05.02.2014-08.03.2014 + 03.07.2014-05.07.2014

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

pohlmann creatives UG

Franziska Pohlmann

Salzstraße 1

21335 Lüneburg

E-Mail: pohlmanncreatives@gmail.com

www.pohlmanncreatives.com



MEIN VATER (AT)

My father

Spielfilm/feature film

HD, 110 min, Deutschland/Kosovo/Mazedonien 2015

Nori und sein Vater verkaufen Zigaretten im Vorkriegskosovo der 90er Jahre. Als der Vater heimlich ohne ihn nach Deutschland flieht, reist ihm sein Sohn kurz entschlossen auf eigene Faust hinterher. Nach einer lebensgefährlichen Reise findet Nori tatsächlich seinen Vater. Mit kindlicher Konsequenz konfrontiert er ihn mit seiner Tat, die er ihm bei aller Liebe nicht verzeihen kann.

MEIN VATER lebt von Noris einzigartigem Charakter, der sein „Coming of Age“ bereits als Zehnjähriger durchleben muss.

Visar Morina *1979 in Pristina (Kosovo); Regiestudium an der Kunsthochschule für Medien (KHM), Köln; zahlreiche preisgekrönte Kurzfilme und Festivalteilnahmen; MEIN VATER ist sein Langfilmdebüt.

Nori and his father sell cigarettes in pre-war Kosovo of the 90s. When his father secretly flees to Germany without him, Nori follows him under his own initiative without a moment's hesitation. After a perilous journey, he finally manages to find his father. With a childlike sense of justness, he confronts his father with his irresponsible deed, which he is unable to forgive under any circumstances.

“MEIN VATER” hinges on the unique character of Nori, who was forced to experience his “coming of age” when he was only 10 years old.

Visar Morina *1979 in Pristina (Kosovo); studied Directorship at the School of Media Arts (KHM) in Cologne; numerous award-winning short films and festival participations; “MEIN VATER” is his full-length feature film debut.

Buch, Regie/script, director: **Visar Morina**
Produktion/production: NiKo Film in Koproduktion mit/in co-production with: Produktionskruša, Skopje Film Studio
Produzentin/producer: Nicole Gerhards
Koproduzenten/co-producers: Visar Kruša, Tomi Salkovski
Produktionsleitung/production manager: Claudia Schurian
Herstellungsleitung/line producer: Katja Morgeneier
Kamera/camera: Matteo Cocco
Ton/sound: Igor Popovski
Schnitt/editing: Stefan Stabenow
Mischung/sound mix: Rolf Seidelmann
Postproduction Supervising: Mike Beilfuß
Music Supervising: André Feldhaus
Szenenbild/set design: Jutta Freyer
Kostüm/costume design: Genoveva Kylburg
Maske/make up: Astrid Weber
Darsteller/actors: Val Maloku, Astrit Kabashi, Adriana Matoshi, Enver Petrovci, Rainer Galke u. v. a.
Redaktion/commissioning editors: Andrea Hanke, WDR; Georg Steinert, ARTE

Drehorte/locations: Kosovo (Pristina, Peja), Mazedonien (Ohrid), Deutschland (Köln)
Drehzeit/shooting time: 31.05.2014-25.07.2014
Förderung/financial support: Film- und Medienstiftung NRW; FFA – Filmförderungsanstalt; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Kosovo Cinematography Center; Macedonian Film Fund

Information:
NiKo Film
Nicole Gerhards
Prinzessinnenstraße 16
10969 Berlin
Tel.: +49 (0)30-27 58 28 36
Fax: +49 (0)30-27 58 28 72
E-Mail: info@nikofilm.de
www.nikofilm.de



MISSION NINETYTWO – DRAGONFLY (I) & ENERGY (II)

Eco-Action-Thriller

HD, 2 x 90 min, Deutschland/Kanada 2010-2015

Ein turbulentes Roadmovie in zwei Teilen über eine rastlose Abrechnung – gefilmt in Deutschland, Kanada, den USA und Frankreich in deutscher und englischer Sprache. Eine Forstwissenschaftlerin stößt auf eine kriminelle Verschwörung mit dem Projektnamen „NinetyTwo“ – der Ordnungszahl von Uran – und muss sich auf dem Weg zur Lösung des Rätsels durch Hamburg, Hannover, Berlin, Ostfriesland und Südfrankreich durchschlagen – bis zum dramatischen Finale tief in den Wäldern der nordamerikanischen Westküste.

Guido Tölke *1973 in Hameln; Filmstudium im Fachbereich Bildende Kunst der Fachhochschule Hannover; freier Regisseur, Kameramann und Drehbuchautor

Neil Every *1972 in Jersey (Kanalinseln); freier Filmemacher und Kameramann für Film, Fernsehen und neue Medien

Brent Crowell *1971 in Halifax (Kanada); Produzent und Filmemacher

Kryshan Randel *1980 in Mission (Kanada); freier Regisseur, Kameramann und Cutter

A turbulent road movie in two parts about an unflagging reckoning – filmed in Germany, Canada, the USA and France in the German and English language. A female forestry scientist comes up against a criminal conspiracy under the project name “NinetyTwo” – the atomic number of uranium. In order to solve the puzzle she has to fight her way through Hamburg, Hanover, Berlin, East Frisia and southern France – ending up in a dramatic finale deep in the forests along the west coast of North America.

Guido Tölke *1973 in Hamelin; Film Studies in the Department of Visual Arts at Hanover Polytechnic; freelance director, director of photography, camera operator and screenplay writer

Neil Every *1972 in Jersey (Channel Islands); freelance writer-director, camera operator for film, television and new media

Brent Crowell *1971 in Halifax (Canada); writer, director and producer

Kryshan Randel *1980 in Mission (Canada); freelance director, camera operator and editor

Buch/script: Julia Dordel, Guido Tölke, Neil Every

Regie/directors: **Guido Tölke, Neil Every, Brent Crowell, Kryshan Randel**

Produktion/production: Dorcon Film UG (haftungsbeschränkt/limited liability), Libelle Productions Inc., Blackforest Productions

Produzentin/producer: Dr. Julia Dordel

Koproduzenten/co-producers: Guido Tölke, Anita Reimer u. a.

Regieassistent/assistant directors: Nicholas Harrison, Asher Isaak, Hannah Seidel

Script Supervisors: Jenny Wood, Martin Wilke-Rampenthal, Kelsey Hourigan

Produktionsassistent/assistant producer: Sibylle Dordel

Kamera/camera: Guido Tölke, Cliff Hokanson, Nikolaj Georgiew

Kameraassistent, Beleuchter/camera assistants, gaffer: Victor Sologub, Ahmad Badawi, Alexander Klietz, Leon Kuklinski, René Zander, Marc Wettle, Arnaud De Grave, Julian Dewies

Ton/sound: Ben McDonald, Tom Suskie, Etienne Paiement, Chris Sweet, René Zander, Hagen Waechter, Henning Thielke, Andreas Bradler

Schnitt/editing: Guido Tölke, Manuel Sanchez, Leona Naidoo, Nathan van Horn, Scott Belyea

Maske/make-up: Kai Rudat, Lisa Raiska, Amy Diedrich, Amanda Imeson, Leah Wilburn, Juliane Botchie, Sebastian Backes

Stuntkoordination/stunt coordinators: Nicholas Harrison, Gerrit Salomon

Darsteller/actors: Julia Dordel, Eric Otto Breker, Olivia Cheng, Douglas Roy Dack, Nicholas Harrison, Adrian Holmes, John Marshall Jones, Anita Reimer, Michael Teigen, Bernadeta Wrobel, Ulas Kilic, Mark Eichenseher, Pierre Heinemann, Olympia Lukis u. v. a.

Fotos/photos: Arnaud De Grave, Mike Mander, Andy Fosmark, Emine Akbaba, Jan Zimmermann

Drehorte/locations: Kanada, USA, Deutschland (Hamburg, Berlin, Hannover und Region, Schwarzwald, Neuhaulingersiel, St.-Peter-Ording), Frankreich

Drehzeit/shooting time: 08/2010, 12/2010, 05/2011, 08/2012, 10/2012, 12/2013

Erstaufführung/premiere: 15.02.2015, Hannover

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion, Verleih, Vertrieb, Verbreitung/production, distribution, sales, marketing)

Information:

Dorcon Film UG (haftungsbeschränkt)
Dammstraße 10
30982 Pattensen
E-Mail: info@dorconfilm.com
www.dorconfilm.de

Weltvertrieb/international sales:

Boll World Sales
E-Mail: info@eventfilm.us
www.eventfilm.us



NENA – VIEL MEHR GEHT NICHT

Nena – Don't think just go

Drama

HD, 94 min, Niederlande/Deutschland 2014

NENA – VIEL MEHR GEHT NICHT spielt an der deutsch-holländischen Grenze im Jahr 1989. Die sechzehnjährige Nena muss sich mit der schweren Krankheit ihres Vaters auseinandersetzen. Sie ist von seinem Wunsch, sterben zu wollen, zutiefst verletzt. In diesem Sommer verliebt sich Nena zum ersten Mal. Carlo ist der Schwarm aller Mädchen, er ist der Pitcher des Baseballteams. Während sie ihren eigenen Lebenshunger entdeckt, begreift sie, dass das Leben ihres Vaters Martin immer aussichtsloser wird.

Saskia Diesing *1972 in Winschoten (Niederlande); Dozentin für audiovisuelle Medien an der Utrecht School of the Arts (Fakultät Media, Arts & Technology); NENA – VIEL MEHR GEHT NICHT ist ihr erster Kinospießfilm.

NENA – DON'T THINK JUST GO is set on the German-Dutch border in 1989. Sixteen year-old Nena has to confront her father's grave illness. She's deeply hurt by his wish to die. Nena falls in love for the first time during the summer. All the girls have a crush on Carlo, the baseball team pitcher. While she discovers her own thirst for life, she realises that the condition of her father Martin is becoming increasingly hopeless.

Saskia Diesing *1972 in Winschoten (Netherlands); lecturer in Audiovisual Media at the Utrecht School of the Arts (Faculty of Media, Arts & Technology); NENA is her first feature film for cinema.

Buch/script: Saskia Diesing, Esther Gerritsen
 Regie/director: **Saskia Diesing**
 Produktion/production: Key Film in Koproduktion mit/in co-production with: Coin Film GmbH
 Produzenten/producers: Hans de Wolf, Hanneke Niens
 Koproduzenten/co-producers: Herbert Schwering, Christine Kiauk
 Produktionsleitung/production managers: Jörg Lassak, Maaïke Boot
 Herstellungsleitung/line producers: Christine Kiauk, Ada Gossens
 Kamera/camera: Aage Hollander
 Ton/sound: Philipp Schneider
 Schnitt/editing: Barbara Toennieshen
 Musik/music: Paul Eisenach
 Darsteller/actors: Abbey Hoes, Uwe Ochsenknecht, André Jung, Monic Hendrickx, Gijs Blom, Fabian Jansen, Janko Kahle, Magdalena Helmig, Sieger Slood u. v. a.
 Fotos/photos: © Coin Film/Key Film/Nadine Maas
 Drehorte/locations: Deutschland (Emden, Leer, Krummhörn, Jemgum, Aurich), Niederlande (Winschoten, Groningen)
 Drehzeit/shooting time: 21.08.2013-23.09.2013
 Erstaufführung/premiere: 08.09.2014, Amsterdam

Preise/awards: Gouden Kalveren 2014 an/to Saskia Diesing (Beste Regie/best director) und Abbey Hoes (Beste Schauspieler/in/best actress), Nederlands Film Festival 2014, Utrecht

Förderung/financial support: Dutch Film Fund; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production) sowie mit Mitteln des Landes Niedersachsen und mit Unterstützung der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank); Dutch Cultural Broadcasting Fund; Nederlands Film Funds

Information:

Coin Film GmbH
 Rolandstraße 63
 50677 Köln
 Tel.: +49 (0)221-32 20 53
 E-Mail: info@coin-film.de
 www.coin-film.de



NORTHMEN – A VIKING SAGA

Spielfilm/feature film

HD, 97 min, Schweiz/Deutschland/Südafrika 2014

873 nach Christus: Vom eigenen König verbannt, nimmt eine Horde furchtloser Wikinger Kurs auf Britannien. Ihr Ziel: das Kloster Lindisfarne mit seinen Goldschätzen, die sie unter ihrem draufgängerischen Anführer Asbjörn plündern wollen, um sich vom auferlegten Bann freizukaufen. Von einem schweren Sturm überrascht, zerschellt ihr Drachenboot jedoch an den Felsen vor der schottischen Küste. Gestrandet auf feindlichem Gebiet, ist ihre einzige Chance, sich in eine entfernt gelegene Wikingersiedlung zu retten. Auf ihrem beschwerlichen Weg durch die Highlands bringen die Krieger Lady Inghean, die Tochter des schottischen Königs Dunchaid, in ihre Gewalt. Die Verbannten wittern ihre Chance auf ein beträchtliches Lösegeld. Doch Dunchaid hetzt den Entführern seinen berüchtigten Söldnertrupp auf den Hals. Es beginnt eine Jagd auf Leben und Tod ...

Claudio Fäh *1975 in Altdorf (Schweiz); Studium der Literaturwissenschaften an der Universität in Zürich; Regiestudium an der UCLA (University of California in Los Angeles); Langfilmdebüt CORONADO, seitdem Horror- und Actionfilme

873 A.D.: banished by their own king, a horde of fearless Vikings set sail for Britain. Their destination, Lindisfarne monastery with its treasures of gold, which they want to plunder under the command of their reckless leader Asbjörn to buy themselves freedom from imposed banishment. Surprised by a severe storm, their dragon boat is shattered to pieces on the rocks off the Scottish coast. Stranded on enemy terrain, their only chance is to flee to a distant Viking settlement. On their arduous journey through the Highlands the warriors kidnap Lady Inghean, the daughter of the Scottish king Dunchaid. The banished warriors set their hopes on a sizeable ransom. But Dunchaid hounds them with his infamous mercenary force. A life and death hunt begins ...

Claudio Fäh *1975 in Altdorf (Switzerland); studied Literary Sciences at the University of Zurich; directorship studies at the UCLA (University of California in Los Angeles); full-length feature film debut: CORONADO, since then – horror and action films

Buch/script: Bastian Zach, Matthias Bauer

Regie/director: **Claudio Fäh**

Produktion/production: Jumping Horse Film GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: Elite Filmproduktion, Two Oceans Pictures

Produzenten/producers: Frank Kaminski, Ulrich Stiehm, Marco Del Bianco, Rolf Wappenschmitt

Produktionsleitung/production manager: Marco Le Roux

Herstellungsleitung/line producer: Rolf Wappenschmitt

Kamera/camera: Lorenzo Senatore

Ton/sound: Greg Albert

Schnitt/editing: Adam Recht

Musik/music: Marcus Trumpp

Darsteller/actors: Tom Hopper, Ryan Kwanten, Ken Duken, Charlie Murphy, Ed Skrein, Anatole Taubman, James Norton, Leo Gregory, Darell D'Silva u. v. a.

Fotos/photos: Joe Alblas

Drehort/location: Südafrika

Drehzeit/shooting time: 09/2013-10/2013

Erstaufführung/premiere: 27.09.2014, Zürich Film Festival

Kinostart in Deutschland/cinema release in Germany: 23.10.2014

Verleih/distribution: Ascot Elite Filmverleih GmbH

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH (Projektentwicklung, Produktion, Verleih, Vertrieb, Verbreitung/project development, production, distribution, sales, marketing); DFFF – Deutscher Filmförderfonds; DTI Tax Rebate Südafrika; Bundesamt für Kultur Schweiz

Information:

Jumping Horse Film GmbH

Lange Laube 18a

30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511-300 52 37

E-Mail: info@jumpinghorsefilm.de

www.jumpinghorsefilm.de

Weltvertrieb/international sales:

The Salt Company

www.salt-co.com



DER 7BTE ZWERG

The 7th Dwarf

Family Entertainment – 3D-Animationsfilm/3-D animation film
DCI 2, 85 min, Deutschland 2012-2014

7 Zwerge. Ein 18. Geburtstag. 2 Drachen (ein echter und eine miese Eisfee). 1 Kuss oder 100 Jahre Tiefschlaf. Das sind die Zutaten, um große Märchen zu erzählen. Allerdings reicht schon 1 sehr kleiner Zwerg, um darin für völliges Chaos zu sorgen ...

Die Volljährigkeit von Prinzessin Rose ist nur noch wenige Stunden entfernt und somit auch das Ende des Dornröschen-Fluchs. Doch es kommt, wie es kommen muss: Der kleinste Zwerg Bubi löst auf der Geburtstagsfeier einen Eisfluch der bösen Hexe Dellamorta aus – mit verheerenden Konsequenzen! Das ganze Schloss friert ein, und die Zwerge, die sich gerade noch so retten konnten, machen sich auf die Suche nach dem einzigen, der den Fluch wieder lösen kann. Doch um dieses Abenteuer bestehen zu können, müssen sie über ihre Zipfelmützen hinauswachsen ...

Harald Siepermann *1962 in Hattingen; Grafikdesignstudium; preisgekrönter Character Designer und Visual Development Artist bei weltweiten Produktionen (u. a. ALFRED J. KWAK, MULAN, BÄRENBRÜDER); bis zu seinem Tod 2013 maßgeblicher Autor und Regisseur von DER 7BTE ZWERG

7 dwarves. An 18th birthday. 2 dragons (a real one and a horrible snow fairy). 1 kiss or 100 years of slumber. These are the very ingredients to tell great fairy tales. However, it only takes 1 very small dwarf to cause complete chaos ...

Because the coming-of-age of Princess Rose is only a few hours away, this means that the end of the slumber curse cast on Sleeping Beauty is also imminent. But the inevitable finally happens: at the birthday party, the smallest dwarf Bubi triggers off an ice spell of the wicked witch Dellamorta – with disastrous consequences! The whole castle freezes over and the dwarves, who manage to make a last-minute escape, set off in search of the only person able to reverse the spell. But in order to survive this adventure, they must first outgrow their pointed caps ...

Harald Siepermann *1962 in Hattingen; studied Graphic Design; award-winning character designer and visual development artist for worldwide productions (among others, “ALFRED J. KWAK”, “MULAN”, “BÄRENBRÜDER”); he was the leading scriptwriter and director of “DER 7BTE ZWERG” up to his death in 2013.

Buch/script: Harald Siepermann, Bernd Eilert, Douglas Welbat, Daniel Welbat; basierend auf Charakteren entwickelt von/developed by: Otto Waalkes, Bernd Eilert

Regie/directors: **Harald Siepermann, Boris Aljinovic** (Development)

Animationsregie/animation director: Jan Stoltz

Produktion/production: Zipfelmützen Film GmbH & Co. KG in Koproduktion mit/in co-production with: Cinemendo, Erfital Film- & Fernsehproduktion, TransWaal Film, CC Medienproduktions und Verwaltungen GmbH, Film & Entertainment VIP Medienfonds 2, Film & Entertainment VIP Medienfonds 4B

Kofinanzierung/co-financing: Universal Pictures Productions GmbH, Europool, TT Productions Germany, Otto Waalkes

Art Direction: Harald Siepermann, Carrie Schilz

Head of Character Design: Harald Siepermann

Schnitt/editing: Nana Novosad, Jodie Steinforth, Sascha Wolff-Täger, Holger Trautmann

Musik/music: Daniel Welbat, Stephan Gade; Original Songs: Daniel Welbat

Sprecher/voices: Otto Waalkes, Mirco Nontschew, Boris Aljinovic, Ralf Schmitz, Gustav Peter Wöhler, Martin Schneider, Norbert Heisterkamp, Nina Hagen, Christian Brückner, Cosma Shiva Hagen, DAS BO, Peter Weck, Sascha Grammel, Mia Diekow, Henning Nöhren, Leonhard Mahlich u. v. a.

Fotos/photos: © der7bteZwerg 2014

Produktionsorte/production locations: Hamburg, München, Frankfurt, Hannover, Würzburg, Schweinfurt

Produktionszeit/production time: 2012-2014

Erstaufführung/premiere: 21.09.2014, Berlin

Kinostart/cinema release: 25.09.2014

Verleih/distribution: drei-freunde Filmproduktions- und Verleihgesellschaft im Verbund mit/in association with: CineVista Film Produktion GmbH

Vertrieb/booking & billing: Universal Pictures International Germany

Prädikat/rating: wertvoll/commendable

Förderung/financial support: FFA – Filmförderungsanstalt; FilmFernsehFonds Bayern;

nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); HessenInvestFilm; Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; DFFF –

Deutscher Filmförderfonds

Information:

Zipfelmützen Film GmbH & Co. KG

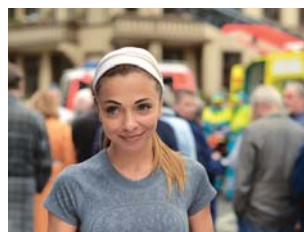
Douglas Welbat

www.der7btezweg.de

Weltvertrieb/international sales:

Global Screen GmbH

www.globalscreen.de



THE SURPRISE

Komödie/comedy

HD, 100 min, Deutschland/Niederlande/Belgien

2014/2015

Jacob van Zuylen de With, ein exzentrischer Millionär, ist der festen Überzeugung, im Leben alles erreicht zu haben. Deshalb beschließt er, dass er seinem Leben ein Ende setzen will. Eine Geheimorganisation, getarnt als „Beerdigungsanstalt“, bietet einen makabren Service an: Gegen Bezahlung beenden sie auf diskrete Weise das Leben ihrer „Kunden“, die Todesursache können diese selbst wählen. Der wie immer unentschlossene Jacob wählt das Paket „The Surprise“. Der Kunde bekommt die Garantie eines Todes in naher Zukunft, erfährt aber nicht, wie und wann er sterben wird. Als er seinen Sarg aussuchen soll, begegnet Jacob der hübschen Anne de König, die sich auch für das Paket „The Surprise“ entschieden hat. Die beiden kommen sich näher, und Jacob ist sich plötzlich nicht mehr sicher: Will ich überhaupt schon sterben?

Mike van Diem *1959 in Sittard (Niederlande); preisgekrönter Filmregisseur und Drehbuchautor; 1998 wurde er für KARAKTER mit dem „Oscar“ für den besten fremdsprachigen Spielfilm ausgezeichnet.

Jacob van Zuylen de With, an eccentric millionaire, is fully convinced that he has achieved everything in life. He therefore decides to put an end to his life. A secret organisation disguised as an “undertaker business” offers a macabre service: against payment, they discretely end the lives of their “customers”, who are free to choose the way they wish to die. Indecisive as ever, Jacob chooses “The Surprise” package. The customer is guaranteed death in the near future, but is not told how and when this will occur. When he’s asked to choose a coffin, he meets pretty Anne de König, who has also decided to take “The Surprise” package. The two become closer and suddenly Jacob is no longer certain: do I really want to die now?

Mike van Diem *1959 in Sittard (Netherlands); award-winning film director and scriptwriter; in 1998 he was awarded an “Oscar” for the best foreign-language feature film “KARAKTER”.

Buch/script: Mike van Diem nach einer Kurzgeschichte von/based on a short story by: Belcampo

Regie/director: **Mike van Diem**

Produktion/production: The Surprise BV (NL) in Koproduktion mit/in co-production with: Riva Filmproduktion GmbH (DE), Primetime (Belgien), Fastnet Films (Irland)

Produzenten/producers: Michael Eckelt, Hans de Weers, Els Vandevorst, Mike Downey

Produktionsleitung/production manager: Jörg Lässig

Herstellungsleitung/line producer: Christian Vennefrohne

Kamera/camera: Rogier Stoffers

Ton/sound: Seppe van Groeningen

Schnitt/editing: Jessica de Koning

Musik/music: Maurice Seezer

Darsteller/actors: Jeroen van Koningsbrugge, Georgina Verbaan, Jan Declair u. v. a.

Drehorte/locations: Deutschland (Hannover, Hamburg, Wuppertal), Irland (Donegal, Dublin), Belgien (Beloeil, Antwerpen, Gent, Brüssel)

Drehzeit/shooting time: 23.04.2014-30.06.2014

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH

Information:

Riva Filmproduktion GmbH

Anette Unger

Friedensallee 14-16

22765 Hamburg

Tel.: +49 (0)40-390 62 56

Fax: +49 (0)40-390 69 59

Mobil: +49 (0)178-513 25 85

E-Mail: anette@rivafilm.de

www.rivafilm.de



TAXI

Spielfilm/feature film

HD/DCP, 94 min, Deutschland 2015

Alex hat keinen Plan, was sie mit ihrem Leben anfangen soll, und wird Mitte der 80er Jahre in Hamburg Taxifahrerin. Der Sound der 80er ist hart, die Kneipen sind dunkel und laut, cool sein ist Pflicht, es wird ständig geraucht, nicht nur Zigaretten. Weil gerade niemand Besseres in Aussicht ist, geht sie eine Beziehung mit Dietrich ein. Der Sex ist okay, für mehr reicht es nicht. Sie schläft auch mit Marc, einem kleinwüchsigen Mann mit Würde und innerer Größe, und dieses Mal ist es mehr als Sex. Dann sind da noch ihre Fahrgäste – die Nervensägen und die Verrohten, die Gleichgültigen und Verlorenen. Das könnte alles immer so weitergehen, Alex könnte es wirklich schaffen, am Steuer ihres Taxis vor dem eigenen Leben davonzufahren. Wäre da nicht ein kleiner Affe mit dem gleichen unbezwingbaren Freiheitswillen wie sie selbst.

Kerstin Ahlrichs *1966 in Westerstede; Studium Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis, Hildesheim; Kamera- und Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb); Regisseurin zahlreicher Produktionen für Kino, Fernsehen und Internet, darunter der Spielfilm SIEH ZU, DASS DU LAND GEWINNST und mehrere Folgen der Serie LINDENSTRASSE

Alex doesn't have a clue about what to do with her life and becomes a taxi driver in Hamburg in the mid-80s. The sound of the 80s is hard, the pubs are dark and noisy, and it's a duty to be cool. People smoke constantly, and not just cigarettes. Because there's nobody better around, she starts a relationship with Dietrich. Sex is okay, but it's far from being in love. She also sleeps with Marc, a small man full of dignity and inner strength. And this time, it's more than just sex. And there again, there are her passengers – the pains in the neck and the brutes, the indifferent and the lost. This sort of life could go on forever and Alex could carry on, driving away from her own life at the wheel of her taxi. If it wasn't for a small monkey with the same invincible longing for freedom as hers.

Kerstin Ahlrichs *1966 in Westerstede; studied Cultural Sciences and Aesthetics in Hildesheim; Camera and Directorship studies at the German Academy of Film and Television Arts in Berlin (dffb); director of numerous productions for cinema, television and the Internet including the feature film "SIEH ZU, DASS DU LAND GEWINNST" and several episodes of the series "LINDENSTRASSE"

Buch/script: Karen Duve, nach ihrem gleichnamigen Roman/after her novel with the same title

Regie/director: **Kerstin Ahlrichs**

Produktion/production: B&T Film GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: Zinnober Film, Schubert International Filmproduktion, Cine plus Filmproduktion, ApolloMedia Distribution

Produzenten/producers: Rudi Teichmann, Dieter Zeppenfeld

Produktionsleitung/production manager: Peter Nawrotzki

Herstellungsleitung/line producer: Rudi Teichmann

Kamera/camera: Sonja Rom

Ton/sound: Kai Nührmann

Schnitt/editing: Florentine Bruck

Musik/music: Michel Van Dyke, Florian Tessloff

Darsteller/actors: Rosalie Thomass, Peter Dinklage, Stipe Erceg, Robert Stadlober, Antoine Monot jr., Özgür Karadeniz, Tobias Schenke, Leslie Malton, Armin Rohde u. v. a.

Redaktion/commissioning editors: Klaus Tönnsmann, Dr. Barbara Buhl, WDR; Birgitt

Kämper, ARTE

Fotos/photos: Georges Pauly

Drehorte/locations: Hamburg, Bremen, Hörstel, Nordrhein-Westfalen

Drehzeit/shooting time: 29.03.2014-21.05.2014

Kinostart/cinema release: 02.04.2015

Verleih/distribution: Farbfilm

Förderung/financial support: Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; Film- und Medienstiftung NRW GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); DFFF – Deutscher Filmförderfonds; BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien; FFA – Filmförderungsanstalt

Information:

B&T Film GmbH

Rudi Teichmann

Bruchsaler Straße 6

10715 Berlin

Tel.: +49 (0)30-85 40 24 07

E-Mail: rudi@bt-film.de

www.bt-film.de

www.taxi-film.de



WANJA

Spielfilm/feature film

HD, 87 min, Deutschland 2014/2015

Nach ihrem langen Gefängnisaufenthalt versucht Wanja alle Fallen zu umgehen, die sie zurück in die Suchtgefahr und in zwielichtige Kreise bringen könnten. Sie nimmt harmlose Jobs an, bei denen sie sich um Tiere kümmert, bezieht eine betreute Sozialwohnung und trifft sich regelmäßig mit ihrem Bewährungshelfer. Bei ihrer Arbeit auf der Trabrennbahn, wo sie für die Pflege der Pferde zuständig ist, lernt sie die 16-jährige Emma kennen. Bald empfindet Wanja Zuneigung zu Emma, dieser aufgewühlten Jugendlichen, in der sie sich selbst wiedererkennt. Doch Emma nimmt harte Drogen, und die üben auf Wanja einen gefährlichen Reiz aus. Unausweichlich steuert Wanja auf den Absturz zu, den sie vermeiden wollte.

Carolina Hellsgård *1977 in Stockholm; Studium an der Hochschule der Künste in Berlin und an der Cal Arts, Los Angeles; seit 2008 freischaffende Autorin, Cutterin und Regisseurin; 2011 „cast & cut“-Stipendiatin; zahlreiche Festivalteilnahmen und Auszeichnungen

After a long time in prison, Wanja tries to avoid all traps that could draw her back to the danger of addiction and shady circles. She takes on harmless jobs looking after animals, moves into an attended council flat and regularly meets her probation officer. During her work on a trotting course where she is responsible for tending to the horses, she gets to know 16 year-old Emma. She soon feels affection for Emma, a young person in a state of turmoil who reminds her of herself. But Emma takes hard drugs that dangerously appeal to Wanja. Wanja unavoidably finds herself on the road to disaster, the very thing she wanted to avoid.

Carolina Hellsgård *1977 in Stockholm; studied at the Berlin School of Arts and at Cal Arts, Los Angeles; freelance scriptwriter, cutter and director since 2008; awarded a “cast & cut” grant in 2011; numerous film festival participations and awards

Buch, Regie/script, director: **Carolina Hellsgård**
 Produktion/production: Flickfilm GbR in Koproduktion mit/in co-production with: Storytellers GmbH
 Produzentin/producer: Johanna Aust
 Koproduzenten/co-producers: Kim Neumann, Jürgen Schaum, Sebastian Wolters
 Produktionsleitung/production managers: Andrea Giesel, Johanna Aust
 Regieassistent/assistant director: Anna Kremser
 Aufnahmeleitung/unit manager: Sandra Gürthler
 Set-Aufnahmeleitung/set managers: Cristian Obst, Peggy Rieckmann, Katja Berls, Paul Scharf
 Kamera, Titeldesign, Grafik/camera, title design, graphics: Kathrin Krottenthaler
 Kameraassistent/assistant camera: Vlad Margulis, Leonhard Kairat, Leonard Schmidt
 Licht/gaffer: Sebastian Fuhrmann
 Beleuchter/lighting: Benedict Aufzug, Leon Kuklinski, Tillmann Both
 Ton/sound: Robert Fuhrmann
 Schnitt/editing: Carolina Hellsgård, Antonella Sarubbi
 Bildpostproduktion/post-production: Chroma Media GmbH, Deli Pictures GmbH
 Postproducer/post-producer: Christoph Stingel
 Colorist/colour mix: Oliver Schumacher

VFX-Artist: Patrick Firmansyah
 Musik/music: Steffen W. Scholz
 Tiertrainer/animal trainers: Thomas Wamser, Katja Elsässer
 Darsteller/actors: Anne Ratte-Polle, Nele Trebs, Viktor Minich, Michael Baderschneider, Mehmet Yilmaz, Marko Dyrlich, Jan Bülow, Tim Blochwitz, Hauke Petersen, Zita Aretz, Joachim Schönfeld, Florian Anderer, Stefan Dietrich, Katharina Blaschke u. v. a.
 Drehorte/locations: Liebenau, Sulingen, Berlin
 Drehzeit/shooting time: 22.03.2014-07.04.2014, 27.05.2014-11.06.2014
 Erstaufführung/premiere: 02/2015, Int. Filmfestspiele Berlin (Perspektive Deutsches Kino)
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Kuratorium junger deutscher Film; BKM – Bundesministerium für Kultur und Medien

Information:
 Flickfilm GbR
 Torstraße 110
 10119 Berlin
 E-Mail: johanna@flickfilm.eu
 www.flickfilm.eu



DAS ZIMMERMÄDCHEN LYNN

The chambermaid Lynn

Drama

HD, 90 min, Deutschland 2014

Kein anderes Zimmermädchen arbeitet so gründlich wie Lynn Zapatek: In ihrer Welt dreht sich alles nur ums Putzen. Um zu verstehen, was andere Menschen antreibt, durchstöbert sie die Habseligkeiten der Hotelgäste und legt sich nachts unter deren Betten, den fremden Leben lauschend. Als sie dabei das Callgirl Chiara entdeckt, das im Hotel seine Dienste anbietet, wagt sie sich aus ihrem Kokon ...

Eine tragikomische Fabel über Intimität und deren Verzerrung in unserer Zeit.

Ingo Haeb *1970 in Hamburg; Regiestudium an der Kunsthochschule für Medien (KHM), Köln, danach Drehbuchstudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie (dfbb); preisgekrönter Regisseur und Drehbuchautor (u. a. AM TAG ALS BOBBY EWING STARB, FRAKTUS)

No other chambermaid works as thoroughly as Lynn Zapatek: her whole world revolves entirely around cleaning. In order to understand what drives other people, she rummages through the possessions of the hotel guests and hides under their beds at night, listening in to the secrets of their private lives. When, on her escapades, she encounters the call girl Chiara, who offers her services in the hotel, she dares to venture out of her cocoon ...

A tragicomic fable about intimacy and its distortion in our present age.

Ingo Haeb *1970 in Hamburg; studied Directorship at the School of Media Arts (KHM), Cologne and then Screenwriting at the German Academy of Film and Television Arts (dfbb); award-winning director and scriptwriter (among others "AM TAG ALS BOBBY EWING STARB", "FRAKTUS")

Buch, Regie/script, director: **Ingo Haeb**

Produktion/production: Sutor Kolonko, 58 Filme in Koproduktion mit/in co-production

with: WDR, Pandora Film, Torus, in Zusammenarbeit mit/in cooperation with: IMOK

Produzenten/producers: Ingmar Trost, Olaf Hirschberg

Koproduzenten/co-producers: Christoph Friedel, Stephan Colli

Produktionsleitung/production manager: Valeska Bochow

Aufnahmeleitung/unit manager: Gundula Dietrich

Kamera/camera: Sophie Maintigneux

Oberbeleuchterin/gaffer: Verena Schulte

Ton/sound: Jan Hinz

ADR-Aufnahmen/ADR recording: BOX Sound

Schnitt/editing: Nicole Kortlüke

Musik/music: Jakob Ilja

Szenenbild/set design: Petra Klimek

Kostümbild/costume design: Ulrike Scharfschwerdt

Maskenbild/make up: René Jordan

Darsteller/actors: Vicky Krieps, Lena Lauzemis, Steffen Münster, Christian Aumer, Christine Schorn u. v. a.

Redaktion/commissioning editor: Lucia Keuter, WDR

Fotos/photos: Olaf Hirschberg

Drehorte/locations: Bremerhaven, Bremen, Köln, Leverkusen, Düsseldorf

Drehzeit/shooting time: 20.08.2013-20.09.2013

Erstaufführung/premiere: 02.07.2014, Filmfest München

Preise/awards: Förderpreis Neues Deutsches Kino in der Kategorie Schauspiel für Vicky Krieps, Filmfest München 2014; Preis für den besten künstlerischen Beitrag und FIPRESCI-

Preis der internationalen Filmkritik, Montréal World Film Festival 2014 (Kanada)

Förderung/financial support: Film- und Medienstiftung NRW GmbH; nordmedia – Film-

und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); MEDIA

Programm der Europäischen Gemeinschaft/European Community MEDIA programme

Information:

Sutor Kolonko

Ingmar Trost

Mülheimer Freiheit 126

51063 Köln

Tel.: +49 (0)221-78 94 48 40

E-Mail: info@sutorkolonko.de

www.sutorkolonko.de



AUFBRUCH IN DIE UTOPIE

Utopia

Dokumentarfilm/documentary
HD, 90 min, Deutschland 2014

AUFBRUCH IN DIE UTOPIE verfolgt die Spuren einer „teutschen Republik“ in den USA, einem kühnen und einmaligen Projekt in der deutschen Demokratiegeschichte. Friedrich Münch und sein Freund Paul Follenius gründen hierfür die „Gießener Auswanderergesellschaft“. Und 500 Menschen machen sich mit ihnen im Frühjahr 1834 auf den Weg. Wohin führt sie ihre Reise?

Der Film ist ein Streifzug durch Motive, Höhenflüge und Tiefschläge im Kampf für die eigene Freiheit und die Freiheit anderer. Unwillkürlich stellt sich die Frage: „Und ich heute?“

Peter Roloff *1964 in Bremen; Diplom Kommunikationswirt an der Universität der Künste Berlin; Leitung von maxim film in Bremen und Berlin seit 1995

“Utopia” follows the trail of a “German Republic” in the USA, a bold and unique project in the history of German democracy. In this connection, Friedrich Muench and his friend Paul Follenius founded the “Giessen Emigration Society”. And 500 people depart with them in the Spring of 1834. Where does their journey lead them?

The film takes a look at the motives as well as the successes and setbacks in the fight for personal freedom and the freedom of others. The question that spontaneously comes to mind is: “Where do I stand today?”

Peter Roloff *1964 in Bremen; Degree in Communication Sciences at the Berlin University of the Arts; head of maxim film in Bremen and Berlin since 1995

Buch, Regie, Produzent, Kamera, Ton/script, director, producer, camera, sound:

Peter Roloff

Produktion/production: maxim film

Dramaturgische Beratung/dramatic consultant: Henry Schneider

Aufnahmeleitung/unit managers: Oliver Behnecke, Dorris Keeven-Franke

Schnitt/editing: Manfred Hielscher

Tonmischung/sound mix: Oliver Sroweleit

Musik/music: André Feldhaus

Mitwirkende/with: Pat Barron, Bob Brail, Dr. Ludwig Brake, Cindy Browne, Dr. Doris Eschbach, André Feldhaus, Ralph Gregory, Heinz Hasenpflug, Bob Hostkoetter, Dorris Keeven-Franke, Monika Kiesewetter, Dr. Will McHugh, Carol Muench, Dr. Matthias Nistal, Oglala Lakota woman, Gerd Petermann, Penny Pitman, Lois Puchta, Chick Ruether, Harold Schemmer, Thomas Schill, Rolf Schmidt, Gunter Schröder, Christine Shoemaker u. v. a.

Fotos/photos: Folker Winkelmann

Drehorte/locations: Missouri (USA), Bremen, Bremerhaven, Harriersand, Gießen u. a.

Drehzeit/shooting time: 05/2012-12/2013

Erstaufführung/premiere: 23.11.2014, St. Louis International Film Festival (USA)

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

maxim film

Mühlenfeldstraße 23
28355 Bremen

Tel.: +49 (0)421-25 92 91

Fax: +49 (0)421-25 92 08

E-Mail: bremen@maxim-film.de

www.maxim-film.de



DIE BIO-ILLUSION: MASSENWARE MIT ÖKOSIEGEL

The organic illusion: mass-produced food with an eco-label

Dokumentarfilm/documentary
HD, 90 min, Deutschland 2014

Bioprodukte finden reißenden Absatz. Jahr für Jahr stiegen die Umsatzzahlen. Über sieben Milliarden Euro setzt die Branche allein in Deutschland um, EU-weit 21 Milliarden, Tendenz steigend. Denn „Bio“ verspricht viel: mehr Gesundheit durch Gemüse, Fleisch und Fisch ohne schädliche Rückstände. Wir Käufer erhoffen uns gleichzeitig ein gutes Gewissen, vertrauen auf nachhaltige Wirtschaftskreisläufe und glauben den Versprechen von fairen Arbeitsbedingungen und Löhnen für Kleinbauern, Landarbeiter und Händlern in fernen Regionen.

Doch ist das wirklich so? Was ist der Preis des Bio-Booms? Regisseur Christian Jentzsch hat monatelang in mehreren Ländern hinter die Kulissen geschaut: Er zeigt in seinem Film, wie widersprüchlich und fragwürdig moderne Bioprodukte mittlerweile sind.

Christian Jentzsch; Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule für bildende Künste Hamburg; freier Autor, Journalist und Filmemacher

Organic products sell like hot cakes. Year after year there has been a dramatic increase in turnover. The turnover in this branch in Germany alone is more than seven billion Euros, while in the EU as a whole it is 21 billion, tendency rising. For “organic” promises a great deal: better health guaranteed by vegetables, meat and fish without harmful residues. We, as customers, simultaneously feel that we have a clear conscience, put trust in sustainable economic cycles and believe the reassurance that fair working conditions and fair wages for smallholders, farm workers and traders apply in far-off regions.

But is this really true? What price do we pay for the organic boom? Director, Christian Jentzsch, has looked behind the scenes in several countries over a period of months: in his film he demonstrates just how contradictory and questionable modern organic food production has now become.

Christian Jentzsch; studied Visual Communication at the Academy of Graphic and Film Arts in Hamburg; freelance scriptwriter, journalist and filmmaker

Buch, Regie/script, director: **Christian Jentzsch**
Produktion/production: DOKfilm Fernsehproduktion GmbH
Produzent/producer: Jost-Arend Bösenberg
Produktionsleitung/production manager: Lilly Wozniak
Herstellungsleitung/line producer: Frank Schmuck
Kamera/camera: Reiner Bauer, Matthias Kind
Ton/sound: Jens Müller-Ali, Caspar Müllers
Schnitt/editing: Martin Eberle
Musik/music: Tamás Kahane
Redaktion/commissioning editors: Ulrich Brochhagen, MDR/ARTE; Dirk Neuhoff, NDR; Thomas Kamp, WDR
Fotos/photos: © MDR/DOKfilm
Drehorte/locations: Deutschland (Sulingen, Bayern), China, Brasilien, Thailand
Drehzeit/shooting time: 06/2013-07/2013
Erstausstrahlung/TV premiere: 03.06.2014, ARTE
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
DOKfilm Fernsehproduktion GmbH
August-Bebel-Straße 26-53
14482 Potsdam
E-Mail: info@dokfilm.de
www.dokfilm.de



BLITZEIS – DAS WARTEN AUF KATRIN

Black Ice – Waiting for Katrin

Dokumentarfilm/documentary

Digi Beta, 60 min, Deutschland 2001-2014

Neujahrsabend 2001, ein Mädchen wartet an einer Bushaltestelle. Aber es fährt kein Bus mehr. Sie hofft, dass jemand mit dem Auto anhält und sie nach Hause fährt. Plötzlich setzt Blitzeis ein, und Katrin ist spurlos verschwunden. Bis heute wartet ihre Familie auf ein Lebenszeichen.

Wenn ein Kind vermisst wird, herrscht Angst, doch es gibt auch Mitgefühl. Irgendwann ist der Fall wieder vergessen. Michael Heuer wollte nicht vergessen. Der Filmemacher entschied sich dafür, das qualvolle Warten mit Katrins Familie zu teilen, über Jahre. Heilt Zeit wirklich alle Wunden? Hat die Polizei noch Hoffnung? Oder wird die Wahrheit für immer ein schlimmes Geheimnis bleiben? 13 Jahre lang hat das Filmteam das Warten auf ein langzeitvermisstes Kind begleitet: im Wendland, im Osten Niedersachsens.

Michael Heuer *1955 in Hannover; studierte Germanistik, Film-, Fernseh- und Theaterwissenschaften und Psychologie in Köln; seit 1989 freier Fernsehautor, u. a. ausgezeichnet mit dem Grimme-Preis und dem Deutschen Sozialpreis

New Year's Eve 2001. A girl is waiting at a bus-stop. But the last bus has gone. She hopes a passing driver will stop and take her home. Suddenly, black ice develops and Katrin disappears without a trace. Ever since then, her family has been waiting for a sign of life.

Even though anxiety predominates whenever a child goes missing, this is also accompanied by empathy. But at some point in time, the case dwindles into oblivion. Michael Heuer didn't want to forget. The filmmaker decided to share the painful waiting with Katrin's family. Does time really heal all wounds? Do the police still hold out any hope? Or will the truth always remain a terrible secret? For 13 years the film team has accompanied the waiting for a long-missed child: in Wendland, in East Lower Saxony.

Michael Heuer *1955 in Hanover; studied German Languages and Literature, Film, Television and Theatrical Arts and Psychology in Cologne; freelance TV scriptwriter; awards among others: the Grimme prize and the German award for social engagement

Buch, Regie, Produzent/script, director, producer: **Michael Heuer**
Produktion/production: Michael Heuer Film- und Fernsehproduktion
Produktionsleitung/production manager: Jost Nolting, NDR
Kamera/camera: Olaf Kube, Heiko Behrens
Ton/sound: Olaf Krohn, Alexander Felchow
Tonmischung/sound mix: Dirk Austen
Schnitt/editing: Marcel Martens
Musik/music: Jens Thomas
Redaktion/commissioning editor: Barbara Denz, NDR
Drehorte/locations: Hannover, Lüchow, Berlin
Drehzeit/shooting time: 2001-02/2014
Erstaufführung/premiere: 02.10.2014, Filmfest Hamburg
Erstausstrahlung/TV premiere: 23.02.2015, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Michael Heuer Film- und Fernsehproduktion
Michael Heuer
Gartenallee 19
30449 Hannover
Tel.: +49 (0)171-640 76 61
E-Mail: michael.heuer.1@gmx.de
www.michaelheuer.com



FOREVER AND A DAY

Dokumentarfilm/documentary
HD, 97 min, Deutschland 2011-2015

Die Scorpions sind die mit Abstand erfolgreichste deutsche Rockband und einer der erfolgreichsten internationalen Acts überhaupt. Nach vier Jahrzehnten Rock 'n' Roll kündigen sie 2010 an, ihre Karriere mit einem Höhepunkt beenden zu wollen. Was zunächst als Abschiedsreise gedacht war, umfasst inzwischen eine Farewelltour mit über 200 Konzerten auf vier Kontinenten – und ein Ende ist nicht abzusehen. Der Film von Katja von Garnier heftet sich an die Fersen der Musiker und dokumentiert die Herausforderungen ihres Touralltags, der die Band durch ausverkaufte Hallen, aber auch durch emotionale Höhen und Tiefen führt. Weggefährten und Journalisten, Freunde und Fans beleuchten die Stationen der Band, und rares Archivmaterial sowie zahlreiche Konzertausschnitte legen Zeugnis von der druckvollen Livepräsenz der Band ab.

Katja von Garnier *1966 in Wiesbaden; Regiestudium an der Hochschule für Fernsehen und Film München; ihr preisgekrönter Abschlussfilm ABGESCHMINKT war ein großer Kinoerfolg, ebenso wie ihr zweiter Film BANDITS und ihr Kinder- und Jugendfilm OSTWIND.

The Scorpions are by far the most successful German rock band, if not one of the most successful rock bands internationally. After four decades of Rock 'n' Roll, they announced in 2010 that they wanted to end their career with a highlight performance. What was first planned as a farewell trip has in the meantime turned out to be a farewell tour comprising more than 200 concerts in four continents – and an end is still not in sight. Katja von Garnier's film tacks on to the heels of the musicians and documents the challenges they face during their everyday life on tour, which not only leads the band through sold-out concert halls but also through emotional highs and lows. Fellow musicians and journalists as well as friends and fans shed light on different stages in the band's career while rare archive material together with numerous concert clips bear testimony to the band's powerful live performances.

Katja von Garnier *1966 in Wiesbaden; Directorship studies at the Academy of Television and Film Arts in Munich; her award-winning graduation film "ABGESCHMINKT" was a huge cinema success, just as her second film BANDITS and her film for children and juveniles "OSTWIND".

Buch, Regie/script, director: **Katja von Garnier**
Produktion/production: DOKfilm Fernsehproduktion GmbH in Koproduktion mit/
in co-production with: Tempest Filmproduktion GmbH
Produzenten/producers: Jost-Arend Bösenberg, Christoph Bicker, Helge Sasse
Produktionsleitung/production manager: Lilly Wozniak
Herstellungsleitung/line producer: Frank Schmuck
Kamera/camera: Torsten Breuer, Michael Dreyer, Bella Halben
Ton/sound: Jörg Elsner, Friedrich M. Dosch
Tonmischung/sound mix: Tschangis Chahrokh
Sounddesign/sound design: Jörg Elsner, Friedrich M. Dosch
Musikschnitt, Mix/music editing, mix: Hans-Martin Buff
Schnitt/editing: Dirk Grau, Oli Weiss
Musik/music: Scorpions
Mitwirkende/with: Klaus Meine, Rudolf Schenker, Matthias Jabs, Paweł Mąciwoda, James Kottak, Mikael Nord Andersson, Michael Schenker, Hollow Skai, Dieter Dierks, Frank Laufenberg, Herman Rarebell, Peter Amend, Philippe Manoeuvre, Cliff Gauntlett, Vitali Klitschko, Danko Jones, Doc McGhee, Anders Fridén, Paul Stanley, Gabi Meine, Dany Terbeche, Don Dokken, Gottfried Helnwein, Nick Caris, Rob Steinberg u. v. a.
Redaktion/commissioning editors: Rolf Rische, Reiner Schild, Samira Schellhaaß,

Deutsche Welle; Tobias Cassau, ZDF
Fotos/photos: © DOKfilm/Jost-Arend Bösenberg, Reiner Schild, Marc Theis, Udo Weger
Drehorte/locations: Deutschland (Hannover, München, Wacken, Gronau, Köln, Berlin), Belgien, Russland, USA, Thailand
Drehzeit/shooting time: 2011-2013
Erstaufführung/premiere: 07.02.2015, Berlin
Kinostart/cinema release: 26.03.2015
Verleih/distribution: Tempest Film
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
DOKfilm Fernsehproduktion GmbH
August-Bebel-Straße 26-53
14482 Potsdam
Tel.: +49 (0)331-97 99 38 48 20
Fax: +49 (0)331-97 99 38 48 23
E-Mail: info@dokfilm.de
www.dokfilm.de



(K)EIN BESONDERES BEDÜRFNIS

The Special Need

Dokumentarfilm/documentary

HD, 80 min, Deutschland/Italien 2013

Enea ist 29 Jahre alt. Er hat blaue Augen und liebt LKWs. Es gibt nur eine Sache, die Enea noch mehr liebt, und das sind Mädchen. Er selbst bezeichnet sich als „Super Duper Sexy Boy“, doch bisher hat er die Richtige nicht gefunden. Unermüdlich sucht er nach ihr. Eins sollte man über Enea noch wissen: Er ist Autist.

Auf der Suche nach der großen Liebe machen er und seine zwei besten Freunde Carlo und Alex sich auf den Weg quer durch Europa und finden letztlich mehr, als sie sich erhofft hatten ... Was als Expedition startet, an deren Ende der Abschied von Eneas Jungfräulichkeit stehen sollte, entwickelt sich schnell zu einer Reise in seine intimste Gefühlswelt und bringt die drei Freunde dazu, ihre eigenen Ansichten von Liebe, Freundschaft und Freiheit zu überdenken.

Carlo Zoratti *1982 in Udine (Italien); Studium der Interaktionsgestaltung in Turin; freier Filmmacher und Regisseur; (K)EIN BESONDERES BEDÜRFNIS ist sein Langfilmdebüt.

Enea is 29 years-old. He has blue eyes and loves trucks. There's only one thing he loves more, and that's girls. He describes himself as a "Super Duper Sexy Boy", but so far hasn't found the right girl, even though he's on the search for her tirelessly. There's something else you should know about Enea: he's autistic.

Looking for the loves of their lives, he and his two best friends Carlo and Alex set off on a trip right across Europe and finally discover more than they had ever hoped for ... What starts as an expedition supposed to end in Enea losing his virginity quickly turns into a journey into his world of most intimate emotions and makes the three friends reconsider their views on love, friendship and freedom.

Carlo Zoratti *1982 in Udine (Italy); studied Interaction Design in Turin; freelance filmmaker and director; "(K)EIN BESONDERES BEDÜRFNIS" is his full-length feature film debut.

Buch/script: Carlo Zoratti, Cosimo Bizzarri
Regie/director: **Carlo Zoratti**
Produktion/production: DETAILFILM, Videomante in Koproduktion mit/in co-production with: ZDF – Das kleine Fernsehspiel, RAI 3
Produzenten/producers: Henning Kamm, Fabian Gasmia, Erica Barbiani
Produktionsleitung/production manager: Henning Kamm
Herstellungsleitung/line producer: Fabian Gasmia
Kamera/camera: Julián Elizalde
Ton/sound: Andrea Blasetig
Schnitt/editing: David Hartmann
Musik/music: Dario Moroldo
Mitwirkende/with: Carlo Zoratti, Enea Gabino, Alex Nazzi
Drehorte/locations: Italien (Friuli), Österreich (Steiermark), Deutschland (Hamburg, Wendland)
Drehzeit/shooting time: 05/2012-10/2012
Erstaufführung/premiere: 16.08.2013, Festival del Film Locarno (Italien)
Kinostart in Deutschland/cinema release in Germany: 11.12.2014
Preise/awards: Goldene Taube, DOK Leipzig 2013; Bester Dokumentarfilm/best documentary film, Trieste Film Festival 2014 (Italien); Publikumspreis/audience prize,

SXSW – South by Southwest Film Festival 2014 (USA); Grand Jury Prize, Dallas International Film Festival 2014 (USA)
Prädikat/rating: wertvoll/commendable
Verleih/distribution: farbfilm verleih GmbH
Förderung/financial support: Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH; Cinesyria Filmkunst Steiermark; DFFF – Deutscher Filmförderfonds; FVG Audiovisio; nord-media – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Verleih/distribution)

Information:
farbfilm verleih GmbH
Boxhagener Straße 106
10245 Berlin
Tel.: +49 (0)30-29 77 29 44
E-Mail: info@farbfilm-verleih.de
www.farbfilm-verleih.de



MAMMON – PER ANHALTER DURCH DAS GELDSYSTEM

Money – a confused user's guide

Dokumentarfilm/documentary

HD, 85 min, Deutschland 2014/2015

Der Dokumentarfilm MAMMON – PER ANHALTER DURCH DAS GELDSYSTEM begibt sich auf eine unterhaltsame wie aufschlussreiche Reise durch Raum und Zeit, um uns den Glauben an jenen Stoff wiederzuschicken, der angeblich unsere Welt regiert, und nicht zuletzt die Möglichkeiten eines neuen Umgangs mit einem alten System auszuloten.

Philipp Enders *1980 in Stuttgart; Ausbildung zum Mediengestalter; Studium der Philosophie und Kunstgeschichte in Freiburg; Filmstudium an der Kunsthochschule für Medien (KHM), Köln; Mitbegründer der Gegenschuss Filmproduktion; freier Filmemacher, Produzent und Cutter

The documentary film MONEY – A CONFUSED USER'S GUIDE is an entertaining and witty journey through space and time to restore our faith in money, which allegedly rules our world, and last but not least, to critically examine the options open to cope with an old financial system in a new way.

Philipp Enders *1980 in Stuttgart; trained as a Media Designer; studied Philosophy and the History of Art in Freiburg; film studies at the School of Media Arts (KHM) in Cologne; co-founder of the "Gegenschuss" film production company; freelance filmmaker, producer and cutter

Buch, Regie/script, director: **Philipp Enders**

Produktion/production: augenschein Filmproduktion GmbH in Koproduktion mit/
in co-production with: ZDF – Das kleine Fernsehspiel

Produzenten/producers: Jonas Katzenstein, Maximilian Leo

Produktionsleitung/production manager: Marta Herrmann

Herstellungsleitung/line producer: Philipp Stendebach

Kamera/camera: Patrick Doberenz

Ton/sound: Frank Raatschen

Schnitt/editing: Patrick Doberenz, Ivan Morales Jr.

Musik/music: Loy Wesselburg

Mitwirkende/with: Philipp Enders, Michael Brand-Bam, Tomáš Sedláček, Christina von Braun, Erik Becker, Benoît Cœuré, Frei Betto, Giacomo Corneo, Mark Davis, Christina Felber

Redaktion/commissioning editors: Kathrin Brinkmann, ZDF/ARTE; Katharina Dufner, ZDF – Das kleine Fernsehspiel

Drehorte/locations: Belgien (Brüssel), Großbritannien (Leeds), USA (Boston, New York), Tschechien (Prag), Deutschland (Köln, Hannover, Berlin, Halle), Spanien (Sevilla), Österreich (Wien), Brasilien (Sao Paulo)

Drehzeit/shooting time: 11/2013-02/2014

Förderung/financial support: Film- und Medienstiftung NRW GmbH; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

augenschein Filmproduktion GmbH

Neusser Straße 5-7

50670 Köln

Tel.: +49 (0)221-16 95 05 00

Fax: +49 (0)221-16 95 05 09

E-Mail: info@augenschein-filmproduktion.de

www.augenschein-filmproduktion.de



NOCH HIER SCHON DA

Still here but already somewhere else

Dokumentarfilm/documentary
HD, 100 min, Deutschland 2009-2015

Was in dem Schlaf für Träume kommen mögen? Subjektive Dokumentation über den schwer krebserkrankten Schauspieler und Regisseur Jochen Foelster durch seine Tochter und seine Frau. Wie gehen wir damit um? Was für eine Rolle spielt die Kamera, ermöglicht das eine Distanzierung, um nicht vollkommen in Angst und Schrecken zu versinken?

Geschichte einer Reduktion, vom Verschwinden, Übergang vom Leben zum Tod. Was bleibt? Tagebuchartige Begleitung eines schwer kranken Mannes, montiert mit Archivmaterial aus seinen früheren Rollen.

Roswitha Ziegler *1950 in Nürtingen; Buchhandelslehre; Fotografiestudium; Studium Dokumentarfilm an der HfbK Hamburg; zusammen mit Niels Bolbrinker Gründung der Wendländischen Filmkooperative; seit 1976 Dokumentarfilme zu sozialen Themen sowie die „Gorlebenfilme“

What dreams lie in store as you sleep? Subjective documentary by the daughter and wife of the actor and director Jochen Foelster, critically ill with cancer. How do we cope with this situation? What role does the camera play? Is it able to distance us sufficiently to prevent us from submerging into a state of fear and trepidation?

A story about impairment, disappearance, the transition from life to death. What remains in the end? Accompaniment of a critically ill man in notebook form supplemented by archive material of his past roles.

Roswitha Ziegler *1950 in Nürtingen; bookseller apprenticeship; studies in Photography; studied Documentary Film-making at the Hamburg Academy of Graphic and Film Arts (HfbK); founded the Wendland Film Cooperative jointly with Niels Bolbrinker; since 1976: producer of documentary films about social issues as well as the “Gorleben” films

Buch, Regie, Kamera, Schnitt/script, director, camera, editing: **Roswitha Ziegler**
Mitarbeit, Ton/co-worker, sound: Rosa Hannah Ziegler
Produktion/production: Wendländische Filmkooperative in Koproduktion mit/
in co-production with: ARTE/ZDF
Produktionsleitung/production manager: Christian Schwalbe, ZDF
2. Kamera/2nd camera: Niels Bolbrinker, Gerhard Ziegler
Mitwirkender/with: Jochen Foelster
Redaktion/commissioning editor: Doris Hepp, ARTE/ZDF
Fotos/photos: Roswitha Ziegler
Drehorte/locations: Dickfeitzen, Hitzacker, Uelzen, Hamburg, Dannenberg, St. Peter-
Ording
Drehzeit/shooting time: Herbst/Autumn 2009-02/2013
Förderung/financial support: Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH;
nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/
production)

Information:
Wendländische Filmkooperative
Roswitha Ziegler
Dickfeitzen 13
29496 Waddeweitz
Tel.: +49 (0)5849-12 25
Fax: +49 (0)5849-400
E-Mail: roswitha.ziegler@wfko.de
www.wfko.de



WEGE ZUM GLÜCK

The ways to happiness

Dokumentarfilm/documentary

HD/DCP, 87 min, Deutschland 2014

Eine bunte Gruppe von 80 Akteuren jeglichen Alters mit und ohne Behinderungen gestalten ein inklusives Musik- und Tanzprojekt. Die Beobachtungen während der Proben zeigen, wie die Arbeit an so einem Projekt aussehen kann. Obwohl es der Film WEGE ZUM GLÜCK nicht auf leichte Antworten anlegt, gibt er Anlass zu Optimismus. Nicht umsonst trägt er den Untertitel: „Über die Liebe zur Musik, die Lust am Tanzen und das Streben nach Inklusion“. Anders als in RHYTHM IS IT klingt hier keine Formel vom „Fördern und Fordern“ durch. Integration bedeutet die Aufnahme eines Menschen in ein bereits existierendes System, das keinen substanziellen Willen zur Änderung aufweist. Inklusion hingegen erzeugt ein offenes bzw. dynamisches System. Deshalb stößt die Forderung danach in der öffentlichen Debatte auf zahlreiche Widerstände.

Carsten Aschmann *1965 in Hannover; Filmemacher, Produzent, Cutter und Drehbuchautor; 2004 Deutscher Kurzfilmpreis TRUMPET FOR LOVE

Agnieszka Jurek *1971 in Poznań (Polen); Dokumentarfilmregisseurin, Grafikerin und Kinderbuchillustratorin

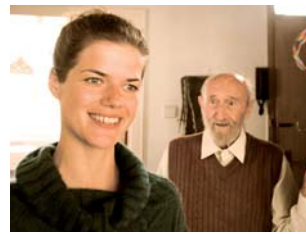
A mixed group of 80 participants of all ages with and without handicaps organise an inclusive music and dance project. Observations during the rehearsals illustrate what the work on such a project might look like. Although the film “WEGE ZUM GLÜCK” doesn’t claim to offer easy answers, it is cause for optimism. Not without reason, the subtitle of the film is: “About the love of music, the pleasure of dancing and the striving for inclusion”. In contrast to RHYTHM IS IT, no set phrase comes across in this case regarding “encouragement and expectation”. Integration means the acceptance of a person in an already existing system that doesn’t voice a substantial desire for change. Inclusion on the other hand creates an open or dynamic system. For this reason, the demand for inclusion is met with a great deal of resistance in public debate.

Carsten Aschmann *1965 in Hanover; filmmaker, producer, cutter and scriptwriter; awarded the German short film prize in 2004 for TRUMPET FOR LOVE

Agnieszka Jurek *1971 in Poznań (Poland); documentary film director, graphic artist and illustrator of children’s books

Buch, Regie/script, directors: **Agnieszka Jurek, Carsten Aschmann**
 Produktion/production: InkuVision – Kultur Integrativ Niedersachsen e. V., Videorauschen
 Produktions- und Herstellungsleitung, Schnittassistenz/production manager, line producer, editing assistant: Agnieszka Jurek
 Kamera, Ton, Schnitt/camera, sound, editing: Carsten Aschmann
 Mitwirkende/with: Christiane Joost-Plate, Alexander Hauer, Thomas Posth, David Haake, Anna-Lotta Mentzendorff, Annie Chojnacki, Nicolas-René Heim, Beate Luschnat, Keke Larissa Marina Luschnat, Harald Holstein, Dario Redecker u. v. a.
 Fotos/photos: Agnieszka Jurek
 Drehorte/locations: Hannover, Gehrden
 Drehzeit/shooting time: 08/2013-10/2013
 Erstaufführung/premiere: 11.09.2014, Hannover
 Förderung/financial support: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur; Niedersächsisches Kultusministerium; Niedersächsische Sparkassenstiftung; Förderpreis Musikvermittlung; Hannover Stiftung; Sparkasse Hannover; Klosterkammer Hannover; Stiftung Edelfhof-Ricklingen; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Verleih, Vertrieb, Verbreitung/distribution, sales, marketing)

Information & Verleih:
 Videorauschen
 Agnieszka Jurek, Carsten Aschmann
 Astenstraße 27
 30167 Hannover
 Tel.: +49 (0)511-701 13 87
 Mobil: +49 (0)174-311 51 56
 E-Mail: office@videorauschen.de
 www.videorauschen.de



DER ALTE MANN UND DIE KATZE

The old man and the cat

Kurzspielfilm/short feature film

HD, 10 min, Deutschland 2014/2015

Aus tiefgründiger Sehnsucht nach Gesellschaft und sozialen Kontakten baut sich ein alter, einsamer Mann das Hirnspinnst einer heilen Welt auf. Gemeinsam mit seiner eingebildeten Katze feiert er seinen 80. Geburtstag. Plötzlich klingelt es. In der Tür steht die junge, hübsche Nachbarin.

Out of a profound longing for company and social contacts, an old, lonely man fantasises about a perfect world. Together with his imaginary cat, he celebrates his 80th birthday. Suddenly the doorbell rings. His young, pretty neighbour is standing at the door.

Damian Schipporeit *1978 in Soest; Ausbildung zum Medien-gestalter in Hamburg; 2007 „cast & cut“-Stipendiat, seither in Hannover ansässig; 2009 Gründung der FILMBLICK Hannover GbR; Regisseur, Cutter, Produzent im Bereich Unternehmensfilme, Spielfilm, Dokumentation und Formatentwicklung

Damian Schipporeit *1978 in Soest; trained as a Media Designer in Hamburg; awarded a “cast & cut” grant in 2007, has since lived in Hanover; founded FILMBLICK Hannover GbR in 2009; director, cutter, producer in the field of corporate films, feature films, documentaries and format development

Buch/script: Ulrich Klingenschmitt
Regie, Produktionsleitung/director, production manager: **Damian Schipporeit**
Produktion/production: FILMBLICK Produktion Hannover GbR
Produzenten/producers: Damian Schipporeit, Christian Kelm
Producerin/producer: Kyra Hartig
Aufnahmeleitung/unit manager: Christian Kelm
Kamera/camera: Andrés Marder
Licht/lighting: Florian Hoff
Ton/sound: Hennig Jäger
Schnitt/editing: Stefan Weiß
Musik/music: André Feldhaus
Sounddesign/sound design: Henrik Cordes
Szenenbild/set design: Ulrike Glandorf
Kostümbild/costume design: Kerstin Krüger
Maskenbild/make-up: Yvonne Oppermann
Darsteller/actors: Hannes Stelzer, Annekathrin Bach, Christoph Müller, Mister Cat vom Filmtierhof Elsässer
Drehort/location: Laatzen bei Hannover
Drehzeit/shooting time: 27.06.2014-29.06.2014

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Kulturbüro der Stadt Hannover/City of Hanover Cultural Office

Information:
FILMBLICK Produktion Hannover GbR
Christian Kelm
Eleonorenstraße 18 (Aufgang 2)
30449 Hannover
Tel.: +49 (0)511-99 99 84 01
Fax: +49 (0)511-99 99 84 09
E-Mail: kelm@filmblick-hannover.de
www.filmblick-hannover.de



CHAIN

Kurzspielfilm/short feature film

HD/DCP, 22 min, Deutschland/Frankreich/Bulgarien 2014

Bulgarien Ende der 1980er Jahre. Als sich Andrea und Dian eines Tages zufällig über den Weg laufen, können sie nicht ahnen, wie schicksalhaft diese Begegnung ist.

Eicke Bettinga *1978 in Aurich; Studium Filmregie an der britischen National Film and Television School (NFTS); drei seiner Kurzfilme wurden zu den Filmfestspielen nach Cannes eingeladen, zuletzt GASP, der 2012 für die Goldene Palme nominiert war. Eicke Bettinga arbeitet zurzeit an seinem Spielfilmdebüt.

A girl and a boy. One day they meet by chance, unaware of the consequences. A modern parable. Inspired by true events.

Eicke Bettinga *1978 in Aurich; studied Film Directorship at the British National Film and Television School (NFTS); three of his short films were invited to compete at the Cannes Film Festival, his most recent film GASP was nominated for the Golden Palm Award in 2012. Eicke Bettinga is presently working on his feature film debut.

Buch, Regie/script, director: **Eicke Bettinga**

Produktion/production: Flabbergasted Films (Berlin) in Koproduktion mit/
in co-production with: Sacrebleu Productions (Paris), Contrast Films (Sofia)

Produzent/producer: Samuel Huang

Produktionsleitung/production manager: Bogdan Ejbekov

Herstellungsleitung/line producer: Katja Trichkova

Kamera/camera: Krum Rodriguez

Ton/sound: Ireneusz Szumlanski

Schnitt/editing: Michal Kuleba

Musik/music: Jérôme Rossi

Darsteller/actors: Ina Effenberger, Dimitar Nikolov

Redaktion/commissioning editor: Christophe Taudière, France Télévisions

Fotos/photos: Flabbergasted Films

Drehort/location: Melnik (Bulgarien/Bulgaria)

Drehzeit/shooting time: 09/2013

Erstaufführung/premiere: 26.11.2014, Gijón International Film Festival (Spanien/Spain)

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft

Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); CNC – Centre national du cinéma et de l'image animée

Information:

Flabbergasted Films

Samuel Huang

E-Mail: production@flabbergastedfilms.com

www.flabbergastedfilms.com



HILFT NUR KÜSSEN

The only thing that helps is kissing

Kurzspielfilm/short feature film
HD, 25 min, Deutschland 2014/2015

Raphaels Tod hinterlässt im Kreis seiner Freunde eine Lücke, die plötzlich alles Bestehende in Frage stellt.

Eine letzte Aufgabe müssen die zehn Freunde noch erledigen: Raphaels Asche an seinen Lieblingsorten verstreuen. Dabei prallen heimliche Sehnsüchte und Konflikte aufeinander und schaffen doch Raum für das Einzige, was wirklich zählt: Liebe – und das Einzige, was wirklich hilft: Küssen.

Ruth Olshan *1970 in Moskau, 1974 über Israel nach Deutschland gekommen; Studium der Filmproduktion und -regie in Leeds (UK) und an der Kunsthochschule für Medien (KHM), Köln; seit 2000 Regisseurin und Drehbuchautorin

Raphael's death leaves a void among his circle of friends which suddenly makes them question everything.

There's one last thing the ten friends still have to do, however: and that is to spread Raphael's ashes at the places he loved most of all. While doing this, their secret longings and conflicts clash and create a space for the only thing that really matters: love – and the only thing that really helps: kissing.

Ruth Olshan *1970 in Moscow, came to Germany via Israel in 1974; studied Film Production and Directorship in Leeds (UK) and at the Academy of Media Arts (KHM) in Cologne; director and scriptwriter since 2000

Buch/script: Angela Gilges, Ruth Olshan
Regie/director: **Ruth Olshan**
Produktion/production: Atmosfilm West in Kooperation mit/in cooperation with:
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Produzenten/producers: David Bernet, Ruth Olshan
Produktionskoordinatorin/production coordinator: Gundula Dietrich
Projektbetreuung/project supervisor: Titus Georgi
Kamera/camera: Sebastian Hattop
Ton/sound: Henrik Cordes
Schnitt/editing: Jens Schröder
Musik/music: Jens Grötzschel
Darsteller/actors: Robert Lang, Lisa Marie Stoiber, Björn Boresch, Denia Nironen, Leonie Rainer, Carsten Faseler, Johannes Schumacher, Florence Adjidome, Ayana Goldstein, Benjamin Nowitzky, Samuel Koch
Fotos/photos: Halina Hildebrand
Drehorte/locations: Hannover, Tremsdorf
Drehzeit/shooting time: 06/2013 + 09/2013
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
David Bernet
E-Mail: d.bernet@atmosfilm.de

Ruth Olshan
E-Mail: r.olshan@atmosfilm.de

Titus Georgi
E-Mail: titus.georgi@hmtm-hannover.de



NACH DEM REGEN

After the rain

Kurzspielfilm/short feature film

HD, 14 min, Deutschland 2014/2015

Überarbeitet und unterbezahlt, versucht der 30-jährige Filmset-Runner Jonathan, alle Aufgaben zu erledigen, die wie ein hemmungsloser Schauer auf ihn niederprasseln. Als er plötzlich von einem echten Regenguss überrumpelt wird, findet er Zuflucht dort, wo er es am wenigsten erwartet. Nach dem Regen findet er endlich die Kraft, sich seinem Leben mit gestärktem Rückgrat zu stellen.

Tanja Schwerdorf *1979 in Köln; Studium Visuelle Kommunikation/Medien an der Hochschule für bildende Künste Hamburg; Junior Producer für den Kinofilm FRAKTUS; 2013 „cast & cut“-Stipendiatin

Overworked and underpaid, the 30 year-old filmset runner Jonathan tries to complete all the tasks that pelt down on him like a relentless rain shower. When he's suddenly taken by surprise by a real downpour, he finds shelter where he least expects it. After the rain, he at last finds the strength to face up to his life with renewed energy.

Tanja Schwerdorf *1979 in Cologne; studied Visual Communication/Media at the Academy of Graphic and Film Arts in Hamburg; Junior Producer for the cinema film "FRAKTUS"; awarded a "cast & cut" grant in 2013

Buch, Regie/script, director: **Tanja Schwerdorf**
Produktion/production: Tamtam Film GmbH
Produzenten/producers: Andrea Schütte, Dirk Decker
Producerin/producer: Julia Ritschel
Regieassistentz/assistant director: Iwan Kroupko
Production Coordinator: Damian Schipporeit
Aufnahmeleitung/unit managers: Birgit Luhmeyer, Hamid Esfahlani
Kamera/camera: Martin Neumeyer
Steadycam: Holger Zechel
Oberbeleuchter/gaffer: Jan Klügel
Beleuchter/lighting: Jan Patrick Heinicke, Max Becker, Remo Knauf
Ton/sound: Tim Stephan
Schnitt/editing: Frank Schumacher, Elisabeth Rassbach
Sounddesign, Tonmischung/sound design, sound mix: Rolf Seidelmann
SFX: Peter Wiemker
Szenenbild/set design: Tim Tamke
Requisite/props: Anton Saddei
Kostümbild/costume design: Kerstin Krüger
Maskenbild/make-up: Tatjana Kraus

Musik/music: Oliver Schmitt, Krisz Kreuzer
Darsteller/actors: Peter Sikorski, Esther Zimmering, Dominik Maringer, Sebastian Kaufmann, Henning Kunze u. v. a.
Drehorte/locations: Hannover, Hildesheim
Drehzeit/shooting time: 20.11.2013-26.11.2013
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH und Stiftung Kulturregion Hannover im Rahmen des gemeinsamen Stipendiums „cast & cut“/and the Hanover Region Cultural Foundation within the framework of the "cast & cut" joint grant; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH

Information:
Tamtam Film GmbH
Andrea Schütte, Dirk Decker
Bahrenfelder Steindamm 44
22761 Hamburg
Tel.: +49 (0)40-38 08 99 99
E-Mail: mail@tamtamfilm.com
www.tamtamfilm.com



Unsere Freizeitbeschäftigung war „Schiffe reparieren“.



SAURES LAND

Sour land

Essayfilm

HD, ca. 30 min, Deutschland 2014/2015

SAURES LAND ist zugleich Abrechnung mit und Spurensuche nach der (eigenen) Vergangenheit. Alex Gerbaulet begibt sich im Film auf einen schwindelerregenden Trip durch Salzgitter: eine Stadt wie ein Cyborg, in der sich Faser für Faser Geschichte ablagert. Roter Faden ist ihre Familiengeschichte, die durch Aufzeichnungen aus dem Privatchiv zum Leben erweckt wird. Bergbau, Stahlwerk, Musterstadt.

Ein Film zwischen Analyse und Imagination, komponiert aus dem Punk der Jugendjahre, begleitet vom Stahlwerksdröhnen und dem Rauschen der Autobahn. Unterbrochen von der schneidenden Stille stillgelegter Bergwerke, in die ab 2020 radioaktiver Müll verbracht wird. Halbwertszeit 24.000 Jahre. 685 Generationen.

Alex Gerbaulet *1977 in Salzgitter; Studium der Philosophie und Freien Kunst in Braunschweig und Wien; Künstlerin und Filmemacherin; zahlreiche Stipendien, Ausstellungs- und Festivaleilnahmen; Lehrtätigkeit an der HBK Braunschweig und der Kunsthochschule Kassel sowie Kuratorin für Kunstinstitutionen und Festivals

“SAURES LAND” is at the same time a reckoning with and a search for traces of (one’s own) past. In this film, Alex Gerbaulet embarks on a mind-boggling trip through Salzgitter: a town like a cyborg where history is layered strand upon strand. The golden thread is her family history, which is brought to life by records from the family’s private archive. Mining, steelworks, model town.

A film between analysis and imagination, composed from the punk of juvenile years, accompanied by the droning of steelworks and the roar of the motorway. Interrupted by the piercing silence of abandoned mines, which will be used to store radioactive waste from 2020 onwards. Half-life 24,000 years. 685 generations.

Alex Gerbaulet *1977 in Salzgitter; studied Philosophy and Visual Arts in Brunswick and Vienna; artist and filmmaker; numerous scholarships, exhibition and festival participations; teaching engagement at the Brunswick School of Arts (HBK) and the School of Arts in Kassel as well as curator for art institutions and festivals

Buch, Regie/script, director: **Alexandra Gerbaulet**

Produktion/production: pong Film GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: HBK Braunschweig

Produzentin, Herstellungsleitung/producer, line producer: Merle Kröger

Kamera/camera: Smina Bluth

Ton/sound: Tom Schön

Schnitt/editing: Philip Scheffner

Drehort/location: Salzgitter

Drehzeit/shooting time: 06/2014-09/2014

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Hessische Filmförderung; Künstlerinnen-Stipendium Film/Video der Berliner Senatsverwaltung für Kultur (Stoffentwicklung/material development)

Information:

pong Film GmbH

Merle Kröger

Skalitzer Straße 62

10997 Berlin

Tel./Fax: +49 (0)30-61 07 60 98

E-Mail: kroeger@pong-berlin.de

www.pong-berlin.de



EIN TAG WIE KEIN ANDERER

A day like no other

Kurzspielfilm/short feature film

HD, 17 min, Deutschland 2014/2015

Anneliese lädt ihre Familie zu ihrem Geburtstag ein. Dieses Mal jedoch bittet sie darum, dass jeder einen Gegenstand mitbringt, zu dem es eine Geschichte zu erzählen gibt. Nachdem diese in der Runde erzählt wurden, verlangt sie, dass die Gegenstände im Garten vergraben werden. Doch was bezweckt sie nur damit?

Eine Geschichte über eine Frau, die von ihrer tödlichen Krankheit weiß, deren einzige Sorge jedoch bloß die Trauer ihrer Angehörigen nach ihrem Ableben ist. Solange sie noch dazu imstande ist, möchte sie diesem Schmerz vorbeugen.

Dennis Müller *1991 in Mainz; nach kaufmännischer Ausbildung Studium der Umweltwissenschaften und Wirtschaftspsychologie an der Leuphana Universität Lüneburg; seit 2012 unter „ANREIZ Film“ eigene Filmprojekte sowie selbstständig als Produzent und Regisseur

Anneliese invites her family to her birthday. This time, however, she asks each of them to bring an object which they can tell a story about. After these stories have been told to the invited guests, she insists that the objects be buried in the garden. But what's the point of this?

A story about a woman who knows about her fatal illness and whose only worry is the sadness her relatives must face after her death. She wants to ward off this pain as long as she's still able to do so.

Dennis Müller *1991 in Mainz; after commercial training, he studied Environmental Sciences and Business Psychology at the Leuphana University in Lüneburg; since 2012 he has developed his own film projects and worked as a freelance producer and director for "ANREIZ Film"

Buch, Regie, Produzent/script, director, producer: **Dennis Müller**
Produktion/production: ANREIZ Film
Produktionsleitung/production manager: Marit Müller
Kamera, Schnitt/camera, editing: Philipp von der Dellen
Ton/sound: Samuel Zamorano
Musik/music: Joscha Blachnitzky
Darsteller/actors: Petra Fehrmann, Martin Skoda, Katharina Schutzka, Paul Matzke, Melina Heyse u. v. a.
Fotos/photos: Simon Ruf
Drehorte/locations: Lüneburg, Wittingen, Vierhöfen, Rullstorf
Drehzeit/shooting time: 07.04.2014-13.04.2014
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
ANREIZ Film
Dennis Müller
Munstermannskamp 1
21335 Lüneburg
Tel.: +49 (0)4131-284 10 31
E-Mail: info@anreiz-online.de
www.anreiz-online.de



WARUM HAST DU KEIN TAXI GENOMMEN.

Why didn't you take a taxi.

Kurzspielfilm/short feature film

Super 16, 15 min, Deutschland 2014/2015

Alfred Krohn wird von seinem Sohn Paul ins Krankenhaus gebracht. Unterwegs erkennt Paul, dass es viel schlimmer um seinen Vater steht, als dieser einzugestehen bereit ist. Aus Angst, Alfred zu verlieren, zweigt Paul kurz entschlossen von der vorgesehenen Wegstrecke ab.

Paul Krohn is taking his father Alfred to hospital. On the way, Paul realises that Alfred's illness is far more serious than his father is willing to admit. Afraid of losing him for good, Paul suddenly decides to divert from the planned route ...

Caspar Kaeser *1982 in Bern (Schweiz); Schauspielstudium in Zürich; Festengagement am Theater Oberhausen, im Anschluss Kurzfilmproduktionen und zahlreiche Gastengagements, u. a. Volksbühne Berlin, Theater Bremen, Garage X Wien; freier Schauspieler und Regisseur

Caspar Kaeser *1982 in Bern (Switzerland); Theatrical Studies in Zürich; full-time engagement at the Oberhausen Theatre, followed up by short film productions and numerous guest actor engagements including, among others, the Berlin Volksbühne, the Bremen Theatre, Garage X Vienna; freelance actor and director

Buch, Regie/script, director: **Caspar Kaeser**
Produktion/production: Kinescope Film GbR
Produzenten/producers: Mike Beilfuß, Matthias Greving
Regieassistent/assistant director: Jaee Jadhav
Dramaturgische Beratung/dramatic consultant: Ilona Rieke
Produktionsassistent/assistant producer: Jacob Fröbel
Aufnahmeleitung/unit manager: Manuela Rusch
Kamera/camera: Lür Wangenheim
Kameraassistent/camera assistants: Jörn Steinhoff, Karsten Lehmann
Kamerabühne/dolly grip: Lars Geoffrey Döding
Oberbeleuchterin/gaffer: Wera Dehlwisch
Beleuchter/lighting: Rustam Zade
Ton/sound: Ruth Reeh-Georgi
Schnitt/editing: Friederike Weymar
Musik/music: André Feldhaus, Marcel Noll
Mischung, Sounddesign/sound mix, sound design: Rolf Seidelmann
Ausstattung, Kostüme/set design, costumes: Caroline Schramm
Maske/make-up: Sina Hönicke
Darsteller/actors: Christoph Bantzer, Jens Harzer

Fotos/photos: © Kinescope Film/Renate Glinka
Drehort/location: Bremen
Drehzeit/shooting time: 10.06.2014-14.06.2014
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Kinescope Film GbR
Mike Beilfuß, Matthias Greving
Hinter der Holzpforte 1
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421-33 04 81 46
Fax: +49 (0)421-699 25 37
E-Mail: info@kinescope.de
www.kinescope.de



IN DER FALLE

Caught in a trap

Drama

HD, 89 min 11, Deutschland 2014

Simone Carstensen-Kleebach hat eigentlich alles, was man sich im Leben wünschen könnte. Einen Ehemann, der sie unterstützt und mit dem sie seit fast 20 Jahren verheiratet ist, eine Tochter und großen beruflichen Erfolg. Doch der Druck, in all diesen Rollen perfekt zu sein, laugt Simone zunehmend aus. Als sie im Urlaub Leon kennenlernt, funkt es zwischen beiden. Und obwohl Simone es nie für möglich gehalten hätte, „so etwas“ zu tun, lässt sie sich auf einen Flirt mit Leon ein.

Zurück in Hamburg bei der Familie, erhält Simone plötzlich kompromittierende Fotos von Leon und sich selbst, die ihre Ehe zerstören und ihrer beruflichen Position gefährlich werden könnten. Doch wer hat die Fotos gemacht, und was will der Absender erreichen? Ist es eine Erpressung? Während sich die Ereignisse überstürzen, tut Simone alles, um ihre Familie zu schützen ...

Nina Grosse *1958 in München; Studium Germanistik, Philosophie und Theaterwissenschaften sowie Regiestudium an der Film- und Fernsehhochschule München; preisgekrönte Drehbuchautorin und Regisseurin

Simone Carstensen-Kleebach has everything she could wish for in life. A husband who supports her, whom she's been married to for almost 20 years, a daughter, and great success in her job. But the pressure of being perfect in all of these roles increasingly drains her. When she gets to know Leon on holiday, sparks fly between them. And even though Simone never dreamt that "something like this" could happen, she starts flirting with Leon.

Back in Hamburg with her family, she suddenly receives compromising photos of Leon and herself which could pose a threat to her marriage and professional standing. But who took these photos and what does the sender hope to achieve? Is it blackmail? When things start to get out of control, Simone does everything she can to protect her family ...

Nina Grosse *1958 in Munich; studied German Languages and Literature, Philosophy and Dramaturgy as well as the Art of Directorship at the Munich Academy of Film and Television Arts; award winning scriptwriter and director

Buch/script: Nina Grosse nach einer Vorlage von/based on a script draft by: Marc Blöbaum, Kilian Riedhof und Jan Braren

Regie/director: **Nina Grosse**

Produktion/production: Zeitsprung Pictures GmbH

Produzent/producer: Michael Souvignier

Produktionsleitung/production managers: Andrea Bockelmann; Jost Nolting (NDR)

Herstellungsleitung/line producer: Till Derenbach

Producer: Daniel Mann

Aufnahmeleitung/unit managers: Jeanette Wolf, Philipp Pemöller, Maria Hoffmann

Kamera/camera: Alexander Fischerkoesen

Oberbeleuchter/gaffer: Oliver Schafhausen

Ton/sound: Thorsten Schröder

Schnitt/editing: Patricia Rommel

Postproduktion/post-production: Torben Seemann, Chaussee Filmton

Szenenbild/set design: Julian Augustin

Requisite/props: Frank Jauß, Meike Sudholz

Kostümbild/costume design: Katrin Aschendorf

Maske/make-up: Elke Lebender, Amal Boulos

Musik/music: Stefan Will

Darsteller/actors: Claudia Michelsen, Michael Rotschopf, Bernhard Schütz, Michelle Barthel, Philipp Hochmair, Tina Engel, Werner Wölbern, Tom Böttcher, Peter Franke u. v. a.

Redaktion/commissioning editors: Christian Granderath, Meibrit Ahrens, NDR

Drehorte/locations: Norderney, Heiligendamm, Ganderkesee, Hamburg, Bremen, Hittfeld, Övelgönner Strand

Drehzeit/shooting time: 24.09.2013-28.10.2013

Erstaufführung/premiere: 04.07.2014, Filmfest München

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/

Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Zeitsprung Pictures GmbH

Heike Stephan

Alter Militärring 8a

50933 Köln

Tel.: +49 (0)221-30 06 10 31

Fax: +49 (0)221-949 80 26

E-Mail: heike.stephan@zeitsprung.de

www.zeitsprung.de



TATORT: KALTSTART

“Tatort”: Coldstart

Fernsehfilm TATORT-Reihe/TV film “TATORT“ series
HD, 88 min 30, Deutschland 2014

Thorsten Falke wechselt mit seiner Kollegin Katharina Lorenz von Hamburg zur Bundespolizei. Ihr erster Fall führt sie nach Wilhelmshaven, wo bei einer Gasexplosion in der Nähe eines Containerterminals ein Menschenhändler und zwei Polizisten ums Leben kommen. Im Umfeld des Terminals waren einige Personen von dem toten Schleuser abhängig: der Spediteur Dreyer, der Lademeister Martinsen und der undurchsichtige Sicherheitsmann Jertz. Falke und Lorenz, die zusammen mit ihrem Kollegen Jan Katz gegen den Menschenhändlering ermitteln, stehen vor einer Mauer des Schweigens.

Was ist das Motiv für den Anschlag und was hat es auf sich mit der lebendigen Fracht auf dem Containerschiff? Ihre Ermittlungen führen sie in die finstere Welt von internationalen Schleuserbanden.

Marvin Kren *1980 in Wien; Studium Europäische Wirtschafts- und Unternehmensführung in Wien; Regiestudium an der Hamburg Media School; preisgekrönter Autor und Regisseur

Thorsten Falke leaves Hamburg with his female colleague Katharina Lorenz to join the German federal police force. Their first case leads them to Wilhelmshaven, where a gas explosion near a container terminal claims the lives of a human trafficker and two police officers. Some people in the vicinity of the terminal were reliant on the dead trafficker: the freight forwarder Dreyer, the loading foreman Martinsen and the obscure security man Jertz. Falke and Lorenz, who are currently investigating the trafficker ring together with their colleague Jan Katz, are confronted by a wall of silence.

What is the motive for the attack and what is the live shipment on the container ship all about? Their investigations lead them into the sinister world of international trafficker rings.

Marvin Kren *1980 in Vienna; studied European Business and Corporate Management in Vienna; directorship studies at the Hamburg Media School; award-winning scriptwriter and director

Buch/script: Volker Krappen, Raimund Maessen
Regie/director: **Marvin Kren**
Produktion/production: Cinecentrum Hannover Film- und Fernsehproduktion GmbH
Produzentin/producer: Dagmar Rosenbauer
Produktionsleitung/production manager: Sebastian Stürmer
Herstellungsleitung/line producer: Thomas Schwetje
Kamera/camera: Moritz Schultheiß
Ton/sound: Ed Cantú
Schnitt/editing: Lars Jordan
Musik/music: Stefan Will, Marco Dreckkötter
Darsteller/actors: Wotan Wilke Möhring, Petra Schmidt-Schaller, Sebastian Schipper, André M. Hennicke, Jochen Nickel, Sascha Alexander Gersak u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Donald Kraemer, NDR
Fotos/photos: Boris Laewen
Drehort/location: Wilhelmshaven
Drehzeit/shooting time: 15.10.2013-14.11.2013
Erstausstrahlung/TV premiere: 27.04.2014, ARD
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Cinecentrum Berlin Film- und Fernsehproduktion GmbH
Katinka Seidt
Mauerstraße 79
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30-26 99 49 16
E-Mail: k.seidt@cinecentrum-berlin.de
www.cinecentrum.de

Weltvertrieb/international sales:
Studio Hamburg Distribution & Marketing GmbH
www.shdm.de



TILL EULENSPIEGEL

Familienfilm/family film

HD, 2 x 60 min, Deutschland 2014

Der größten Herausforderung seines Lebens stellt sich Till Eulenspiegel, als er gegen den Lübecker Bürgermeister Klaas Wullenwever antritt, um seine Jugendliebe Kathrin zu befreien. Die wurde in Wullenwevers Kerker gesperrt, und Till ist daran schuld. Verfolgt von den Schergen seines mächtigen Gegners, kümmert Till sich um Kathrins Tochter Marie und macht sich mit ihr auf die Suche nach einem Universalschlüssel und dem besten Schlafmittel der Welt. Sein Einsatz wird reichlich belohnt: Kathrin kommt frei, Wullenwever wird entmachtet, und Marie entpuppt sich in einem großen Abenteuer als eine wunderbare Gefährtin. Am Ende verlässt Till Kathrin und Marie, um wieder zu vagabundieren und die Welt zur Zielscheibe seiner Scherze zu machen. Doch vor der Liebe kann niemand davonlaufen. Nicht einmal der größte Narr der Welt.

Christian Theede *1972 in Flensburg; Studium Literatur- und Theater-, dann Film- und Fernsehwissenschaften; seit 2000 freier Autor und Regisseur mit einem breiten Spektrum von Formaten

Till Eulenspiegel is faced with the biggest challenge of his life when he has to confront the Mayor of Lübeck, Klaas Wullenwever in order to free Kathrin, the love of his youth. She was imprisoned in Wullenwever's dungeon – and Till is to blame. Pursued by the henchmen of his powerful opponent, Till takes care of Kathrin's daughter Marie and sets off with her to search for a universal key and the best sleeping pills in the world. His efforts are well rewarded: Kathrin is freed, Wullenwever is deprived of power, and in a great adventure, Marie turns out to be a wonderful companion. In the end, Till leaves Kathrin and Marie to become a vagabond again and make the world the target of his pranks. But nobody can run away from love. Not even the biggest fool in the world.

Christian Theede *1972 in Flensburg; first studied Literature and Theatrical Sciences, and then Film and Television Arts; since 2000: freelance scriptwriter and director with a wide range of formats

Buch/script: Dieter Bongartz, Leonie Bongartz
 Regie/director: **Christian Theede**
 Produktion/production: Zieglerfilm Köln GmbH
 Produzenten/producers: Elke Ried, Thorsten Flassnöcker
 Produktionsleitung/production managers: Sabine Schild, Jost Nolting (NDR)
 Herstellungsleitung/line producer: Alexander Ferwer
 Regieassistent/assistant director: Frank Barthold
 Aufnahmeleitung/unit manager: Kathrin Schultz
 Kamera/camera: Felix Cramer
 Licht/lighting: Hubert Märkl, Felix Plüddemann, Christian Wunderlich
 Ton/sound: Maj-Linn Preiß, Sabine Schröder
 VFX-Supervisor: Thorsten Binte
 Mischung/sound mix: Christoph Metke
 Schnitt/editing: Martin Rahner
 Requisite/props: Stefan Graf, Fryderyk Swierczynski, Mareike Florczik
 Maske/make-up: Gisela Trescher
 Tiertrainerin/animal trainer: Katja Elsässer
 Musik/music: Peter W. Schmitt
 Darsteller/actors: Jacob Matschenz, Devid Striesow, Anna Bederke, Jule Hermann, Peter

Jordan, Peter Heinrich Brix, Hedi Kriegeskotte, Katja Danowski, Timo Dierkes, Tobias Licht, Sebastian Kaufmane, Dirk Martens, Sebastian Ströbel, Felix Ströbel u. v. a.
 Redaktion/commissioning editors: Ole Kampovski, NDR; Dr. Astrid Plenk, MDR
 Fotos/photos: Boris Laewen
 Drehorte/locations: Lüneburg, Goslar, Harzvorland (Osterwieck, Quedlinburg), Hamburg, Schleswig-Holstein
 Drehzeit/shooting time: 24.04.2014-20.06.2014
 Erstaufführung/premiere: 02.11.2014, Nordische Filmtage Lübeck
 Erstaussendungen/TV premieres: 25.12.2014 (Teil 1/Part 1), 26.12.2014 (Teil 2/Part 2), ARD
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH

Information:
 Zieglerfilm Köln GmbH
 Breite Straße 100/Auf dem Berlich 1
 50667 Köln
 www.zieglerfilmkoeln.de

Weltvertrieb/international sales:
 Beta Film GmbH
 www.betafilm.com



VON EINEM, DER AUSZOG, DAS FÜRCHTEN ZU LERNEN

The story of a boy who went forth to learn fear

Märchenfilm/fairytale film

HD, 60 min, Deutschland 2014

Töpfersohn Michel kann sich einfach nicht fürchten, nicht mal ein kleines bisschen. Sein Bruder Caspar ist davon genervt, sein Vater höchst besorgt. Nur Prinzessin Elisabeth, die er zufällig an einem Weiher trifft, ist ausgesprochen amüsiert und angezogen von dem furchtlosen Töpfersohn. Um endlich das Fürchten zu lernen, zieht Michel in die Welt hinaus.

Prinzessin Elisabeth lebt mit ihrem Vater, dem König, in einer provisorischen Zeltstadt, denn sein Schloss ist von Geistern besetzt. Die Prinzessin genießt das Abenteuerleben, dem Vater ist das alles ein Dorn im Auge: Er hat demjenigen, der es schafft, den Spuk im Schloss zu beenden, seine Tochter versprochen. Bislang sind alle Anwärter gescheitert. Doch da gibt es ja einen, der sich vor gar nichts fürchtet, vor Geistern nicht und auch nicht vor einer widerspenstigen Prinzessin.

Tobias Wiemann *1981 in Greifswald; Ausbildung zum Mediengestalter; zahlreiche Kurzfilme; Langfilmdebüt mit der Komödie GROSSSTADTKLEIN

Michel, the son of a potter, is simply unable to sense fear, not even a little bit. This irritates his brother Caspar and worries his father enormously. Apart from Princess Elisabeth, whom he coincidentally meets at a pond. She is extremely amused and attracted by the fearless potter's son. In order to finally learn how to be fearful, Michel ventures into the wide world.

Princess Elisabeth lives with her father, the King, in a provisional tent town because his palace is haunted by ghosts. Although the Princess enjoys this adventurous life, it's a thorn in the side of her father: he has pledged his daughter's hand to anyone who manages to put an end to the spook in his palace. All suitors have so far failed. But there is someone who isn't frightened of anything, neither of ghosts nor of an unruly princess.

Tobias Wiemann *1981 in Greifswald; trained as a Media Designer; numerous short films; full-length feature film debut with the comedy "GROSSSTADTKLEIN"

Buch/script: Mario Giordano
Regie/director: **Tobias Wiemann**
Produktion/production: Bremedia Produktion GmbH im Auftrag von/by order of:
Radio Bremen, MDR, NDR
Produzentin/producer: Kirsten Lukaczik
Produktionsleitung/production manager: Frank Berszuck
Producerin/producer: Tiina Takkula
Kamera/camera: Jo Molitoris
Kamerabühne/dolly: Marcus Grau
Ton/sound: Tina Schulte
Schnitt/editing: Friederike Weymar
Szenenbild/set design: Florian Kaposi
Kostümbild/costume design: Anna Scholich
Maske/make-up: Daniela Schmiemann
Musik/music: Tobias Kuhn
Darsteller/actors: Tim Oliver Schultze, Isolda Dychauk, Heiner Lauterbach, Milan Peschel,
Anna Thalbach, Flo Mega, Rick Kavanian, Michael Kessler u. v. a.
Redaktion/commissioning editors: Michaela Herold, Radio Bremen; Dr. Astrid Plenk,
Christa Streiber, MDR

Fotos/photos: © Radio Bremen/Jo Molitoris
Drehorte/locations: Bremen, Lilienthal, Worpswede, Teufelsmoor, Fischerhude,
Unterstedt, Freyburg-Unstrut, Naumburg
Drehzeit/shooting time: 24.06.2014-12.07.2014
Erstaufführung/premiere: 18.10.2014, Internationales Filmfestival SCHLINGEL, Chemnitz
Erstausstrahlung/TV premiere: 26.12.2014, ARD
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Bremedia Produktion GmbH
Kirsten Lukaczik
Großenstraße 2
28195 Bremen
Tel.: +49 (0)421-24 63 45 00
Fax: +49 (0)421-24 65 45 09
E-Mail: info@bremedia-produktion.de
www.bremedia-produktion.de



DIE WILDEN ZWANZIGER – BERLIN UND TUCHOLSKY

The roaring twenties – Berlin and Tucholsky

Szenische Dokumentation/scenic documentary
HD, 52 min, Deutschland 2014/2015

Die szenische Dokumentation unternimmt eine filmische Zeitreise in die wilden zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Sie gibt einen Einblick in das Lebensgefühl jener Jahre und zeichnet ein Bild eines der bedeutendsten Publizisten dieser Zeit: Kurt Tucholsky. Der politisch engagierte Journalist betätigte sich auch als Liedtexter, Satiriker, Lyriker, Kritiker sowie als Kabarett- und Romanautor. Neben dem Leben und Wirken Tucholskys zeichnet der Film auch Begegnungen mit Weggefährten und Zeitgenossen nach, unter ihnen Franz Kafka, Erich Kästner und Bertolt Brecht.

Christoph Weinert *1959 in Schleswig; Studium Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Bildende Künste, Kassel; preisgekrönter Regisseur und Autor zahlreicher Dokudramen, Fernseh- und Dokumentarfilme

The scenic documentary is a cinematic journey through the roaring twenties of the past century. It provides an insight into the lifestyle at that time and paints a picture of one of its most important publicists: Kurt Tucholsky. The politically-engaged journalist was also a songwriter, satirist, poet and critic as well as a cabaret scriptwriter and novelist. Besides the life and work of Tucholsky, the film also portrays his encounters with companions and contemporaries, including, among others, Franz Kafka, Erich Kästner and Bertolt Brecht.

Christoph Weinert *1959 in Schleswig; studied Visual Communication at the Academy of Graphic and Film Arts in Kassel; award-winning director and scriptwriter for numerous docudramas, TV films and documentaries

Buch, Regie/script, director: **Christoph Weinert**
 Produktion/production: C-FILMS (Deutschland) GmbH
 Produzent/producer: Benjamin Seikel
 Produktionsleitung/production managers: Ron Glavas; Jost Nolting, NDR
 Kamera/camera: Thomas Bresinsky
 Ton/sound: Philipp Sehling
 Schnitt/editing: Udo Zühlendorf
 Musik/music: Jens Fischer
 Darsteller/actors: Bruno Cathomas, Caroline du Bled, Juliane Götz, Wilfried Hochholtinger, Sarina Radomski, Viola Robakowski, Ulrike Tabor u. v. a.
 Redaktion/commissioning editor: Ulrike Dotzer, NDR/ARTE
 Fotos/photos: © C-FILMS (Deutschland) GmbH/Sandra Müller/Gerrit Gronau
 Drehorte/locations: Berlin, Potsdam, Passow
 Drehzeit/shooting time: 03.06.2014-09.06.2014
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 C-FILMS (Deutschland) GmbH
 Jonas Koch
 Neuer Pferdemarkt 23
 20359 Hamburg
 Tel.: +49 (0)40-209 47 22 15
 Fax: +49 (0)40-209 47 22 29
 E-Mail: koch@c-films.de
 www.c-films.de



WIR WAREN GEISELN DER SS

We were hostages of the SS

Szenische Dokumentation/scenic documentary
HD, 2 x 43/52 min, Deutschland 2015

Am 26. April 1945 verlässt ein schicksalhafter Zug von Gefangenen der SS das KZ Dachau. Es sind die wichtigsten Häftlinge des Nazi-Regimes – 90 Prominente aus 17 Ländern Europas, von denen die SS glaubt, sie „seien mehr wert als eine ganze Division“. Darunter Prinzen, alliierte Piloten, Generale, Kirchenmänner, Politiker und die Familien der Hitler-Attentäter. Sie alle sind Faustpfänder und Verhandlungsmasse in einem Plan, der wie Wahnsinn klingt: In den Alpen will sich die SS am Ende des Krieges verschanzen, mit dem Besten, was sie noch hat. Das Kalkül der SS ist schlichte Erpressung: entweder Immunität und günstige Friedensbedingungen – oder Widerstand bis zum Letzten in einer uneinnehmbaren Bergfestung, der „Alpenfestung“. Und nichts wollen die Alliierten weniger ...

Christian Frey *1957; Studium der Politischen Wissenschaften; Redakteur des Mitteldeutschen Fernsehens; seit 1998 selbstständiger Autor, Regisseur und Produzent von historischen Dokumentationen

Carsten Gutschmidt *1975 in Aschersleben; zunächst Regieassistent, seit 1998 eigene Regiearbeiten

On 26 April 1945, a fateful train full of SS prisoners leaves the Dachau concentration camp. These comprise the most important prisoners of the Nazi regime – 90 prominent people from 17 European countries, whom the SS believes to be “of more value than an entire division”. Among them: princes, allied pilots, generals, clergymen, politicians and the families of Hitler’s would-be assassins. They’re all intended to serve as security and bargaining objects in a seemingly mad plan: at the end of the war, members of the SS plan to barricade themselves in the Alps with the best they have left as a bargaining tool. The strategy of the SS is nothing more than blackmail: either immunity and favourable peace terms – or resistance to the very end in an impregnable mountain fortress, the “Alpine Fortress”. And this is the last thing the allies want ...

Christian Frey *1957; studied Political Sciences; editor of Central German TV; self-employed scriptwriter, director and producer of historical documentaries since 1998

Carsten Gutschmidt *1975 in Aschersleben; started his career as an assistant director, has worked as an independent director since 1998

Buch/script: Christian Frey
Regie/directors: **Christian Frey, Carsten Gutschmidt**
Produktion/production: Gebrueder Beetz Filmproduktion
Produzent/producer: Reinhardt Beetz
Produktionsleitung/production manager: Stefanie Nowak
Herstellungsleitung/line producer: Christian Kaps
Dramaturgische Beratung/dramatic consultant: Onno Ehlers
Kamera/camera: Frank van Vught, Marc Riemer, Dirk Heuer, Peter Klotz, Christoph Valentien
Ton/sound: Udo Steinhäuser
Schnitt/editing: Christoph Senn
Darsteller/actors: Tim Bergmann, Henriette Schmidt, Uwe Böhm, Gerhard Wittmann, Marc Benjamin, Thomas Sinclair Spencer, Isabelle Barth, Sina Reiß, Rainer Frank, Torsten Münchow, Martin Thaler, Carolina Heberling, Xenia Benevolenskaya, Martin Liema, Ricardo Angelini
Redaktion/commissioning editors: Stefan Brauburger, Stefan Mausbach, ZDF; Martin Pieper, ARTE
Drehorte/locations: Deutschland (Garching, Erding), Italien (Niederdorf/Südtirol)
Drehzeit/shooting time: 03/2014-12/2014

Erstausstrahlung/TV premiere: 04/2015
Förderung/financial support: FilmFernsehFonds Bayern; Business Location Südtirol; nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Gebrueder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH
Reinhardt Beetz
Goseburgstraße 27
21339 Lüneburg
E-Mail: lueneburg@gebrueder-beetz.de
www.gebrueder-beetz.de



ARGENTINIEN – IM LAND DER GAUCHOS

Argentina – in the land of the Gauchos

Dokumentation/documentary

HD, 43 min 30, Deutschland 2014/2015

Die Dokumentation ARGENTINIEN – IM LAND DER GAUCHOS berichtet von einem wilden und unberührten Landstrich, 1.000 Kilometer nordwestlich von Buenos Aires entfernt: der Provinz Corrientes mit ihrem beeindruckenden Sumpfgebiet, den Esteros del Iberá.

Die Dokumentation zeigt die harte Arbeit der Gauchos, ihre jahrzehntealten Traditionen, ihre sozialen Gemeinschaften und ihr Leben, das sich hauptsächlich aus den Werten Natur und Tierwelt, Kameradschaft und Kargheit begründet. Außerdem lernen wir den ausgeprägten Stolz der Gauchos kennen, ihre Liebe zu den Pferden, die Leidenschaft für ihre ganz besondere Arbeit und natürlich die außergewöhnliche Landschaft in diesem Teil Argentiniens.

Barbara Block-Tupynambá *1958 in Bremen; Studium Pädagogik, Romanistik, Anglistik, Soziologie und Psychologie; seit 1993 freie Autorin und Regisseurin beim öffentlich-rechtlichen Fernsehen

The documentary “ARGENTINIEN – IM LAND DER GAUCHOS” reports on a wild and unspoiled stretch of land 1000 kilometres northwest of Buenos Aires: the Province of Corrientes with its impressive marshlands, the Esteros del Iberá.

The documentary portrays the hard work carried out by the Gauchos, their decade-old traditions, their social communities and their lives, essentially based on the values: nature and the animal kingdom, comradeship and frugality. In addition, we learn about the distinctive pride of the Gauchos, their love of horses, a passion for their very special kind of work and, of course, the extraordinary landscape in this part of Argentina.

Barbara Block-Tupynambá *1958 in Bremen; studied Educational Sciences, Romance Languages and Literature, English, Sociology and Psychology; freelance scriptwriter and director for public television since 1993

Buch, Regie/script, director: **Barbara Block-Tupynambá**
Produktion/production: Michael Casper GmbH
Produzent/producer: Michael Casper
Produktionsleitung/production manager: Jost Nolting, NDR
Kamera/camera: Boris Mahlau
Ton/sound: Patrick Benze
Schnitt/editing: Michael Schlatow
Koordinatoren in Argentinien/stringers in Argentina: Mariano Gomez Estancia, San Juan, Marcos Rams
Transcript: Silke Koenig
Redaktion/commissioning editor: Ralf Quibeldey, NDR
Fotos/photos: © NDR/MCTV/Boris Mahlau
Drehort/location: Argentinien (Posadas, Corrientes)
Drehzeit/shooting time: 05/2014-06/2014
Erstausstrahlung/TV premiere: 26.02.2015, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Michael Casper GmbH
Michael Casper
Bahnhofstraße 10
27356 Rotenburg
E-Mail: post@casper-film.de
www.casper-film.de



... AUF DIE NORDDEUTSCHE TOUR

... on the north German tour

Reportagereihe/report series
HD, 3 x 90 min, Deutschland 2014

Sven Tietzer geht mit seinem Oldtimer-Camper auf Reisen durch Europa – auf die norddeutsche Tour. Auf dem Weg versucht er, die kulturellen Eigenheiten seiner Gastländer näher zu ergründen mit einem Blick, der eher das Skurrile im Alltag sucht als die bekannte Sehenswürdigkeit.

Der gebürtige Harzer besucht Menschen, die ebenfalls aus Norddeutschland kommen und in Schweden, Polen oder Schottland eine neue Heimat gefunden haben. Menschen, die dem Reporter einen privaten und spannenden Einblick durch die Hintertür geben und ihn an ungewöhnlichen und dennoch landestypischen Aktivitäten teilhaben lassen. Ein Roadmovie der besonderen, persönlichen Art voller Abenteuer und Überraschungen – und das alles umgeben von den wunderschönen Landschaften des jeweiligen Reiselands.

Anja Jeschonneck *1980 in Düsseldorf; Studium der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation in Berlin; freie TV-Reporterin und Videojournalistin für RBB, NDR, MDR und ZDFneo

Sven Tietzer travels through Europe with his old-timer camper on a north German tour. On his way, he tries to fathom out in detail the cultural peculiarities of his host countries from a viewpoint that's rather on the lookout for the comical aspects of everyday life than the well-known tourist attractions.

Tietzer, originally from the Harz, visits people who also come from northern Germany and have found a new home in Sweden, Poland or Scotland. People who provide the reporter with a private and fascinating backdoor insight and allow him to take part in unusual activities typical of the country they live in. A road movie of a special, personal kind, full of adventures and surprises – and all of this in the surroundings of the wonderful landscapes of the respective countries he encounters on his tour.

Anja Jeschonneck *1980 in Düsseldorf; studied Social and Business Communication in Berlin; freelance TV reporter and video journalist for RBB, NDR, MDR and ZDFneo

Buch, Produktion, Copterkamera/script, production, helicopter camera: cineteam hannover GmbH
Regie/director: **Anja Jeschonneck**
Produzent, Produktionsleitung/producer, production manager: Tim Schäfer
Kamera/camera: Sigurd Frank, Kolja Niber
Ton/sound: Niklas Wehmeyer
Schnitt/editing: Vasco Frontzek
Mitwirkende/with: Sven Tietzer u. v. a.
Redaktion/commissioning editors: Markus Pingel, Kathrin Becker, NDR
Fotos/photos: Sigurd Frank
Drehorte/locations: Schweden, Polen, Schottland
Drehzeit/shooting time: 04./2014-07./2014
Erstausstrahlungen/TV premieres: 06.07.2014 (Schweden), 14.09.2014 (Polen), 05.10.2014 (Schottland), NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
cineteam hannover GmbH
Tim Schäfer
Limmerbrunnen 11a
30453 Hannover
Tel.: +49 (0)511-92 17 00
Fax: +49 (0)511-21 70 70
E-Mail: info@cineteam-hannover.de
www.cineteam-hannover.de



BAUER OHLMS UND SEINE HOCHLANDRINDER

Farmer Ohlms and his Highland cattle

Dokumentation/documentary
HD, 60 min, Deutschland 2014

Schottische Hochlandrinder – hinter ihren gewaltigen Köpfen mit ausladenden Hörnern stecken echte Gemütsiere, die nur von Liebhabern gehalten werden. Im norddeutschen Flachland sind sie eine Ausnahmeerscheinung, für Bauer Ralf Ohlms das „schönste Rind unter der Sonne“. Einige seiner Rinder stammen sogar aus der Herde von Balmoral, dem Sommersitz von Queen Elizabeth II. Und für seine Tiere ist dem Bauern auch nichts zu viel. Damit Transport und Tierarztbesuch stressfrei für sie sind, lässt sich Ralf Ohlms von Kuhflüsterer Philipp Wenz im Low-Stress-Stockmanship coachen. Ralf Ohlms findet bei seinen schottischen Urrindern etwas verloren Geglauhtes wieder: ein faires Miteinander von Mensch und Tier. Diese besondere Art der Rinderzucht und Fleischproduktion lässt ihn mit gutem Gewissen in eine rentable Zukunft blicken, in der er gut leben und genießen kann.

Anja Schlegel *1969 in Hannover; Diplom-Journalistin; seit 1996 freie TV-Autorin und -Redakteurin von zahlreichen Reportagen, Imagefilmen und Magazinstücken

Despite their enormous heads with protruding horns, Scottish Highland cattle are really good-natured animals kept only by enthusiasts. In the plains of north Germany they are an exception – for farmer Ralf Ohlms, the “most beautiful cattle under the sun”. Some of his cattle in fact originate from the herd of Balmoral, the summer residence of Queen Elizabeth II. And nothing is too much for the farmer when it comes to his animals. In order to ensure that transportation and visits to the vet don’t subject them to undue stress, Ralf Ohlms takes coaching lessons in low-stress stockmanship from the cow whisperer Philipp Wenz. Among his Scottish Highland cattle, Ralf Ohlms rediscovers something thought to be lost: a fair co-existence between man and beast. This special type of cattle breeding and meat production allows him to look forward to a profitable future with a good conscience – a future in which he can live well and enjoy.

Anja Schlegel *1969 in Hanover; Degree in Journalism; freelance TV author and editor of numerous reports, image films and magazine contributions since 1996

Buch, Regie/script, director: **Anja Schlegel**
Produktion/production: TV Plus GmbH
Produktionsleitung/production manager: Natascha Unbehaun
Kamera/camera: Mike Hoffmann, Micha Bojanowski, Jan-Peter Sölter
Flugaufnahmen/aerial photography: Stefan Behrens
Ton/sound: Alex Stahl, Florian Hoff
Schnitt/editing: Ann-Kathrin Wolfgarten
Mitwirkende/with: Ralf Ohlms, Philipp Wenz
Redaktion/commissioning editor: Wilfried Schulz, NDR
Fotos/photos: Ralf Ohlms, Mike Hoffmann
Drehort/location: Hildesheimer Börde (Schellerten, Holle)
Drehzeit/shooting time: 01/2014-11/2014
Erstausstrahlung/TV premiere: 23.01.2015, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
TV Plus GmbH
Natascha Unbehaun
Wilhelmstraße 11
30171 Hannover
Tel.: +49 (0)511-35 77 09 70
Fax: +49 (0)511-35 77 09 71
E-Mail: unbehaun@tv-plus.com
www.tv-plus.de



DAS BIRKHUHN IN DER LÜNEBURGER HEIDE

The black grouse in the Lüneburg Heath

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2014

Die letzte größere Population von Birkhühnern außerhalb der Alpen lebt in der Lüneburger Heide. Noch vor 30 Jahren war es der Charaktervogel dieser halboffenen Landschaft. Die Tiere sind berühmt für ihren Balztanz. Die knallroten Kopfrosetten sind dann geschwollen, mit recht eigenwilligen Tönen machen die Hähne auf sich aufmerksam. Sie liefern sich Scheinkämpfe, während die Hennen zuschauen. Doch seit die Tiere kaum noch einen geeigneten Lebensraum finden, ist das Spektakel nur noch selten zu beobachten. Von ehemals 4.000 haben gerade einmal 200 Tiere in der Heide überlebt. Der Verein Naturschutzpark Lüneburger Heide versucht seit Jahren mit vielen unterschiedlichen Maßnahmen, den Bestand der Tiere zu sichern. Die Reportage begleitet die Wissenschaftler und hat eindrucksvolle Bilder der Hühnervögel eingefangen.

Katrin Richter *1973 in Bremen; Studium der Literaturwissenschaft und Politischen Wissenschaft; freie Autorin und Realisatorin zahlreicher TV-Produktionen

Ralf Erdmann *1961 in Hannover; Produzent, Regisseur und Kameramann

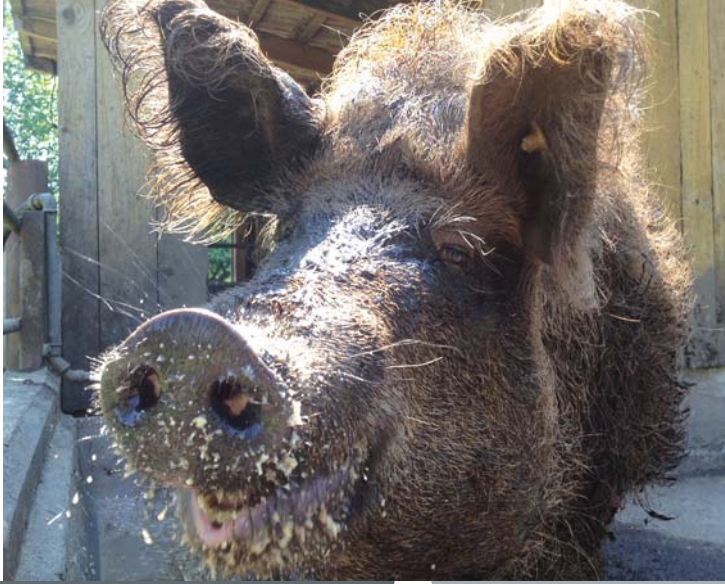
Excluding the Alps, the last sizeable population of black grouse can be found in the Lüneburg Heath. It was only 30 years ago that this was the most frequent bird to be seen in this semi-open landscape. The animals are famous for their mating dance. Their bright red head rosettes are then swollen and the cocks draw the attention of the hens by making most bizarre sounds. With the hens looking on, the cocks engage in feigned fights. Since the animals have been unable to find a suitable habitat, however, this spectacle is only seen on rare occasions. Only 200 of the once 4000 birds have survived in the Heath. For many years, scientists in the Lüneburg Heath Nature Conservation Park Association have tried to secure the stock of birds by many different methods. The report accompanies the scientists during their work and presents impressive shots of the gallinaceous birds.

Katrin Richter *1973 in Bremen; studied Literary and Political Sciences; freelance TV author of numerous TV productions

Ralf Erdmann *1961 in Hanover; producer, director and cameraman

Buch, Regie/script, directors: **Katrin Richter, Ralf Erdmann**
Produzent/producer: Ralf Erdmann
Produktion/production: erdmanns Filmproduktion
Produktionsleitung, Herstellungsleitung, Schnitt/production manager, line producer, editing: David Melcher
Kamera/camera: Ralf Erdmann, David Melcher, Max Struck
Ton/sound: Max Struck, Magnus Unverricht, Jan Krummen
Musik/music: Moritz Bintig
Redaktion/commissioning editors: Susanne Wachhaus, Wilfried Schulz, NDR
Fotos/photos: Ralf Erdmann
Drehorte/locations: Wilsede, Undeloh, Niederhaverbeck, Lüneburger Heide
Drehzeit/shooting time: 12/2013-05/2014
Erstausstrahlung/TV premiere: 16.09.2014, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
erdmanns Filmproduktion
Ilse-ter-Mer-Weg 6
30449 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 35 63 30
Fax: +49 (0)511-12 35 63 33
E-Mail: kontakt@erdmanns-film.de
www.erdmanns-film.de



BORSTENVIECHER – VOM GLÜCK, SCHWEIN ZU HABEN

Bristly creatures – how lucky we are to have pigs

Reportage/report

HD, 58 min 30, Deutschland 2014

In Niedersachsen gibt es fast neun Millionen Hausschweine, das sind mehr als in jedem anderen Bundesland. Und trotzdem bekommen die wenigsten der etwa acht Millionen Einwohner Niedersachsens je ein lebendes Hausschwein zu Gesicht. Die meisten Schweine führen ein sehr kurzes Leben im Verborgenen in einem durchorganisierten Mastbetrieb.

Es gibt aber nicht nur die hochgezüchteten Hybridschweine. Seit dem Mittelalter haben sich Hunderte Groß- und Minischweinerassen entwickelt. Die Säugetiere sind dem Menschen physiologisch sehr ähnlich und gelten als eines der intelligentesten Lebewesen. Schweine lernen schneller als Hunde und haben eine eigene Persönlichkeit, Charme und Witz. Die Reportage erzählt von Menschen und ihren borstigen Glücksbringern.

Franziska Voigt *1976 in Hamburg; Studium Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation in Berlin; zunächst leitende Redakteurin bei Center TV Köln; seit 2008 bei AZ MEDIA TV GmbH als Redakteurin und Videojournalistin

In Lower Saxony there are about nine million domestic pigs. This is more than in any other federal state. Nevertheless, hardly anyone of the almost eight million inhabitants of Lower Saxony ever gets to see a live domestic pig. Most pigs have a very short life hidden away in thoroughly organised pig-fattening farms.

There are not only overbred hybrid pigs, however. Hundreds of large and small pig breeds have developed since the Middle Ages. These mammals are physiologically very similar to humans and are considered to be one of the most intelligent creatures in the animal kingdom. Pigs learn more quickly than dogs and have their own personality, charm and wit. The report tells about human beings and their bristly talismen.

Franziska Voigt *1976 in Hamburg; studied Social and Business Communication in Berlin; started her career as head commissioning editor at Center TV in Cologne; commissioning editor and video journalist with AZ MEDIA TV GmbH since 2008

Buch, Regie/script, director: **Franziska Voigt**

Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH

Produktions- und Herstellungsleitung/production manager, line producer: Jan Weber-Verlinden

Producerin/producer: Michaela Grote

Kamera/camera: Björn Bethke, Malte Ebers, Patrick Penkert, Johannes Sandbothe

Ton/sound: Jörg Rothermund, Tom Osteroth, Michael Graf, Olaf Gabriel, Greta Piper

Schnitt/editing: Melanie Hartmann

Mitwirkende/with: Lambertus Arends, Sabine Duda, Prof. Dr. Michael Wendt, Katharina Renziehausen-Phillips u. v. a.

Redaktion/commissioning editors: Wilfried Schulz, Susanne Wachhaus, NDR

Drehorte/locations: Laar, Butjadingen, Leuvenum (NL/Netherlands), Springe, Ratingen, Eversmeer, Hannover

Drehzeit/shooting time: 02.11.2013-08.08.2014

Erstausstrahlung/TV premiere: 05.09.2014, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

AZ MEDIA TV GmbH

Jan Weber-Verlinden

Goseriede 9

30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41

Fax: +49 (0)511-12 12 35 51

E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de

www.azmedia.de



DEISTERSTREIFZÜGE

Deister excursions

Reportage/report

HD, 58 min 30, Deutschland 2014

An klaren Tagen ist der Deister von Hannover aus direkt zu sehen. Der „Hausberg“ der Hannoveraner ist weder besonders hoch noch besonders groß, trotzdem geraten Kenner ins Schwärmen. Nicht nur Menschen, die Erholung in der Freizeit suchen, kommen hierher. Die Reportage zeigt auch Niedersachsen, die gerade in dieser Region tief verwurzelt sind. Matthias von Münchhausen, Nachfahre des „Lügenbarons“, ist der Familientradition treu geblieben und lebt hier. Das Ehepaar Erdsiek findet hier ideale Bedingungen für die Trakehnerzucht. Fotograf Ralf Orłowski ist aus dem Deister in die Stadt gezogen. Seine Bilder macht er aber am norddeutschen Höhenzug. Die Reportage ergründet die Faszination des Kleinods Deister am Rande der norddeutschen Tiefebene.

Katrin Richter *1973 in Bremen; Studium der Literaturwissenschaft und Politischen Wissenschaft; freie Autorin und Realisatorin zahlreicher TV-Produktionen

Ralf Erdmann *1961 in Hannover; Produzent, Regisseur und Kameramann

The Deister can be seen directly from Hanover on a clear day. Although “the local hills” of the Hanoverians are neither especially high nor very extensive, those who know them are great enthusiasts. People not only come here to seek relaxation in their spare time. The report also portrays Lower Saxonians who are deeply-rooted in this region in particular. Loyal to the family tradition, Matthias von Münchhausen, descendent of the legendary “Lying Baron”, still lives here. The area also offers ideal conditions for the Erdsiek couple to breed their Prussian riding horses. Although the photographer Ralf Orłowski moved from the Deister to the city, he shoots his photographs in the north Germany chain of hills. The report examines the fascination of the Deister, a gem on the edge of the north German lowland plain.

Katrin Richter *1973 in Bremen; studied Literary and Political Sciences; freelance TV author of numerous TV productions

Ralf Erdmann *1961 in Hanover; producer, director and cameraman

Buch, Regie/script, directors: **Katrin Richter, Ralf Erdmann**

Produzent/producer: Ralf Erdmann

Produktion/production: erdmanns Filmproduktion

Produktionsleitung, Herstellungsleitung, Schnitt/production manager, line producer, editing: David Melcher

Kamera/camera: Ralf Erdmann, David Melcher

Ton/sound: Magnus Unverricht, Max Struck, Jan Kruppen

Mitwirkende/with: Ralf Orłowski, Hartmut Leiner, Familie von Münchhausen, Karsten Passior, Familie Erdsiek, Angelika Schwager

Redaktion/commissioning editors: Susanne Wachhaus, Wilfried Schulz, NDR

Fotos/photos: Ralf Erdmann

Drehorte/locations: Deisterlandschaft mit den Ortschaften/Deister landscapes including the towns of Bad Münder, Bad Nenndorf, Barsinghausen, Springe, Wennigsen

Drehzeit/shooting time: 29.04.2014-10.11.2014

Erstausstrahlung/TV premiere: 19.12.2014, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

erdmanns Filmproduktion

Ilse-ter-Mer-Weg 6

30449 Hannover

Tel.: +49 (0)511-12 35 63 30

Fax: +49 (0)511-12 35 63 33

E-Mail: kontakt@erdmanns-film.de

www.erdmanns-film.de



EINSATZ FÜR ALLEEN

Mission to preserve tree avenues

TV-Feature

HD, 30 min, Deutschland 2013/2014

Beim Thema „Alleen“ gehen die Meinungen auseinander: Für Autofahrer können die Bäume an beiden Seiten einer Straße gefährlich werden, manchen Hausbesitzern nehmen die dichten Baumreihen das Sonnenlicht, Naturschützer dagegen entdecken darin einen besonderen Lebensraum. Während die einen also für das Abholzen plädieren, setzen andere sich für den Schutz von Alleeen ein.

Für die Befürworter gehören in ganz Niedersachsen Alleeen zum Landschaftsbild. Sie vernetzen Waldgebiete, verbessern das Klima und sind aufgrund des hohen Alters der Bäume Heimat für besonders seltene Tiere. Das TV-Feature begleitet Naturschützer bei ihrem Einsatz für die besonderen Bäume, zeigt die Argumente der Gegenseite auf und ist dabei, als in einer Allee ein Käfer gefunden wird, der so selten ist, dass er sogar schon das Großprojekt „Stuttgart 21“ verzögern konnte.

Thomas Fischer *1981 in Kiel; Journalistikstudium an der Fachhochschule Hannover; zunächst Volontär, dann Redakteur und Producer bei der Gebrueder Beetz Filmproduktion; seit 2009 selbstständiger TV-Regisseur und Autor

People are of differing opinion regarding the subject of “tree avenues”: for drivers the trees bordering both sides of a road can be dangerous, while the dense line of trees block out sunlight for some homeowners. Nature conservationists on the other hand have discovered that they serve as an especially important habitat. Whereas some people are in favour of felling, others fight for the preservation of tree avenues. For people in favour of them, the tree avenues throughout Lower Saxony are an integral part of the landscape. They link up woodland areas, improve the climate and, in view of the high age of the avenue trees, provide a habitat for exceptionally rare animals. The TV feature accompanies nature conservationists in their work to preserve the special tree stocks, presents arguments put forward by the other side, and is on the scene in one avenue when a beetle is found of such rarity that it was even able to delay the large-scale underground train station project “Stuttgart 21”.

Thomas Fischer *1981 in Kiel; studied Journalism at Hanover Polytechnic; initially a trainee, then commissioning editor and producer for the Gebrueder Beetz Film Production Company; freelance TV author since 2009

Buch, Regie/script, director: **Thomas Fischer**

Produktion/production: video:arthouse Film und Fernsehen GbR

Produzenten/producers: Kay-Stephan Rettig, Reinhard Bettauer, Johann Ahrends

Produktionsleitung/production manager: Katharina Brandes

Herstellungsleitung, Steadycam/line producer, steadycam: Reinhard Bettauer

Kamera/camera: Reinhard Bettauer, Jens-Enno Born, Jan-Peter Sölter, Germar Biester

Ton/sound: Sebastian Beck, Torben Schütt

Schnitt/editing: Kay-Stephan Rettig

Mitwirkende/with: Claudia Amelung

Redaktion/commissioning editors: Wilfried Schulz, Susanne Wachhaus, NDR

Fotos/photos: Reinhard Bettauer, Thomas Fischer

Drehorte/locations: Bad Nenndorf, Seelze, Hannover und Umgebung

Drehzeit/shooting time: 03/2013-11/2013

Erstausstrahlung/TV premiere: 18.03.2014, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

video:arthouse Film und Fernsehen GbR

Reinhard Bettauer

Moocksgang 5a

30169 Hannover

Tel.: +49 (0)511-568 60 06

Fax: +49 (0)511-568 60 07

E-Mail: bettauer@video-arthouse.de

www.video-arthouse.de



DIE FESTIVALS DES NORDENS 2014

The 2014 festivals in North Germany

Reportagereihe/report series

HD, 3 x 60 min/3 x 240 min, Deutschland 2014

Kaum ein sommerliches Thema kann das junge Publikum so einhellig begeistern und mitreißen wie Musikfestivals! In der Reihe DIE FESTIVALS DES NORDENS wurden im Jahr 2014 drei norddeutsche Festival-Perlen aus Niedersachsen vorgestellt: das „Deichbrand Open Air am Meer“ in Cuxhaven, das im Jahr 2014 erfolgreich seinen zehnten Geburtstag feierte. Das M'era Luna Festival in Hildesheim, das sich zu einem echten Publikumsmagneten der internationalen Wave-Szene entwickelt hat. Und das Papenburg Festival vor der einzigartigen Kulisse der Meyer Werft und des frisch vom Stapel gelaufenen Ozeanriesen „Quantum Of The Seas“. Die Reihe zeigte die mitreißendsten Konzerte, porträtierte die faszinierendsten Künstler hautnah und erzählte die buntesten Geschichten um die Events, ihre Macher und ihre Besucher.

Jens Guse *1974; freiberuflicher Bildmischer für Events, Messen, Konzerte, Festivals und das Fernsehen

Ralph Hector *1964; Kameramann und Regisseur für TV, Events, Präsentationen und Konzerte

There's hardly any other summer attraction that can carry away and unanimously enthuse a young audience than a music festival! In 2014, three North German festival gems staged in Lower Saxony were presented in the series "DIE FESTIVALS DES NORDENS": the "Deichbrand Open Air am Meer" in Cuxhaven, which successfully celebrated its tenth anniversary in 2014; the "M'era Luna Festival" in Hildesheim, which has developed into a true crowd-puller of the international Wave Scene; and the "Papenburg Festival", against the unique backdrop of the Meyer shipyard and the newly-launched ocean liner "Quantum Of The Seas". The series presented the most rousing concerts, portrayed the most fascinating performers in close-up shots and told the most vivid stories surrounding the events, their organisers and their visitors.

Jens Guse *1974; freelance video mixer for events, trade fairs, concerts, festivals and television

Ralph Hector *1964; cameraman and director for TV, events, presentations and concerts

Buch/script: Jens Brombach
 Regie/directors: **Jens Guse**, **Ralph Hector**
 Produktion/production: Record Film GmbH
 Produzent/producer: Marcel Schleiff
 Technische Leitung/technical supervisors: Wolfgang Howind, Renko Neubauer, Lennert Niemeyer
 Aufnahmeleitung/unit manager: Janine Bartsch, NDR
 Kamera/camera: Christian Seefuss, Andre Dekker, Jens-Enno Born, Jan Drossart, Ralf Erdmann, Florian Gerding
 Ton/sound: Moritz Hempel, Lennert Niemeyer
 Schnitt/editing: Daniel Klose, Tom Lehnhart
 Moderation/presenters: Tina Zemrich (Deichbrand, M'era Luna), Hinnerk Baumgarten (Papenburg)
 Lizenzen/licences: Reinher Karl, Steffen Sauter, Steve Blask (NDR)
 Redaktion/commissioning editors: Harald Woynar (TV), Jürgen Werwinski, Philipp Göwe (Online), NDR; Alexander von Harling, Annicka Jendrich, Anne Moosmayer, EinsPlus
 Drehorte/locations: Cuxhaven, Hildesheim, Papenburg
 Drehzeit/shooting time: 07/2014-09/2014
 Erstaussstrahlungen/TV premieres: 20.07.2014 (240-min-Fassung, Deichbrand), EinsPlus;

09.08.2014 (60-min-Fassung, Deichbrand), NDR-Fernsehen; 10.08.2014 (240-min-Fassung, M'era Luna), EinsPlus; 23.08.2014 (60-min-Fassung, M'era Luna), NDR-Fernsehen; 06.09.2014 (240-min-Fassung, Papenburg), EinsPlus; 13.09.2014 (60-min-Fassung, Papenburg), NDR-Fernsehen
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 Record Film GmbH
 Marcel Schleiff
 Salzstraße 1
 21335 Lüneburg
 E-Mail: m.schleiff@recordfilm.de
 www.recordfilm.de



GEHEIMNISSE ASIENS – DIE SCHÖNSTEN NATIONALPARKS

Secrets of Asia – national parks of unsurpassed beauty

Dokumentationsreihe/documentary series

HD, 5 x 43 min, Deutschland/China/Malaysia/Italien/Schweiz 2014

MALYSIAS MEERESPARADIES
INDIENS REICH DER GROSSEN TIERE
LEBEN AUF JAPANS VULKANEN
THAILANDS ABENTEUERLICHER SÜDEN
CHINAS WILDE BERGE

Anders als in Nordamerika oder Europa teilen sich in Asiens Nationalparks oftmals Menschen und Tiere denselben Lebensraum. Die fünfteilige Dokumentationsreihe erkundet, wie sie in dieser Gemeinsamkeit überleben. Nach umfangreichen Recherchen in Malaysia, Japan, Indien, Thailand und China wurden in rund 150 Tagen in ungewöhnlichen und oftmals schwer zugänglichen Gebieten aufwendige Dreharbeiten durchgeführt. Ergebnis sind fünf Filme, die den Zuschauer vor dem Hintergrund von spektakulären Naturaufnahmen mit auf eine Reise zu bemerkenswerten Menschen und exotischen Tieren nehmen.

Ruth Berry *1959 in Brisbane (Australien); preisgekrönte Autorin und Regisseurin

Enrico Demurray *1956 in Nürnberg; preisgekrönter Autor, Regisseur und Produzent

Malaysia's ocean paradise
India's realm of large animals
Life on Japan's volcanoes
Thailand's exciting south
China's wild mountains

Different to North America or Europe, humans and animals often share the same living space in the national parks of Asia. The five-episode documentary series examines how they survive in this shared environment. After extensive research in Malaysia, Japan, India, Thailand and China, costly and time-consuming shooting work was carried out over a period of about 150 days at unusual locations often difficult to access. This has resulted in five films which take viewers on a journey to remarkable people and exotic animals against a backdrop of spectacular natural surroundings.

Ruth Berry *1959 in Brisbane (Australia); award-winning scriptwriter and director

Enrico Demurray *1956 in Nurnberg; award-winning scriptwriter, director and producer

Buch, Regie/script, directors: **Ruth Berry** (Malaysia, Indien, China), **Enrico Demurray** (Japan, Thailand)
Produktion/production: EIKON Media GmbH, Autentic GmbH in Koproduktion mit/
in co-production with: NDR, LIC (China), in Zusammenarbeit mit/in cooperation with: ARTE
Produzenten/producers: Ulli Pfau (EIKON), Patrick Hörl (Autentic)
Serienproduzentin/series producer: Ruth Berry
Produktionsleitung/production manager: Jost Nolting, NDR
Herstellungsleitung/line producer: Jan Bullerdieck
Produktionsassistent/assistant producer: Heike Menzel
Kamera/camera: Malte Ebers (Malaysia, Japan, Thailand), Praveen Singh (Indien),
Guowang Xiao (China)
2. Kamera, Ton/2nd camera, sound: Alexander Kruse, John-Philip Kuhn, Liangliang Feng
Schnitt/editing: Rodney Sewell, Gabriele Eglau
Musik/music: Robert Papst
Sprecher/speaker: Sascha Rotermund
Redaktion/commissioning editors: Ralf Quibeldey, NDR; Claudia Cellarius, ARTE
Fotos/photos: EIKON Media/Ruth Berry, Malte Ebers, Enrico Demurray
Drehorte/locations: Malaysia (Sabah, Insel Borneo), Indien (Kaziranga-Nationalpark),
Japan (Kumamoto, Nagasaki), Thailand (Surat Thani, Phuket), China (Anhui, Guizhou)

Drehzeit/shooting time: 05/2013-02/2014
Erstausstrahlungen/TV premieres: 22.09.2014 (Malaysia), 23.09.2014 (Indien),
24.09.2014 (Japan), 25.09.2014 (Thailand), 26.09.2014 (China), ARTE
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production); FINAS Malaysia

Information:
EIKON Media GmbH
Ulli Pfau
Bergmannstraße 102
10961 Berlin
Tel.: +49 (0)30-69 53 72 32
Fax: +49 (0)30-69 53 72 99
E-Mail: info@eikon-film.de
www.eikon-film.de



GEHEIMNISVOLLES VENEZUELA – EXPEDITION DURCH DAS GUAYANA-HOCHLAND

Mysterious Venezuela – expedition through the Guayana highlands

Dokumentation/documentary
HD, 44 min, Deutschland 2014

Die Tepuis, die Tafelberge Venezuelas, erheben sich wie mächtige Kathedralen aus dem feucht-heißen Dschungel. Ein Filmteam reist über reißende Flüsse, auf staubigen Pisten und in engen Flugzeugen durch den spektakulären Süden Venezuelas. 42 Tage lang sind die Expeditionsteilnehmer zu den eindrucksvollen Tafelbergen im Hochland von Guayana unterwegs.

Dabei begegnen sie zahlreichen ungewöhnlichen Menschen und müssen so manches Abenteuer bestehen. Erzählt wird von Indianerstämmen, die noch nie eine Kamera gesehen haben, und Indigenen, die auf der Suche nach ihrer verloren gegangenen Identität sind – dazwischen Aussteiger mit UFO-sichtungen und wirkliche Typen.

Carl Droth *1952 in Sonthofen/Allgäu; Studium Freie Kunst in Kassel und Hamburg; Autor und Regisseur im Bereich des investigativen Journalismus; produziert Dokumentationen, entwickelt neue Formate und ist als Gutachter für diverse Sender tätig.

The Tepuis, Venezuela's table mountains, rise high above the damp, hot jungle like massive cathedrals. A film team travels on torrential rivers, along dusty tracks and in cramped aeroplanes through the spectacular landscape of south Venezuela. Over a period of 42 days, the expedition team make their way to the impressive table mountains in the Guayana highlands.

On route they encounter numerous unusual people and have to endure many precarious adventures. The documentary tells about Indian tribes who have never set eyes on a camera and indigenous people searching for their lost identity. And in between – truly bizarre individuals and dropouts who claim to have seen UFOs.

Carl Droth *1952 in Sonthofen/Allgäu; studied Film and Visual Arts in Kassel and Hamburg; scriptwriter and director in the field of investigative journalism; produces documentaries, develops new formats and is engaged as a consultation expert for diverse broadcasters.

Buch, Regie/script, director: **Carl Droth**
Produktion/production: die2Medienproduktion GmbH
Produzent, Kamera, Ton/producer, camera, sound: Arkadiusz Jaeckel
Produktionsleitung, Schnitt/production manager, editing: Michael E. Schmidt
Redaktion/commissioning editor: Wolf Lengwenus, NDR
Fotos/photos: Arkadiusz Jaeckel
Drehort/location: Venezuela (Bolivar, Amazonas, Guayana-Hochland)
Drehzeit/shooting time: 25.03.2014-09.05.2014
Erstausstrahlung/TV premiere: 11.12.2014, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
die2 Medienproduktion GmbH
Arkadiusz Jaeckel
Blumenstraße 23
29227 Celle
Tel.: +49 (0)177-213 44 99
Fax: +49 (0)40-83 20 06 59
E-Mail: info@die2medienproduktion.de
www.die2medienproduktion.de



DER GEPLÜNDERTE STAAT

The plundered state

Dokumentation/documentary

HD, 75/45 min, Deutschland 2013/2014

In Zeiten der Eurokrise muss Europa sparen. Um öffentliche Bauvorhaben und Dienstleistungen dennoch weiter finanzieren zu können, hat die Politik ein fragwürdiges Finanzierungsmodell erfunden: Öffentlich-Private Partnerschaften, kurz ÖPP genannt. Dabei investieren private Unternehmen in ganz Europa in die öffentliche Infrastruktur, um sie anschließend zu betreiben. Es handelt sich um ein Finanzierungskonzept, das vollkommen intransparent ist. Angeblich sollen Bund und Länder dadurch entlastet werden, doch es zeigt sich, dass private Unternehmen hier wohl eher Profit auf Kosten des Staates machen.

Den Autoren gelingt es, ein Stück Geheimpolitik auszuleuchten. Berichtet wird, wie die Idee für ÖPP entstand, warum die Finanzierung zum Staatsgeheimnis erklärt wird, wer verdient – und wer am Ende bezahlt.

Thomas Ammann *1956; Studium Visuelle Kommunikation an der HfbK Hamburg; Journalist, TV-Autor und Produzent; seit 10/2014 stellv. Chefredakteur der Zeitschrift „Stern“

Stefan Aust *1946 in Stade; Journalist, Autor, Drehbuchautor und Regisseur; seit 2014 Herausgeber der „Welt“ und der „Welt am Sonntag“

In times of the Euro crisis, Europe has to save money. In order to further finance public building projects and services, however, politicians have invented a dubious financing model – Public Private Partnerships, known as PPPs for short. This involves investments by private companies in the public infrastructure throughout Europe in order to subsequently manage it. This is a completely intransparent financial concept. This allegedly means that the financial burden on the federal government and federal states is lessened. But the truth of the matter is that private companies instead make a profit at the expense of the state.

The filmmakers succeed in throwing light on an aspect of secret policy-making. It is reported how the idea behind PPP came about, why financing is declared a state secret, who profits from it – and who actually pays in the end.

Thomas Ammann *1956; studied Visual Communication at HfbK Hamburg; journalist, TV author and producer; deputy editor-in-chief of the “Stern” magazine since 10/2014

Stefan Aust *1946 in Stade; journalist, author, scriptwriter and director; publisher of the "Welt" and the "Welt am Sonntag" since 2014

Buch, Regie/script, directors: **Stefan Aust, Thomas Ammann**

Produktion/production: Agenda Media GmbH in Koproduktion mit/in co-production with: ARTE/NDR

Produktionsleitung/production manager: Daniela Montoya

Herstellungsleitung/line producer: Jan Kremer

Kamera/camera: Ralf Heinze, Aksel Dogan, Markus Müller

Ton/sound: Björn Schubert, Sascha Bosse, Gero Schneider-von Marientreu

Schnitt/editing: Daniela Hanus, Melanie Hartmann

Redaktion/commissioning editors: Kathrin Bronnert, Kuno Habermus, NDR

Fotos/photos: NDR/Agenda Media/France Télévisions

Drehorte/locations: Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Toulouse, Paris

Drehzeit/shooting time: 10/2013-12/2013

Erstausstrahlungen/TV premieres: 11.02.2014, ARTE (75 min); 17.02.2014, NDR-Fernsehen (45 min)

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Agenda Media GmbH

Daniela Montoya

Marlene-Dietrich-Platz 5

10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30-20 90 46 84

Fax: +49 (0)30-20 90 44 99

E-Mail: dmontoya@agendamedia.de

www.agendamedia.de



INSEL DER DINOSAURIER

Island of the dinosaurs

Reportage/report

HD, 30 min, Deutschland 2014

Eine einsame Insel, ein tropisches Paradies, so groß wie Kuba, mit Tier- und Pflanzenarten, die es nirgendwo sonst gibt – das klingt nach einem bekannten Filmstoff? Stimmt. Nur, diesen Jurassic Park gibt es tatsächlich – und er liegt mitten in Norddeutschland. Der Langenberg-Steinbruch nahe Goslar entpuppt sich als die „Insel der Dinosaurier“. Zur Urzeit war das Gebiet von Wasser bedeckt. Nur eine tropische Insel ragte hier aus dem Urzeitmeer. Pflanzenfresser wie der Europasaurus schrumpften aufgrund des begrenzten Nahrungsangebotes auf eine Größe, die es ihnen erlaubte, auf der Insel zu leben. Forscher untersuchen das Phänomen seit mehr als einem Jahrzehnt. Für sie ist der Langenberg-Steinbruch ein Paradies, in jeder Schicht finden sich versteinerte Zeugnisse der Erdgeschichte. Die Reportage begleitet Forscher und Naturschützer ein Jahr lang.

Sandra Wolter *1970; Schauspielausbildung und Regiestudium in Los Angeles (USA); seit 2004 TV-Journalistin, Realisation von tagesaktuellen Beiträgen und Reportagen mit Schwerpunkt Kultur und Geschichte

A solitary island, a tropical paradise the size of Cuba, with animal and plant species that can't be found anywhere else – doesn't this sound like the material for a well-known film? Indeed it does. The only difference is that this Jurassic Park really exists – and it is situated in the middle of northern Germany. The Langenberg quarry near Goslar turns out to be the "Island of the Dinosaurs". In prehistoric times, this area was covered with water. Here, only a single tropical island protruded from the primeval sea. Owing to a limited food supply, herbivores such as the Europasaurus shrunk to a size that enabled them to live on the island. Researchers have been investigating this phenomenon for more than a decade. In their view, the Langenberg quarry is a paradise. For this is where you find fossilised evidence of our planet's history layer upon layer. The report accompanies researchers and nature conservationists over a full year.

Sandra Wolter *1970; actor training and directorship studies in Los Angeles (USA); since 2004: TV journalist, realisation of up-to-date contributions and reports mainly devoted to culture and history

Buch, Regie/script, director: **Sandra Wolter**
Produktion/production: Mix Media
Produzent, Produktionsleitung, Kamera/producer, production manager, camera: Heiko Behrens
Ton/sound: Alexander Felchow
Schnitt/editing: Matthias Hänisch
Redaktion/commissioning editors: Susanne Wachaus, Wilfried Schulz, NDR
Fotos/photos: Heiko Behrens
Drehorte/locations: Münchenhagen, Langenberg-Steinbruch
Drehzeit/shooting time: 04/2013-04/2014
Erstausstrahlung/TV premiere: 22.04.2014, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Mix Media
Heiko Behrens
Allerweg 10
30449 Hannover
Tel.: +49 (0)511-45 00 01 96
Fax: +49 (0)511-45 00 01 93
E-Mail: heikobehrens@mix-media.de
www.mix-media.de



KATZENJAMMER

The nuisance of too many cats

TV-Feature

HD, 30 min, Deutschland 2014

Die Katze ist das beliebteste Haustier der Deutschen. In vielen Gemeinden sind die Samtpfoten inzwischen jedoch zum Problem geworden, da es immer mehr wild lebende Katzen gibt, die sich grenzenlos vermehren. Allein in Niedersachsen streunen an die 400.000 verwilderte Hauskatzen durch Wiesen und Gärten. Die Tiere leiden, denn sie sind besonders anfällig für Krankheiten und finden nicht genug zu fressen, daher wird auch für kleine Wildtiere der zunehmende Jagddruck, der von den Katzen ausgeht, zum Problem. Auch viele Menschen stören die streunenden Katzen in ihren Gärten.

Das TV-Feature begleitet Tierschützer und Ärzte bei ihrem Einsatz für Niedersachsens Straßenkatzen und spürt möglichen Ursachen und Lösungen für die Katzenproblematik nach.

Jennifer Gunia *1983 in Hannover; Studium der Politischen Wissenschaft, Amerikanistik und Germanistik an der Leibniz Universität Hannover; seit 2013 freie TV-Redakteurin/Autorin

The cat is the most favourite pet of the Germans. In many communities, however, the gentle-pawed creatures have now become a problem, as there is an increasing number of stray cats which breed beyond control. In Lower Saxony alone, up to 400,000 stray cats roam through fields and gardens. The animals suffer, as they are particularly prone to diseases and don't find enough to eat. For this reason, the increasing pressure on cats to hunt has also become a problem for small wild animals. Many people also feel irritated by stray cats in their gardens.

The TV feature accompanies animal conservationists and doctors in their commitment to the well-being of Lower Saxony's street cats and looks into the possible reasons for and solutions to the cat problem.

Jennifer Gunia *1983 in Hanover; studied Political Science, American and German Languages and Literature at the Leibniz University of Hanover; freelance TV editor/scriptwriter since 2013

Buch/script: Niels Ottens

Regie/director: **Jennifer Gunia**

Produktion/production: video:arthouse Film und Fernsehen GbR

Produzenten/producers: Kay-Stephan Rettig, Reinhard Bettauer, Johann Ahrends

Produktionsleitung/production manager: Katharina Brandes

Herstellungsleitung, Kamera/line producer, camera: Reinhard Bettauer

Ton/sound: Sebastian Beck

Schnitt/editing: Kay-Stephan Rettig

Licht/lighting: Torben Schütt

Mitwirkende/with: Brigitte Ruhnke, Johanna Hagen, Dr. Norbert Kummerfeld, Heinz Pyka

Fotos/photos: Reinhard Bettauer

Redaktion/commissioning editors: Wilfried Schulz, Susanne Wachhaus, NDR

Drehorte/locations: Bleckede, Wendland, Hannover

Drehzeit/shooting time: 05/2014-10/2014

Erstausstrahlung/TV premiere: 14.10.2014, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

video:arthouse Film und Fernsehen GbR

Reinhard Bettauer

Moocksgang 5a

30169 Hannover

Tel.: +49 (0)511-568 60 06

Fax: +49 (0)511-568 60 07

E-Mail: bettauer@video-arthouse.de

www.video-arthouse.de



DIE KORNWEIHE

The hen harrier

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2014

Kornweihen gehören zu den seltensten Vogelarten Deutschlands, weniger als 50 Brutpaare wurden 2013 hierzulande gezählt. Der Bestand dieser habichtartigen Jäger mit den scharfen Krallen gilt als stark gefährdet – umso größer sind die Bemühungen um ihren Schutz und ihren Fortbestand. Ihre Brutgebiete liegen fast ausschließlich auf den Friesischen Inseln vor der deutschen Nordseeküste.

Die Reportage zeigt seltene Bilder von der Aufzucht der Jungen in den Dünen von Norderney. Sie begleitet die beiden Biologinnen Nadine Knipping und Carola Kaltofen von der Uni Oldenburg über Monate bei ihrem Engagement für die seltenen Greifvögel. Am Ende kommt Hoffnung auf, denn eines der Küken aus 2013 ist zurückgekehrt und hat auf Norderney mit dem Nestbau begonnen.

Christian Leunig *1976 in Hannover; Studium der Germanistik, Philosophie, Journalistik und Medienwissenschaften; Redakteur bei AZ MEDIA TV Hannover

Carola Zajonz *1953 in Bad Hersfeld; Studium der Publizistik, Politik- und Sozialwissenschaften; seit 1996 als Redakteurin tätig

Hen harriers rank among the rarest bird species in Germany. Less than 50 breeding pairs were counted here in 2013. The fact that the stock of these hawk-like predators with their sharp talons is considered to be endangered means that great efforts are being made to protect them and guarantee their survival. Their brooding grounds are almost exclusively located on the Frisian Islands off the German North Sea coast.

The report shows rare pictures of the rearing of young birds in the dunes of the island of Norderney. The report accompanies the two female biologists Nadine Knipping and Carola Kaltofen from the University of Oldenburg over several months while tending to the welfare of these rare birds of prey. Hope is on the horizon, however, for one of the chicks hatched in 2013 has returned and begun to build its nest on Norderney.

Christian Leunig *1976 in Hanover; studied German Languages and Literature, Philosophy, Journalism and Media Sciences; editor with AZ MEDIA TV Hanover

Carola Zajonz *1953 in Bad Hersfeld; studied Journalism, Political and Social Sciences; has worked as an editor since 1996

Buch, Regie/script, directors: **Christian Leunig, Carola Zajonz**
Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH
Produktions- und Herstellungsleitung/production manager, line producer: Jan Weber-Verlinden
Producerin/producer: Michaela Grote
Kamera/camera: Steffen Benne, Malte Ebers, Volker Schüll, Björn Bethke
Ton/sound: Felix Griebhammer, Greta Piper, Olaf Gabriel, Timna Gibson
Schnitt/editing: Diana Kalb
Mitwirkende/with: Carola Kaltofen, Nadine Knipping
Redaktion/commissioning editors: Wilfried Schulz, Susanne Wachhaus, NDR
Drehort/location: Norderney
Drehzeit/shooting time: 01/2013-05/2013+05/2014
Erstausstrahlung/TV premiere: 01.07.2014, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
AZ MEDIA TV GmbH
Jan Weber-Verlinden
Goseriede 9
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41
Fax: +49 (0)511-12 12 35 51
E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de
www.azmedia.de



LUCHSE IM HARZ

Lynxes in the Harz Mountains

Reportage/report

HD, 28 min 30, Deutschland 2014

Die Ansiedlung von Luchsen im Harz ist eine Erfolgsgeschichte. Jetzt steht das Projekt nach Jahren vor einem entscheidenden Abschnitt. Luchsforscher Ole Anders geht davon aus, dass der Harz mittlerweile komplett von Luchsen besiedelt ist und jeder seinen Teil des Mittelgebirges für sich beansprucht. Die weiteren Nachkommen müssen den Harz verlassen, wenn sie überleben wollen. Durch die Auswertung von GPS-Daten hat der Luchsforscher Sicherheit über das Wanderverhalten. Die Reportage begleitete Ole Anders ein Jahr und gibt in faszinierenden Bildern Einblick in das Leben der größten Raubkatzen Europas in deutschen Wäldern.

Tina Zemmrich; Studium der Germanistik und Psychologie; Volontariat beim NDR; seit 2011 als Moderatorin und TV-Autorin im NDR-Landesfunkhaus Hannover

Ralf Erdmann *1961 in Hannover; Produzent, Regisseur und Kameramann

The colonisation of lynxes in the Harz Mountains is a success story. After many years, the project has now entered a decisive phase. Lynx researcher Ole Anders assumes that in the meantime the Harz Mountains have become fully colonised by lynxes and that each of them has claimed its own territory in the low mountain range. Additional offspring must now leave the Harz region if they want to survive. By analysing GPS data, the lynx researcher is able to keep tags on their migration behaviour. The report accompanies Ole Anders over a full year and gives an insight into the lives of Europe's largest predatory cats in German forests by way of fascinating footage.

Tina Zemmrich; studied Germanic Languages and Literature and Psychology; trainee with the NDR; presenter and TV scriptwriter at the NDR regional broadcasting studio in Hannover since 2011

Ralf Erdmann *1961 in Hanover; producer, director and cameraman

Buch, Regie/script, directors: **Tina Zemmrich, Ralf Erdmann**

Produktion/production: erdmanns Filmproduktion

Produzent, Kamera/producer, camera: Ralf Erdmann

Produktionsleitung, Herstellungsleitung, Schnitt/production manager, line producer, editing: David Melcher

Ton/sound: Jan Kruppen, Max Struck

Schnitt/editing: Daniel Meyer

Mitwirkender/with: Ole Anders

Redaktion/commissioning editors: Susanne Wachhaus, Wilfried Schulz, NDR

Fotos/photos: Ralf Erdmann

Drehorte/locations: Wildpark Neuhaus, Bad Harzburg, Harz, Aschersleben

Drehzeit/shooting time: 11/2013-09/2014

Erstausstrahlung/TV premiere: 30.12.2014, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

erdmanns Filmproduktion

Ilse-ter-Mer-Weg 6

30449 Hannover

Tel.: +49 (0)511-12 35 63 30

Fax: +49 (0)511-12 35 63 33

E-Mail: kontakt@erdmanns-film.de

www.erdmanns-film.de



LUCKY GEORGE

Dokumentation/documentary
HD, 60 min, Deutschland 2014

Seine Freunde nannten Kurfürst Georg Ludwig „Lucky George“, einen „Hans im Glück“ unter den Fürsten Europas. Ihm fiel nicht nur das Kurfürstentum Hannover als Erbe in den Schoß. Im „Act of Settlement“ hatte das britische Parlament außerdem bestimmt, dass im Erbfall ein Angehöriger des Hauses Stuart die Nachfolge der in London herrschenden Queen antreten sollte. Queen Anne starb 1714. Kurfürst Georg Ludwig von Hannover war unumstrittener Thronfolger.

Die Dokumentation zeichnet das nicht immer glückliche Leben von Georg I. nach, der 1714 den Thron in London übernahm, und beleuchtet, warum dies für die deutsche und die britische Geschichte nach wie vor von großer Bedeutung ist. Ohne die Regentschaft der fünf hannoverschen Könige wäre das Vereinigte Königreich in seiner heutigen Erscheinungsform gar nicht vorstellbar.

Rolf Seelmann-Eggebert *1937 in Berlin; Auslandskorrespondent, Programmdirektor, Chefkorrespondent für NDR/ARD; Journalist aus Leidenschaft; Königshausexperte bei großen royalen „Live-Events“

His friends called the Electoral Prince Georg Ludwig “Lucky George”, a “Hans im Glück” among Europe’s princes. Not only the Electorate of Hanover was handed to him on a plate as an inheritance. In the “Act of Settlement” the British parliament had also decided that in the event of inheritance, a member of the House of Stuart should succeed the Queen ruling in London. Queen Anne died in 1714. Electoral Prince Georg Ludwig of Hanover was the undisputed heir to the throne.

George 1st, whose life was not always happy, ascended the throne in London in 1714. The film portrays the king’s life and elucidates why his succession to the British throne is still highly important regarding German and British history. Without the regency of the five Hanoverian kings, the United Kingdom in its present-day form would be inconceivable.

Rolf Seelmann-Eggebert *1937 in Berlin; foreign correspondent, programme director, chief correspondent for NDR/ARD; passionate journalist; royal family expert for important royal live events

Buch, Regie/script, director: **Rolf Seelmann-Eggebert**

Produktion/production: Seelmannfilm GmbH

Produzent, Produktionsleitung/producer, line producer: Florian Seelmann-Eggebert

Kamera/camera: Micha Bojanowski

Ton, Kameraassistentz/sound, camera assistant: Antonius Anneken

Schnitt/editing: Frank Tschöke

Redaktion/commissioning editors: Angela Sonntag, Silvia Gutmann, NDR

Fotos/photos: © NDR/Seelmannfilm, Mirja Kaiser, Axel Hahne

Drehorte/locations: Hannover, Celle, Ahlden, Pattensen, Gartow, Bad Iburg, Osnabrück, London

Drehzeit/shooting time: 06/2013-05/2014

Erstausstrahlung/TV premiere: 30.05.2014, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Seelmannfilm GmbH

Isekai 1

20249 Hamburg

Tel.: +49 (0)40-57 00 98 70

E-Mail: info@seelmannfilm.com

www.seelmannfilm.com



LÜHESAND

TV-Reportage/TV report
HD, 60 min, Deutschland 2014

Für manche ist die Binneninsel Lühesand zwischen Stade und Hamburg nur eine große Anhäufung von Sand in der Elbe, für andere das perfekte Urlaubsparadies. Stammcamper, Tagesbesucher und Tierwelt teilen sich einen der schönsten Flecken in Niedersachsen. Die Reportage begleitet ein Jahr lang Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen immer wieder nach Lühesand zurückkehren, und widmet dem kleinen Eiland so ein liebevolles Porträt im Wandel der Jahreszeiten.

Holger Blohm ist ein Inselkind. Für ihn bedeutet Lühesand Zuhause, Arbeit und Lebensgefühl. Der Großvater pachtete 1933 die Insel. Jetzt ist Holger Blohm hier der Chef und dazu noch Fährmann, Imbisskoch und Campingplatzbetreiber. Viele seiner Gäste kommen schon seit Jahrzehnten nach Lühesand, denn für sie ist die Binneninsel ein faszinierender Fleck Erde.

Stefan Heinrich *1977 in Konstanz; Journalismus-Studium an der Hamburg Media School; freiberuflicher Autor und Produzent von Magazinbeiträgen, Dokumentationen und Reportagen

For some people the river island Lühesand between Stade and Hamburg is just a large heap of sand in the River Elbe, whereas for others, it is the perfect holiday paradise. Regular campers, day visitors and an abundance of animals share one of the most beautiful spots in Lower Saxony. Over a full year, the report accompanies people who repeatedly return to Lühesand for different reasons, thereby imparting an endearing portrayal of the small island from season to season.

Holger Blohm is an island kid. For him, Lühesand means home, work and a sense of life. His grandfather leased the island in 1933. Holger Blohm is now the boss here, as well as a ferryman, a snack bar chef and a camp site operator. Many of his guests have been coming to Lühesand for decades, simply because the river island is a fascinating spot in their eyes.

Stefan Heinrich *1977 in Constance; studied Journalism at the Hamburg Media School; freelance scriptwriter and producer of magazine contributions, documentaries and reports

Buch, Regie/script, director: **Stefan Heinrich**

Produktion/production: MFG-Film GmbH & Co KG

Produzentin/producer: Petra Peters

Kamera/camera: Stefan Paul, Olaf Kröger, Jo Sandbothe, Björn Bethke

Ton/sound: Felix Griebhammer u. a.

Schnitt/editing: Karsten Fricke

Redaktion/commissioning editor: Wilfried Schulz, NDR

Drehort/location: Lühesand

Drehzeit/shooting time: 08/2013-07/2014

Erstausstrahlung/TV premiere: 08.08.2014, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

MFG-Film GmbH & Co KG

Petra Peters, Karen Schmidt

Harmstorfer Straße 8

21220 Ramelsloh/Seevetal

Tel.: +49 (0)4185-587 02 13

E-Mail: peters@mfg-film.de & schmidt@mfg-film.de

www.mfg-film.de



MADE IN NORDDEUTSCHLAND: SCHIMMEL-KLAVIERE – MENSCHEN MIT FLÜGELN

Made in northern Germany:
Schimmel pianos – grand people with grand pianos
Dokumentation/documentary
HD, 45 min, Deutschland 2014

Seit gut 130 Jahren stellt ein kleines Traditionsunternehmen Konzertflügel und Klaviere von Weltruf her. Udo Jürgens, Chick Corea und viele klassische Pianisten nutzen das Braunschweiger Pianoforte. Der Film erzählt die Geschichte des niedersächsischen Unternehmens als Mischung aus Dokumentation der Entstehung eines Klaviers, verweben mit Beobachtungen aus der Fabrik, aus der Familie des Inhabers, von Klavierstimmern und Klaviertransporten.

Immer noch ist die Herstellung Präzisions- und Handarbeit: Klavierbauer, Tischler, Schlosser und Holzmechaniker verleihen dem Gerät seine „Seele“. Nikolaus W. Schimmel und sein Schwiegersohn haben die Familientradition trotz vieler Stürme bewahrt – und stellen sich auf neue Herausforderungen ein, die der globalisierte Markt mit sich bringt.

Heinrich Billstein *1951 in Köln; Studium der Geschichte und Politik in Marburg; seit 1980 Autor und Regisseur von Dokumentarfilmen, Features und Magazinbeiträgen für TV und Radio

For well over 130 years, a small traditional company has manufactured pianos of world-wide reputation. Udo Jürgens, Chick Corea and many classical pianists play on the Brunswick pianoforte. The film tells the story of the Lower Saxony business enterprise as a mixture of a documentary about piano-making interwoven with glimpses into the factory, the owner's family, piano tuners and piano transportation.

Even today, piano manufacture is precision work carried out by a variety of craftsmen: piano-makers, carpenters, metalworkers and wood mechanics lend the instrument its "soul". Despite many turbulent times, Nikolaus W. Schimmel and his son-in-law have managed to keep the family tradition alive and have also taken up new challenges posed by the globalised market.

Heinrich Billstein *1951 in Cologne; studied History and Politics in Marburg; scriptwriter and director of documentaries, features and magazine contributions for TV and radio since 1980

Buch, Regie/script, director: **Heinrich Billstein**
Produktion/production: ECO Media TV-Produktion GmbH
Produzent/producer: Dr. Thomas Schuhbauer
Herstellungsleitung/line producer: Susanne Zimmermann
Redaktionsassistentz/editorial assistant: Heike Golla
Aufnahmeleitung/unit manager: Manuel Strobel
Kamera/camera: Sven Kiesche
Ton/sound: Ilhan Coskun
Schnitt, Musik/editing, music: Fabian Teichmann
Mitwirkende/with: Nikolaus Schimmel, Udo Jürgens, Mitarbeiter der Firma Schimmel u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Silvia Gutmann, NDR
Drehorte/locations: Braunschweig und Umgebung/Brunswick and surroundings, Portugal, Bayerischer Wald/Bavarian Forest
Drehzeit/shooting time: 08/2014
Erstausstrahlung/TV premiere: 03.12.2014, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
ECO Media TV-Produktion GmbH
Dr. Thomas Schuhbauer
Vorsetzen 53
20459 Hamburg
Tel.: +49 (0)40-31 79 05 00
Fax: +49 (0)40-31 79 05 05
E-Mail: schuhbauer@ecomediatv.de
www.ecomediatv.de



MADE IN NORDDEUTSCHLAND: TCHIBO + SALZGITTER AG

Made in North Germany: Tchibo & Salzgitter AG

Dokumentationen/documentaries
HD, 2 x 43 min, Deutschland 2014

TCHIBO – VOM KAFFEEVERSAND ZUM HANDELSRIESEN
SALZGITTER AG – DIE STAHLKOCHER AUS NIEDERSACHSEN

Tchibo und Salzgitter AG – der größte deutsche Kaffeeröster und der zweitgrößte Stahlproduzent Deutschlands. MADE IN NORDDEUTSCHLAND zeigt den Aufstieg von Tchibo in Zeiten des deutschen Wirtschaftswunders und die bewegte Geschichte der Salzgitter AG bis hin zum heutigen Überlebenskampf in einer globalisierten Welt. Vier Jahre nach dem Krieg mietet Max Herz 1949 im Hamburger Freihafen ein Kontor und gründet die „Frisch-Röst-Kaffee GmbH“ – ein Kaffeeversand per Post. 99 Prozent aller Deutschen kennen heute den Namen Tchibo. Sieben Millionen Tonnen Stahl pro Jahr, 7.000 Beschäftigte – die Eisen- und Stahlindustrie prägt die Region rund um Salzgitter. Mithilfe von historischen Filmen, Fotos und Zeitzeugen folgen die Dokumentationen den Spuren dieser spannenden norddeutschen Wirtschaftsgeschichten.

Dagmar Wittmers; seit 1991 freie Autorin und Regisseurin

Manfred Uhlig *1958 in Hamburg; TV author since 1999

Tchibo – from a mail-order coffee business to a merchandising giant

Salzgitter AG – the Lower Saxony steelmakers

Tchibo and Salzgitter AG – the largest German coffee roaster and the second largest steel producer in Germany. “MADE IN NORDDEUTSCHLAND” portrays the rise of Tchibo during the times of the German economic miracle and the turbulent history of the Salzgitter AG up to today’s struggle for survival in a globalised world. In 1949, four years after the war, Max Herz rented an office in the free port of Hamburg and founded the “Frisch-Röst-Kaffee GmbH” – a mail-order coffee business. Today, 99 per cent of all Germans are familiar with the name Tchibo. Seven million tonnes of steel per year, 7000 employees – the iron and steel industry shapes the region surrounding Salzgitter. With the aid of historical films, photographs and witnesses of the times, the documentaries follow the traces of these enthralling North German economic stories.

Dagmar Wittmers; freelance TV author since 1991

Manfred Uhlig *1958 in Hamburg; TV author since 1999

Buch, Regie/script, directors: **Dagmar Wittmers** (Tchibo), **Manfred Uhlig** (Salzgitter AG)
Produktion/production: doc.station GmbH Medienproduktion
Produzent/producer: Hartmut Klenke
Produktionsleitung/production manager: Brigitta Schübeler
Herstellungsleitung/line producer: Anke Meyer
Kamera/camera: Thomas Frischhut (Tchibo), Reiner Bauer (Salzgitter AG)
Ton/sound: Robert Sandow (Tchibo), Martin Pflüger (Salzgitter AG)
Schnitt/editing: Sven Voß
Musik/music: Fabian Teichmann
Redaktion/commissioning editor: Silvia Gutmann, NDR
Fotos/photos: © NDR/doc.station/Thomas Frischhut, Tchibo (historisch/historical);
Manfred Uhlig, Reiner Bauer, Medienzentrum der Stadt Salzgitter (historisch/historical)
Drehorte/locations: Hamburg, Zarrentin, Wismar, Salzgitter, Peine, Hannover
Drehzeit/shooting time: 06/2014-07/2014 (Tchibo), 09/2014 (Salzgitter AG)
Erstausstrahlungen/TV premieres: 19.11.2014 (Tchibo) + 10.12.2014 (Salzgitter AG),
NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
doc.station GmbH Medienproduktion
Ulrike Römhild
Straßenbahnring 13
20251 Hamburg
Tel.: +49 (0)40-66 96 27 0
E-Mail: info@docstation.de
www.docstation.de



OPAS SCHATZ

Grandpa's treasure

Reportage/report

HD, 60 min, Deutschland 2014

Der kleine Stephan sitzt bei seinem Opa Oswald auf dem Schoß und lauscht Geschichten von früher. Opa erzählt vom Krieg, von der Flucht und: von einem Schatz aus Gold und Silber, den er vor den Nazis versteckt und in einem See in Lettland versenkt hat. Eine Geschichte, die Stephan nicht mehr loslässt.

30 Jahre später geht Stephan mit seinem Freund Lars auf Schatzsuche – in einem selbst gebauten U-Boot! Monate bauen die Sandkastenfreunde an dem Gefährt, führen Testfahrten in Seen durch. Immer wieder gibt es Rückschläge. Dann startet das große Abenteuer.

Die Reportage begleitet Stephan und Lars auf ihrer ungewöhnlichen Suche nach dem Schatz des Großvaters. Die Freunde spüren dem damaligen Leben nach und wandeln auf Spuren von Stephans Familie, die in Lettland über 300 Jahre ihre Heimat hatte.

Stefan Radüg *1965 in Bückeberg; Fotograf, Diplom-Politologe; zunächst Redakteur für das Radio, dann für das Fernsehen; 2004 Gründung der Film- und Fernsehproduktion Kamera Zwei

Little Stephan is sitting on Grandpa Oswald's lap, listening to tales from the past. Grandpa tells him about the war, his flight, and about the treasure of gold and silver that he hid from the Nazis and sank in a lake in Latvia. A story that sticks in Stephan's mind.

30 years later, Stephan and his friend Lars set off on a treasure hunt – in a submarine they constructed themselves! For months the childhood friends work on their underwater vehicle and carry out test runs in lakes. After suffering repeated setbacks, they finally embark on their big adventure.

The report accompanies Stephan and Lars on their unusual search for Grandpa's treasure. The two friends track down life in former days and follow up traces of Stephan's family, who have lived in Latvia for more than 300 years.

Stefan Radüg *1965 in Bückeberg; photographer, graduate in Political Science; initially an editor for radio, then for television; founded the Film and TV Production Company "Kamera Zwei" in 2004

Buch, Regie/script, director: **Stefan Radüg**

Produktion/production: Kamera Zwei GmbH

Produzent/producer: Masiar Haschemizadeh

Produktionsleitung/production manager: Jost Nolting, NDR

Kamera/camera: Eduard Heizmann

Ton/sound: Kai Fabien Rolf

Schnitt/editing: Eduard Heizmann

Mitwirkende/with: Stephan Torster, Lars Wienckowski u. a.

Fotos/photos: © Kamera Zwei GmbH

Drehorte/locations: Niedersachsen (Eldagsen, Holtensen), Thüringen (Nordhausen), Schleswig-Holstein (Travemünde), Ostsee, Lettland (Region Madona, Vestiena, Odziena, Irsi)

Drehzeit/shooting time: 05/2014-07/2014

Erstausstrahlung/TV premiere: 27.12.2014, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Kamera Zwei GmbH

Masiar Haschemizadeh

Wohlenbergstraße 4

30179 Hannover

Tel.: +49 (0)511-89 95 58 21

Fax: +49 (0)511-89 95 58 29

E-Mail: redaktion@kamerazwei.de

www.kamerazwei.de



SAUBERMACHEN

Cleaning up

Dokumentation/documentary

HD, 50 min, Deutschland 2014/2015

Drei Langzeitarbeitslose lernen in einer Qualifizierungsmaßnahme das Saubermachen. Zwischen kraftvollem Zupacken und besonderen Putzarbeiten erzählen sie ihre persönlichen Geschichten. Ein Heimatfilm über deutsche Gründlichkeit, ein Kammerspiel im Kabinett der immer wiederkehrenden Arbeit.

Three long-term unemployed persons learn how to clean up in a training course. They talk about their personal experiences between strenuous work and special cleaning tasks. A country film about German thoroughness, a cabinet chamber play about repetitive work.

Birgit Borsutzky *1980 in Gehrden; Philosophiestudium an der University of Leeds (UK) und der Universität Bielefeld; seit 2003 freie Autorin und Regisseurin mit Schwerpunkt Alltagsreportagen und -serien

Birgit Borsutzky *1980 in Gehrden; studied Philosophy at the University of Leeds (UK) and the University of Bielefeld; since 2003: freelance scriptwriter and director with an emphasis on reports and series reflecting everyday life

Buch, Regie/script, director: **Birgit Borsutzky**

Produktion/production: Filmport

Produzenten/producers: André Krüger, Fabian Teichmann

Produktionsleitung/production manager: Henriette Degener

Kamera/camera: André Krüger

Ton/sound: Jan Schmiedt, Ilhan Coskun, Jan Grot

Schnitt, Musik/editing, music: Fabian Teichmann

Redaktion/commissioning editor: Barbara Denz, NDR

Drehort/location: Hannover

Drehzeit/shooting time: 11/2013-08/2014

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

Filmport

André Krüger

Geisbergstraße 16

28211 Bremen

Tel.: +49 (0)421-98 50 27 74

E-Mail: info@film-port.com

www.film-port.com



SYLVETTE – DAS MODELL PICASSOS

Sylvette – Picasso's model

Dokumentation/documentary
HD, 52 min, Deutschland 2014

Die Dokumentation beleuchtet erstmals die Rolle von Sylvette David für das Werk Picassos. Die 19-jährige Schönheit war 1954 vier Monate lang die Muse des Ausnahmekünstlers und half ihm über eine persönliche Krise hinweg. Eine Schaffensperiode in Picassos Leben, die bisher noch nie in einem Film dargestellt wurde. Sylvette David lebt heute in Südengland und berichtet von der einmaligen Begegnung mit dem Jahrhundertgenie.

Parallel dazu wird die Ankaufsgeschichte des berühmtesten Sylvette-Bildes erzählt. Die Bremer Kunsthalle kauft das Gemälde „Sylvette, 3. Mai 1954“ bereits 1955. Wie es auf spektakuläre Weise von Frankreich nach Deutschland kommt und wie ein junger Bremer Kunsthändler das Bild bei dem berühmten Pariser Kunsthändler Kahnweiler erwirbt, ist zuvor noch nie filmisch dokumentiert worden.

Grit Lederer *1965 in Rostock, seit 1967 in Bremen; Studium der Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft in München, Köln, Paris und Hamburg; seit 1990 freie Autorin, Journalistin und Regisseurin

For the first time, this documentary sheds light on the role of Sylvette David in Picasso's work. In 1954, the 19 year-old beauty was the muse of this exceptional artist for four months and helped him to overcome a personal crisis. A creative period in Picasso's life which has so far never been presented in a film. Sylvette David, who today lives in the south of England, reports on her unique encounter with the genius of the century.

Parallel to this, the documentary tells the story about how the most famous Sylvette painting was bought. The "Bremen Kunsthalle" bought the painting "Sylvette, 3rd of May 1954" as early as 1955. It has never before been documented cinematically how the painting came from France to Germany in a spectacular way and how a young art dealer from Bremen acquired it from the famous Parisian art dealer Kahnweiler.

Grit Lederer *1965 in Rostock, resident in Bremen since 1967; studied The History of Art and Literary Sciences in Munich, Cologne, Paris and Hamburg; freelance scriptwriter, journalist and director since 1990

Buch, Regie/script, director: **Grit Lederer**
Produktion/production: Medea Film Factory UG
Produzentin/producer: Irene Höfer
Produktionsleitung/production manager: Andreas Schroth
Kamera/camera: Benno Soukop, Leif Karpe
Ton/sound: Ruth Reeh-Georgi, Sirko Löschner
Schnitt/editing: Michael Schlatow
Musik/music: André Feldhaus
Mitwirkende/with: Sylvette David, Dominique Sassi u. v. a.
Redaktion/commissioning editor: Mechthild Lehning, Radio Bremen/ARTE
Fotos/photos: © RB/Medea Film Factory 2014/Grit Lederer
Drehorte/locations: Bremen, Südengland, Südfrankreich
Drehzeit/shooting time: 01/2014-03/2014
Erstaufführung/premiere: 16.05.2014, Bremen (Kunsthalle)
Erstausstrahlung/TV premiere: 04.06.2014, ARTE
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Medea Film Factory UG (haftungsbeschränkt/limited liability)
Irene Höfer
Lützowplatz 9
10785 Berlin
Tel.: +49 (0)30-25 29 53 31
Fax: +49 (0)30-25 29 53 32
E-Mail: factory@medeafilm.de
www.medeafilm.de



WASSERLAND HARZ

Water landscape of the Harz

Dokumentation/documentary

HD, 28 min 30, Deutschland 2012-2014

Seit 2010 gehört das Harzer Wasserregal zum Weltkulturerbe. Zur Entwicklung des Bergbaus im Harz wurde Wasserkraft benötigt, dafür wurde eine ganze Region in eine Seen- und Grabenlandschaft verwandelt. Justus Teicke ist Schützer und Bewahrer dieser künstlichen Wasserbauwerke, die schon Jahrhunderte alt sind. Doch wo der Mensch eingreift und Landschaften großflächig verändert werden, verändert sich auch die Tier- und Pflanzenwelt.

Die Dokumentation begleitet Justus Teicke zu den Tieren und Pflanzen, die ohne den Eingriff des Menschen im Harz nie heimisch geworden wären.

Jens Oehmigen *1967 in Salzgitter-Lebenstedt; Studium der Betriebswirtschaft in Göttingen; Unternehmensberater; seit 1992 zahlreiche Naturdokumentationen sowie multimediale Projekte zum Thema Naturschutz und internationaler Wildnisschutz

Since 2010 the Upper Harz water regulation system has been designated a world cultural heritage. In order to develop mining in the Harz, water power was necessary. For this purpose, an entire region was transformed into a landscape comprised of lakes and ditches. Justus Teicke protects and maintains these artificial water structures, which have existed for centuries. But wherever man intervenes and landscapes change over a wide area, the fauna and flora change also.

The documentary accompanies Justus Teicke to the animals and plants which would never have become indigenous in the Harz without human intervention.

Jens Oehmigen *1967 in Salzgitter-Lebenstedt; studied Business Management in Göttingen; business consultant; numerous nature documentaries since 1992 as well as multimedia projects on nature conservation and international wilderness protection

Buch, Regie, Kamera, Schnitt/script, director, camera, editing: **Jens Oehmigen**
Produktion/production: Millenium TV GmbH
Produzent/producer: Klaus Rustmeier
Ton/sound: Klaus Quade
Redaktion/commissioning editors: Susanne Wachhaus, Wilfried Schulz, NDR
Drehort/location: Oberharz
Drehzeit/shooting time: 02/2012-11/2013
Erstausstrahlung/TV premiere: 11.02.2014, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Millenium TV GmbH
Klaus Rustmeier
Lister Meile 48
30161 Hannover
Tel.: +49 (0)511-27 94 76 20
Fax: +49 (0)511-27 94 76 29
E-Mail: info@millenium-tv.de
www.millenium-tv.de



WELLEN, WIND UND KÜSTENSCHUTZ

Waves, wind and coastal protection

TV-Feature

HD, 30 min, Deutschland 2014

Für die Deiche an der Küste ist jede Sturmflut eine Bewährungsprobe. Dann stellt sich heraus, ob die Mitarbeiter des Küstenschutzes ihre Arbeit gut gemacht haben. Das ganze Jahr über waren sie in Niedersachsen im Einsatz, um die Schäden zu beheben, die das Orkantief „Xaver“ Ende 2013 hinterlassen hat. Tonnenweise wurden auf den Inseln Juist, Wangerooge und Spiekeroog Sandmassen bewegt, um die schadhaften Stellen zu beheben und die entstandenen Lücken zu schließen. Auf Wangerooge wurden 2014 nicht nur die Dünenabbrüche repariert, sondern es wurde auch mit dem Neubau eines Deiches begonnen. Zwei Schiffe waren dafür Tag und Nacht im Einsatz.

Die Reportage zeigt die Arbeit der Küstenschützer und die vielfältigen Anstrengungen, die zum Schutze der Menschen hinter den Deichen unternommen werden.

Johann Ahrends *1960 in Wiesmoor/Ostfriesland; seit 1993 TV-Redakteur beim ZDF Hannover; seit 2001 TV-Reporter für das NDR-Fernsehen Hannover; seit 2007 Filmemacher für video:arthouse Hannover

Every tidal surge is a test of resilience for dykes along the coast. Such events reveal whether staff responsible for coastal protection have done their job properly. Over a full year they were working in Lower Saxony to repair the damage caused by the severe low-pressure system “Xaver” at the end of 2013. On the islands of Juist, Wangerooge and Spiekeroog, many tons of sand were moved to repair damaged dyke sections and fill breaches caused by the storm. In 2014, not only dune breakoffs were repaired but work also began on the construction of a new dyke. For this purpose, two ships were in operation day and night.

The report portrays the work of coastal protection employees and the wide-ranging measures necessary to protect people behind the dykes.

Johann Ahrends *1960 in Wiesmoor/East Frisia; TV editor for the ZDF in Hanover since 1993; TV reporter for NDR television since 2001; filmmaker for “video:arthouse”, Hanover since 2007

Buch, Regie/script, director: **Johann Ahrends**

Produktion/production: video:arthouse Film und Fernsehen GbR

Produzenten/producers: Kay-Stephan Rettig, Reinhard Bettauer, Johann Ahrends

Produktionsleitung/production manager: Katharina Brandes

Herstellungsleitung, Kamera/line producer, camera: Reinhard Bettauer

Ton/sound: Sebastian Beck

Schnitt/editing: Kay-Stephan Rettig

Licht/lighting: Torben Schütt

Mitwirkende/with: Andreas Wurpts, Frank Thorenz, Enno Janssen

Redaktion/commissioning editors: Wilfried Schulz, Susanne Wachhaus, NDR

Fotos/photos: Reinhard Bettauer, Johann Ahrends

Drehorte/locations: niedersächsische Nordseeküste und Ostfriesische Inseln

Drehzeit/shooting time: 04/2014-10/2014

Erstausstrahlung/TV premiere: 23.12.2014, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

video:arthouse Film und Fernsehen GbR

Reinhard Bettauer

Moocksgang 5a

30169 Hannover

Tel.: +49 (0)511-568 60 06

Fax: +49 (0)511-568 60 07

E-Mail: bettauer@video-arthouse.de

www.video-arthouse.de



WELT DER WINDE

World of winds

Dokumentationsreihe/documentary series

HD, 3 x 43 min, Deutschland 2014/2015

In einer dreiteiligen Reihe beobachten wir, wie stark das Leben der Menschen in verschiedenen Regionen vom Wind beeinflusst und geprägt wird. Der Föhn in den Alpen, der als Bote des Südens Frühlingsgefühle erzeugt, den Schnee schmelzen lässt und selbst in Höhenlagen Landwirtschaft ermöglicht. Er kann aber auch Kopfweg verursachen, Lawinen auslösen und Schneisen der Vernichtung in die Bergwälder schlagen. Der Mistral, der mit eisiger Kälte den Alltag in der Provence beherrscht, aber auch für strahlend blauen Himmel und viele Sonnentage sorgt. Und die Santa-Ana-Winde, die die verheerenden Flächenbrände an der Küste Südkaliforniens vor sich hertreiben und jedes Jahr Chaos und Zerstörung mit sich bringen. Andererseits schenken sie den Kaliforniern ihren immer blauen Himmel und haben das Land zum Vorreiter der Windenergie gemacht.

Dr. Monika von Behr *1946 in Überlingen; arbeitete redaktionell beim WDR, dann Dozententätigkeit in Bremen, Oldenburg und Dortmund; seit gut 30 Jahren als Dokumentarfilmerin für ZDF, WDR, NDR und ARTE tätig

In a three-part series we experience how strongly people's lives are affected and shaped by wind in different regions. The "Föhn" in the Alps, which, as a messenger from the south, imparts a feeling of spring, causes the snow to melt and makes agriculture possible even on high-lying terrain. But it can also cause headaches, trigger off avalanches and cut swathes of destruction through mountain forests. The "Mistral", which governs everyday life in the Provence with its icy gusts, but at the same time is also responsible for bright blue skies and many sunny days. And the "Santa Ana winds", which drive the devastating wildfires forward along the Californian coast, causing chaos and destruction each year. On the other hand, they reward Californians with their ever-blue skies and have made the state a forerunner in wind power technology.

Dr. Monika von Behr *1946 in Überlingen; editorial work for the WDR, then engaged as lecturer in Bremen, Oldenburg and Dortmund; documentary filmmaker for the ZDF, WDR, NDR and ARTE for more than 30 years

Buch, Regie, Produzentin/script, director, producer: **Monika von Behr**
 Produktion/production: Monika von Behr Filmproduktion
 Kamera/camera: Svea Andersson (Föhn, Mistral, Santa Ana), Julian Ringer, Menk Rufibach (Föhn), Klaus Ohlmann (Mistral)
 Ton/sound: Karolina Doleviczenyi (Föhn, Mistral, Santa Ana), Fenja Rossbach (Föhn, Mistral), Arndt Henning (Mistral)
 Schnitt/editing: Kirsten Ottersdorf
 Sounddesign, Tonmischung/sound design, sound mix: Rolf Seidelmann
 Musik/music: André Feldhaus
 Redaktion/commissioning editors: Claudia Cellarius, NDR; Martin Hübner, MDR
 Fotos/photos: Karoline Doleviczenyi
 Drehorte/locations: Kirchdorf am Inn, Böbing, Hohenpeißenberg, Peiting, Guttannen(Föhn); Serres, Entrechaux, Faucon, Mollans, Grau du Roi, Camargue, Mont Ventoux (Mistral); Death Valley, Tehachapi, Ojai, Ventura, Camarillo, Santa Barbara (Santa Ana)
 Drehzeit/shooting time: 09/2013, 01/2014, 04/2014, 05/2014
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Stoffentwicklung, Produktion/material development, production)

Information:
 Monika von Behr Filmproduktion
 Monika von Behr
 Hornerstraße 69
 28203 Bremen
 Tel.: +49 (0)421-778 74
 E-Mail: dr.m@vonbehr.de



WIEDERENTDECKT: NIEDERSACHSEN ÖSTLICH DER ELBE

Rediscovered: Lower Saxony east of the Elbe

TV-Feature
HD, 58 min 30, Deutschland 2014

Die Gemeinde Amt Neuhaus im Landkreis Lüneburg ist ein fast vergessenes Kleinod, obwohl sie so viel Einmaliges zu bieten hat: Sie ist Teil des UNESCO-Biosphärenreservats Niedersächsische Elbtalaue. Als erste Arche-Region Deutschlands versucht sie, vom Aussterben bedrohte Nutztierassen am Leben zu erhalten und hat darüber hinaus eine spannende Grenzgeschichte: Als einzige Kommune in Deutschland hat sie nach der Wiedervereinigung das Bundesland gewechselt.

Das TV-Feature begleitet drei Bewohner durch ein Jahr: Franz-Jürgen Lehmkuhl erzählt seine ganz persönliche Grenzgeschichte, Naturschutzförster Hans-Jürgen Kelm zeigt „sein“ Biosphärenreservat, und Idealist Hans-Jürgen Niederhoff versucht, sein Arche-Projekt bekannter zu machen. Das Jahr läuft gut, bis ihnen das Elbhochwasser dazwischenkommt.

Karoline Grothe *1979 in Hamburg; Studium Theaterwissenschaft/Kulturelle Kommunikation und Neuere Deutsche Literatur in Berlin und Paris; Volontariat beim Norddeutschen Rundfunk; seit 2006 freie Fernsehautorin beim NDR in Hannover

The municipality Amt Neuhaus in the administrative district of Lüneburg is an almost forgotten gem, even though it offers so many unique things: it is part of the UNESCO Lower Saxony Elbe Water Meadows Biosphere Reserve. As the first “Noah’s Ark” region in Germany, it attempts to preserve the lives of working animal breeds threatened by extinction. Besides this, it has a very interesting border history: it is the only municipality in Germany that changed over from one federal state to another after the reunification of Germany.

The TV feature accompanies three local residents over a full year: Franz-Jürgen Lehmkuhl talks about his very own border story, nature conservation forester Hans-Jürgen Kelm presents “his” biosphere reserve, and the idealist Hans-Jürgen Niederhoff tries to make his “Noah’s Ark” project better known. The year goes well until it is thwarted by the Elbe river floods.

Karoline Grothe *1979 in Hamburg; studied Theatrical Sciences/Cultural Communication and Modern German Literature in Berlin and Paris; trainee with the North German Radio Broadcasters (NDR); freelance TV author with the NDR in Hanover since 2006

Buch, Regie/script, director: **Karoline Grothe**
Produktion/production: erdmanns Filmproduktion
Produzent/producer: Ralf Erdmann
Produktionsleitung, Herstellungsleitung/production manager, line producer: David Melcher
Kamera/camera: Ralf Erdmann, Thomas Frischhut
Ton/sound: Max Struck, Magnus Unverricht
Schnitt/editing: Daniel Meyer
Mitwirkende/with: Franz-Jürgen Lehmkuhl, Hans-Jürgen Kelm, Hans-Jürgen Niederhoff
Redaktion/commissioning editor: Wilfried Schulz, NDR
Fotos/photos: Ralf Erdmann
Drehort/location: Amt Neuhaus
Drehzeit/shooting time: 01/2013-12/2013
Erstausstrahlung/TV premiere: 06.06.2014, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
erdmanns Filmproduktion
Ilse-ter-Mer-Weg 6
30449 Hannover
Tel.: + 49 (0)511-12 35 63 30
Fax: + 49 (0)511-12 35 63 33
E-Mail: kontakt@erdmanns-film.de
www.erdmanns-film.de



DER BESTE WEG ZUM TRAUMPARTNER – DER CHECK

The best way to find your dream partner – the check

Infotainmentmagazin/infotainment magazine
HD, 45 min, Deutschland 2014

Millionen Singles haben keinen Partner an ihrer Seite, die meisten von ihnen unfreiwillig. Doch wie kommt man aus der Singlefalle heraus? DER BESTE WEG ZUM TRAUMPARTNER – DER CHECK stellt fünf verschiedene Wege vor: von der klassischen Zeitungsannonce über Online-Partnerbörsen bis hin zu Singlepartys und Coachings.

Reporterin Susann Kowatsch nimmt die meistgenutzten Möglichkeiten der Partnerfindung genau unter die Lupe und wagt den Selbstversuch. Prominente Ex-Singles wie Roger Cicero, Bettina Tietjen und Ingo Naujoks gestehen, wie sie sich Mr. oder Mrs. Right „geangelt“ haben. Date-Doc Christopher Parker gibt Flirtnachhilfe auf offener Straße, und die Partnerschafts-Psychologin Maria Klein verrät ihre besten Tricks.

Matthias Bremer *1972 in Soltau; Diplom-Politologe; seit 2001 freier Autor für das NDR-Fernsehen; hier zahlreiche Magazine und Magazinbeiträge (u. a. PLIETSCH, ZAPP, EXTRA 3), Imagefilme und Kampagnen für den NDR und die ARD

Millions of singles don't have a partner at their side; not of their own choice in most cases. But how do you avoid staying single? "DER BESTE WEG ZUM TRAUMPARTNER – DER CHECK" presents five different ways of overcoming this problem: from classic newspaper advertisements and online partnership services to single parties and coaching.

The female reporter Susann Kowatsch closely examines the possibilities mostly used to find a partner and ventures an experiment herself. Prominent ex-singles such as Roger Cicero, Bettina Tietjen and Ingo Naujoks confess how they "caught" their Mr. or Mrs. Right. Date-Doc Christopher Parker gives private tuition in flirting on the open street, and the female partnership psychologist Maria Klein gives away her best tricks.

Matthias Bremer *1972 in Soltau; Degree in Political Sciences; freelance scriptwriter for NDR Television since 2001; numerous magazines and magazine contributions for the NDR (among others "PLIETSCH", "ZAPP", "EXTRA 3"), image films and campaigns for the NDR and the ARD

Buch/script: Bettina Josmann, Matthias Bremer
Regie/director: **Matthias Bremer**
Produktion/production: Caligari Film und Fernsehproduktions GmbH in Koproduktion mit/
in co-production with: NDR
Produzenten/producers: Gabriele Walther, Friedrich Steinhardt
Produktionsleitung/production manager: Stefanie Schibille
Kamera/camera: Matthias Kind
Ton/sound: Helge Schröder
Schnitt/editing: Dieter Dehn
Mitwirkende/with: Susann Kowatsch, Roger Cicero, Bettina Tietjen, Barbara Eligmann,
Ingo Naujoks, Christopher Parker, Maria Klein
Redaktion/commissioning editor: Joachim Grimm, NDR
Drehorte/locations: Hamburg, Bremen, Aurich, Hannover
Drehzeit/shooting time: 02/2014-03/2014
Erstausstrahlung/TV premiere: 14.04.2014, NDR-Fernsehen
Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
Caligari Film und Fernsehproduktions GmbH
Stefanie Schibille
Reisingerstraße 5
80337 München
Tel.: +49 (0)89-54 80 95 16
Fax: +49 (0)89-54 80 95 22
E-Mail: info@caligari-film.de
www.caligari-film.de



DIE ERNÄHRUNGS-DOCS – ISS DICH GESUND!

The nutrition doctors – eat yourself healthy!

TV-Magazin/TV magazine

HD, 3 x 45 min, Deutschland 2014

Essen als Medizin – in diesem bisher einzigartigen Fernsehformat wird Menschen geholfen, die an ihren massiven Gesundheitsproblemen fast verzweifeln. Die „Docs“ Anne Fleck, Matthias Riedl und Jörn Klasen, alle erfahrene Mediziner, wollen allein mit gezielten Ernährungsstrategien Symptome deutlich verbessern und Krankheiten sogar heilen. Ob Diabetes, Migräne oder Rheuma – an Bord einer „Hausboot-Praxis“ mitten in der Stadt zeigt dieses Coaching-Format, wie mit speziellem Essen schon innerhalb weniger Monate oft mehr erreicht werden kann als mit Tabletten. In jeder der drei Folgen werden drei Patienten vorgestellt, die die Mediziner ein halbes Jahr lang begleiteten. Dabei haben sie keine einzige Tablette verschrieben – es gab nur „Essen auf Rezept“.

Annette Willenbücher *1972 in Hamburg; Studium der Publizistik, Politikwissenschaften und Germanistik in Münster; zunächst Volontariat, dann Redakteurin bei RTL Nord (Landesstudio Niedersachsen); seit 2007 freie TV-Autorin

Food as medicine: in this so far unique TV format, people who are almost desperate about their massive health problems are given assistance. The aim of the “Docs” Anne Fleck, Matthias Riedl and Jörn Klasen, all experienced practitioners, is to considerably improve symptoms or even heal illnesses solely by means of targeted nutrition strategies. Whether diabetes, migraine attacks or rheumatism – this coaching format on board a “houseboat practice” in the town centre shows how it is often possible with a special diet to achieve more in just a few months than by taking tablets. In each of the three episodes, three patients are presented who are accompanied by the medical team for half a year. The doctors didn’t prescribe a single tablet during this period – there was only “food on prescription”.

Annette Willenbücher *1972 in Hamburg; studied Journalism, Political Sciences and Germanic Languages and Literature in Münster; initially a trainee, then commissioning editor with RTL Nord (Studio Lower Saxony); freelance TV author since 2007

Buch, Regie/script, director: **Annette Willenbücher**

Produktion/production: nonfictionplanet film & television GmbH

Produzenten/producers: Thomas Seekamp, Jens Fintelmann

Herstellungsleitung/line producer: Hubert Marady, Jost Nolting (NDR)

Aufnahmeleitung/unit manager: Julia Kropp

Kamera/camera: Jupp Tautfest, Jörg Zschimmer

Ton/sound: Meike Schlechter u. a.

Schnitt/editing: Birgit Mild

Grafik/graphics: Tonic Trix

Ausstattung/set design: Frank Jauß

Musik/music: Michael Rother

Mitwirkende/with: Dr. Anne Fleck, Dr. Matthias Riedl, Dr. Jörn Klasen

Redaktion/commissioning editors: Friederike Krumme, Joachim Grimm, NDR

Drehorte/locations: Hamburg, Schleswig, Detmold, Soltau, Fallingborestel

Drehzeit/shooting time: 05/2014-09/2014

Erstausstrahlungen/TV premieres: 12.01.2015 (1), 19.01.2015 (2), 26.01.2015 (3),

NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

nonfictionplanet film & television GmbH

Jens Fintelmann

Telemannstraße 56a

20255 Hamburg

Tel.: +49 (0)40-43 19 31 00

Fax: +49 (0)40-43 19 31 01

E-Mail: info@nonfictionplanet.com

www.nonfictionplanet.com



FILMFESTSPEZIAL 2014 – DAS FESTIVALMAGAZIN IM BÜRGERFERNSEHEN

“Film Festival Special” 2014 – the festival magazine in citizens’ TV

TV-Magazin/TV magazine

Video/DVCAM, 5 x 60 min + 1 x 65 min, Deutschland 2014

FILMFESTSPEZIAL berichtete 2014 von fünf niedersächsischen Filmfestivals: European Media Art Festival Osnabrück, Int. Filmfest Emden, Int. Filmfestival Oldenburg, Unabhängiges Filmfest Osnabrück und Int. Filmfest Braunschweig. Die Moderatoren Clara Beutler und Siegfried Tesche hatten mehr als 80 Filmschaffende zu Gast, darunter international bekannte Regisseure, Schauspieler, Preisträger, Shootingstars, Film-musik-Komponisten, Festivalmacher und Nachwuchsfilmer. Interviewpartner waren u. a. Mads Mikkelsen, August Diehl, Buket Alakus, Jean-Michel Bernard, Burhan Qurbani, Birte Schnöink, Rosa Hannah Ziegler, Carolina Hellsgård, Christian Frosch, Victoria Schulz und Philippe Mora. Zusammen mit der Preisträgersendung des Kurzfilmwettbewerbs wurden über 65 Kurz- und Langfilme vorgestellt.

Christoph Ostermann *1969 in Hannover; produziert seit 20 Jahren große und kleine Filme; seit 2000 als professioneller Kameramann und Filmemacher tätig

In 2014, “FILMFESTSPEZIAL” reported on five Lower Saxony film festivals: the European Media Art Festival in Osnabruck, the International Film Festival in Emden, the International Film Festival in Oldenburg, the Independent Film Festival in Osnabruck and the International Film Festival in Brunswick. The presenters Clara Beutler and Siegfried Tesche hosted more than 80 film professionals, including internationally renowned directors, actors, award winners, shooting stars, film music composers, festival organisers and up-and-coming young filmmakers. The interview partners included, among others, Mads Mikkelsen, August Diehl, Buket Alakus, Jean-Michel Bernard, Burhan Qurbani, Birte Schnöink, Rosa Hannah Ziegler, Carolina Hellsgård, Christian Frosch, Victoria Schulz and Philippe Mora. More than 65 short and full-length films were shown in conjunction with the programme presenting the award winners of the short film competition.

Christoph Ostermann *1969 in Hanover; has produced short and full-length films for 20 years; worked as professional cameraman and filmmaker since 2000

Regie/director: **Christoph Ostermann**

Produktion/production: Landesverband Bürgermedien Niedersachsen, h1-Fernsehen aus Hannover

Produktionsleitung/production managers: Peter Maurer-Ebeling, Paul Michaelen, Kai Luft, Peggy Rieckmann

Herstellungsleitung/line producer: Karl Maier

Aufnahmeleitung/unit managers: Nadine Lutze, Laura Ritz

Bildregie/image montage: Florian von Bornstädt, Kolja Böning

Kamera/camera: Katrin Baldrich, Ricarda Meienberg, Hanno Meins, Florian Ehlers, Marius Müller, Liana Kühnert, Stefan Meinhardt

Licht/lighting: Ricarda Meienberg, Christoph Ostermann, Kolja Böning

Ton/sound: Ricarda Meienberg, Luiza Omelan, Maria Kunert

Postproduktion, Schnitt/post-production, editing: Manfred Scholz, Ricarda Meienberg, Florian von Bornstädt, Kolja Böning, Mario Sadlau, Christoph Ostermann, Clara Beutler

Moderation/presenters: Dr. Siegfried Tesche, Clara Beutler

Redaktion/commissioning editors: Clara Beutler, Christoph Ostermann, Karl Maier

Fotos/photos: Kerstin Hehmann

Drehorte/locations: Osnabrück, Emden, Oldenburg, Braunschweig

Drehzeit/shooting time: 04/14, 06/14, 09/14-11/14

Erstausstrahlungen/TV premieres: 07.05.2014, oeins-TV (European Media Art Festival Osnabrück); 21.05.2014, oeins-TV (Int. Filmfest Emden); 24.09.2014, oeins-TV (Int. Filmfest Oldenburg); 29.10.2014, oeins-TV (Unabhängiges Filmfest Osnabrück); 26.11.2014, oeins-TV (Int. Filmfest Braunschweig); 18.12.2014, oeins-TV (Wettbewerbssendung mit Preisträgern/competition programme with award winners)

Sender/TV broadcasters: h1 (Region Hannover), oeins-TV (Region Oldenburg), TV38 (Region Südost-Niedersachsen), Radio Weser.TV Bremen und Nordenham, Tide TV Hamburg, ALEX Berlin, Rok-TV Rostock, OK Kiel, OK Flensburg, OK Kassel, Fernsehen in Schwerin, Open.web.tv Münster

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH (Produktion/production); Niedersächsische Landesmedienanstalt

Information:

FilmFestSpezial/LBM

Lohstraße 45a

49074 Osnabrück

Tel.: +49 (0)541-284 26

E-Mail: info@filmfestspezial.de

www.filmfestspezial.de



IM BANN DER JAHRESZEITEN

Under the spell of the seasons

Dokumentationsreihe/documentary series

HD, 20 x 43 min, Deutschland 2014/2015

Die Jahreszeiten sind das Uhrwerk der Erde. In jeweils fünf spannenden Folgen entdeckt die Dokumentationsreihe die Besonderheiten jeder Jahreszeit. Auf einer Reise durch die Vielfalt der europäischen Landschaften begleitet sie außergewöhnliche Protagonisten, deren Leben vom Kreislauf der Jahreszeiten bestimmt wird. Von der ostfriesischen Küste über die Seenlandschaft Masurens und die Südtiroler Alpen bis zu den Salinen der Camargue bringt der Wandel der Natur beeindruckende Phänomene hervor.

The seasons reflect the clockwork of the earth. The documentary series portrays the special features of each season in five fascinating episodes. On a journey through the diversity of European landscapes, it accompanies extraordinary protagonists whose lives are governed by the turn of the seasons. Changes in nature give rise to impressive phenomena, extending from the East Frisian coast via the Masurian Lakelands and the Alps of South Tyrol to the Camargue saltworks.

Ira Beetz *1968 in Berlin; Studium der Diplom-Journalistik und Literatur in Leipzig und Dortmund; seit über zwanzig Jahren Regisseurin, Filmemacherin, Dramaturgin und Autorin

Ira Beetz *1968 in Berlin; graduate studies in Journalism and Literature in Leipzig and Dortmund; director, filmmaker, dramatic advisor and scriptwriter for more than 20 years

Keti Vaitonis *Kaunas (Litauen); Bildhauerin, Studium Betriebswirtschaftslehre; seit fast zwanzig Jahren Regisseurin, Redakteurin und Filmemacherin

Keti Vaitonis *Kaunas (Lithuania); sculptress, studied Business Economics; director, commissioning editor and filmmaker for almost 20 years

Buch, Serienregie/script, serial directors: **Keti Vaitonis, Ira Beetz**
 Autoren/authors: Keti Vaitonis, Ira Beetz, Heiko De Groot, Andreas Geiger, Veronika Kaserer, Ina Kessebohm, Mirella Pappalardo, Birgit Tanner, Cordula Stadter, Frode Mo
 Produktion/production: Gebrueder Beetz Filmproduktion Hamburg in Koproduktion mit/in co-production with: MDR, SWR, NDR/ARTE
 Produzent/producer: Reinhardt Beetz
 Produktionsleitung/production manager: Stefanie Nowak
 Kamera/camera: Jens Saathoff, Jakob Stark, Tom Bresinsky, Torben Müller, Michael Dreyer, André Dekker, Jörg Hammermeister, Jan Zabeil, Uwe Krüger
 Ton/sound: Resa Asarschahab, Alexander Egert, Dino von Wintersdorff, Florian Hoff, Bea Müller, Christoph Knorr, Beniamino Casagrande, Anke Riester, Jan Lewandowski
 Schnitt/editing: Uwe Klimmeck, Jens Greuner, Stefan Böhm, Wolfgang Hemman, Malte Haderer, Milena Holzknacht, Christoph Senn, Sonja Baeger
 Musik/music: Nils Kacirek, Thomas Cornelius
 Redaktion/commissioning editors: Ulrich Brochhagen, MDR; Monika Schäfer, NDR/ARTE; Eva Witte, Bernd Seidl, SWR; Markus Nievelstein, Antoinette Koenig, ARTE
 Drehorte/locations: Deutschland (Bremerhaven, Hannover, Soltau, Lüneburger Heide, Ditzum, St. Peter-Ording, Buxtehude, Kronprinzenkoog, Ostfriesland, Goslar, Bassenfleeth bei Stade, Barnstorf, Harz, Dresden, Magdeburg, Chemnitz, Rinteln, Gotha, Floh-

Seligenthal, Gera, Rostock, Norderney, Insel Mainau, Lamm Schlat, Sulz am Neckar, Rosenfeld, Marienberg u. a.), Frankreich (Aigues-Mortes, Camargue, Pic du Midi, Les Saintes-Mairies de la Mer, Grasse), Italien (Südtirol: Villanders, Lappach, Issing, Schnals-tal, Sulden), Polen (Wierzba, Zywkowo, Masuren), Schweden (Ängelholm, Karlshamn, Skåret), Nowegen (Alta, Tromø), Schweiz (Zürich)
 Drehzeit/shooting time: 09/2013-10/2014
 Erstausstrahlungen/TV premieres: ab 16.03.2015, ARTE
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production); Business Location Südtirol

Information:
 Gebrueder Beetz Filmproduktion
 Ina Kessebohm
 Eppendorfer Weg 93a
 20259 Hamburg
 Tel.: +49 (0)40-76 97 30 69
 Fax: +49 (0)40-76 97 30 65
 E-Mail: i.kessebohm@gebrueder-beetz.de
 www.gebrueder-beetz.de



LANDPARTIE – BRASILIEN: ZWISCHEN POMMERN UND SAO PAULO

Country excursion – Brazil: between Pomerania and São Paulo

Reportage/report

HD, 90 min, Deutschland 2014

Ein Zentrum der deutschen Auswanderer in Brasilien ist Pomerode, das wenige 100 Kilometer südlich von São Paulo liegt. Mehr als 90 Prozent der Bewohner haben deutsche Wurzeln, da ihre Vorfahren größtenteils ab den 1860er Jahren aus Pommern kamen. Deutsch ist ganz offiziell die zweite Amtssprache der Stadt.

Heike Götz besucht etliche Pomeroder und stellt den idyllischen Ort vor. Mit Adolar Fischer erntet sie Zuckerrohr, und mit Marlene Hackbart backt Heike Götz im „Tortenparadies“ Kuchen nach pommerschen Rezepten. Helmut Danke betreibt sein Sägewerk noch mit Wasserkraft, und die „Regenwald Tanzgruppe“ tritt in original pommerscher Tracht auf. Mit Familie Müller geht's in den „richtigen“ Regenwald, und im „Siedlertal“ gibt's neben Eisbein und Sauerkraut auch original brasilianische T-Bone-Steaks – pommersch mariniert.

Ulrich Koglin *1963 in Ratzeburg; seit über 25 Jahren freier TV-Autor und -Regisseur; zahlreiche Dokumentationen und Reportagen für den NDR und ARTE

A centre of German emigrants in Brazil is Pomerode, located some 100 kilometres south of São Paulo. As the majority of their ancestors came from Pomerania from the 1860s onwards, more than 90 per cent of the inhabitants of Pomerode have German roots. Formally speaking, German is the town's second official language.

Heike Götz visits numerous Pomerodians and gives a portrayal of their idyllic town. She harvests sugar cane with Adolar Fischer and bakes cakes according to Pomeranian recipes with Marlene Hackbart in the "Tortenparadies". Helmut Danke still runs his sawmill with water power, and the "Regenwald Tanzgruppe" performs in original Pomeranian costumes. She goes on a trip into the "actual" rain forest with the Müller family to visit the "Siedlertal", where you can enjoy "Eisbein and Sauerkraut" as well as original Brazilian T-bone steaks – marinated in a Pomeranian way.

Ulrich Koglin *1963 in Ratzeburg; freelance TV scriptwriter and director for over 25 years; numerous documentations and reports for the NDR and ARTE

Buch, Regie/script, director: **Ulrich Koglin**
 Produktion/production: Filmteam Papstein
 Produktionsleitung/production manager: Jost Nolting, NDR
 Kamera/camera: Henning Papstein, Nicole Foltys, Laura Bechtold
 Ton/sound: Mats Enderle
 Schnitt/editing: Arne Lorenz
 Moderation/presenter: Heike Götz
 Redaktion/commissioning editor: Holger Ohmstedt, NDR
 Fotos/photos: © NDR/Ulrich Koglin
 Drehort/location: Brasilien (Pomerode, Blumenau)
 Drehzeit/shooting time: 04/2014-05/2014
 Erstausstrahlung/TV premiere: 29.05.2014, NDR-Fernsehen
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
 Bremen mbH (Produktion/production)

Information:
 Filmteam Papstein
 Henning Papstein
 Stau 109
 26122 Oldenburg
 Tel.: +49 (0)441-926 67 70
 Fax: +49 (0)441-926 67 72
 E-Mail: kontakt@filmteam-papstein.de
 www.filmteam-papstein.de



LAST NIGHT OF THE PROMS 2014 AUS HANNOVER

The 2014 "Last Night of the Proms" performance in Hanover

TV-Konzert-Event/TV concert event
HD, 210 min, Deutschland 2014

Zur Feier des 300. Jubiläums der Personalunion der Königreiche Hannover und Großbritannien fand die berühmte „Last Night of the Proms“ in der Royal Albert Hall in London am selben Abend wie das Konzert „Hannover Proms“ im Kuppelsaal in Hannover statt. Nach dem bewährten „Proms“-Konzept der BBC wurde das Konzert auch Open Air in den Stadtpark Hannover übertragen, wo zahlreiche Zuschauer das Ereignis fahnschwingend beim Public Viewing verfolgten.

Es spielte die NDR Radiophilharmonie unter ihrem neuen Chefdirigenten Andrew Manze zusammen mit dem Tenor Andrew Staples, der Violinistin Arabella Steinbacher und drei Chören aus Hannover. Rolf Seelmann-Eggebert, der die Übertragungen der „Last Night of the Proms“ seit über 30 Jahren kommentiert, präsentierte die diesjährige Veranstaltung auf der Bühne des Kuppelsaals.

Michael Valentin *1968 in Hamburg; seit 1996 TV-Regisseur und Autor zahlreicher Dokumentationen und Übertragungen im Klassikbereich sowie diverser anderer Genres (EXTRA 3, PANORAMA, Event-Produktionen, Gottesdienste)

To mark the celebration of the 300-year anniversary of the personal union between the kingdoms of Hanover and Great Britain, the "Hannover Proms" concert in the "Kuppelsaal" in Hanover was staged on the same evening as the famous "Last Night of the Proms" in the Royal Albert Hall in London. In keeping with the successful "Proms" concept of the BBC, the concert was also relayed open air to the Hanover City Park, where numerous spectators followed the public viewing event with waving flags.

The NDR Radio Philharmonic Orchestra under their new leading conductor Andrew Manze performed the concert together with the tenor Andrew Staples, the violinist Arabella Steinbacher and three choirs from Hanover. Rolf Seelmann-Eggebert, who has commented on the broadcasts of the "Last Night of the Proms" for over 30 years, presented this year's event on the stage of the "Kuppelsaal".

Michael Valentin *1968 in Hamburg; since 1996: TV scriptwriter and director of numerous documentaries and broadcasts in the classical field as well as in other diverse genres ("EXTRA 3", "PANORAMA", event productions, church services)

Regie/director: **Michael Valentin**

Produktion/production: AZ MEDIA TV GmbH

Produzent/producer: Jan Weber-Verlinden

Produktionsleitung/production managers: Jost Nolting, Thomas Schmidt, NDR; Wolfgang Peiss, AZ MEDIA TV

Kamera/camera: Stefan Schröder, Rolf Gihsa, Manuela Wiebach, Martin Baaß, Jürgen Clemens, Alexander Törzs, Karl-Heinz Nitschke

Ton/sound: Thomas Kairies, Carsten Mosler

Bildmischerin/image montage: Heike Bovelet

Musik/music: NDR Radiophilharmonie, Andrew Manze, Arabella Steinbacher, Andrew Staples, Mädchenchor Hannover, Johannes-Brahms-Chor Hannover, Gudrun Schrófel, Hannoverscher Oratorienchor, Stefan Vanselow

Moderation/presenter: Rolf Seelmann-Eggebert

Redaktion/commissioning editors: Marlis Fertmann, Björn Wilhelm, Dr. Jürgen Meier-Beer, NDR

Drehort/location: Hannover

Drehzeit/shooting time: 13.09.2014

Erstausstrahlung/TV premiere: 13.09.2014, NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

AZ MEDIA TV GmbH

Jan Weber-Verlinden

Goseriede 9

30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511-12 12 35 41

Fax: +49 (0)511-12 12 35 51

E-Mail: jan.weber-verlinden@azmedia.de

www.azmedia.de



PLIETSCH.

WISSEN ZUM WEITERSAGEN II

Plietsch. Knowledge to pass on (II)

Wissensmagazin/information magazine
HD, 6 x 45 min, Deutschland 2014

PLIETSCH ist ein neues Wissens- und Verbrauchermagazin im NDR-Fernsehen. In sechs Folgen sollen Alltags- und Naturphänomene in optisch attraktiver, journalistisch dynamischer und allgemein verständlicher Form vermittelt werden.

In dieser Staffel räumt PLIETSCH mit den „größten Irrtümern“ über Wasser, Schlaf, Schmerzen, Fertiggerichte, Süßes und Hygiene auf. Es kommen auch Prominente zu Wort, die, mal witzig, mal nachdenklich, ihre eigenen Erkenntnisse zum jeweiligen Schwerpunktthema beisteuern.

“PLIETSCH” is a new information and consumer magazine in NDR television. In six episodes, it is planned to convey everyday and natural phenomena in a visually attractive, journalistically dynamic and generally intelligible way.

In this series, “PLIETSCH” dispels the “huge misconceptions” about water, sleep, pain, ready to eat meals, sweet food and hygiene. The programme also features celebrities who comment on the particular topic under discussion from their own experience sometimes in a humorous and sometimes in a contemplative way.

Buch, Regie/script, directors: **Alexandra Hardorf, Johannes Bünger, Burkhard Strassmann, Christian Berg, Niels Nagel, Matthias Bremer, Annette Schmaltz u. v. a.**

Produktion/production: dmfilm und tv produktion

Produzent/producer: Christian Berg

Produktionsleitung/production managers: Niko Günther, Hinnerk Jensen

Herstellungsleitung/line producer: Niko Günther

Kamera/camera: André Krüger, Matthias Kind, Jonny Müller-Goldenstedt, Boris Mahlau

Ton/sound: Peet Zenner, Ralf Grziwa, Christian Cord u. v. a.

Schnitt/editing: Stephan Haase, Peter Mirecki, Tom Lenhard u. v. a.

Mitwirkende/with: Tim Berendonk, Dr. Helge Bergmann u. v. a.

Redaktion/commissioning editors: Meike Neumann, Annette Plomin, NDR

Fotos/photos: © dmfilm/Niels Nagel, Tanja Mahlau, Mirko Buchholz

Drehort/location: Norddeutschland

Drehzeit/shooting time: 06/2014-10/2014

Erstausstrahlungen/TV premieres: 25.08.2014 (Wasser/water), 01.09.2014 (Schlaf/

sleep), 08.09.2014 (Schmerzen/pain), 15.09.2014 (Fertiggerichte/ready to eat meals),

20.10.2014 (Süßes/sweet food), 27.10.2014 (Hygiene/hygiene), NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/

Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

dmfilm und tv produktion

Bischoffstraße 8

28203 Bremen

Tel.: +49 (0)421-626 58 84 17

E-Mail: info@dmfilm.de

www.dmfilm.de



SCHÖNES LANDLEBEN XXL

Wonderful country life XXL

Dokumentationsreihe/documentary series
HD, 9 x 90 min, Deutschland 2014 + 2015

Die Dokumentationsreihe SCHÖNES LANDLEBEN XXL erzählt Geschichten von Familien in Norddeutschland, die ihr Glück, ihre Zukunft und ihren Lebensinhalt in der Landwirtschaft gefunden haben. Im Mittelpunkt steht das wahre Hofleben mit all seinen Ecken und Kanten, mit all seinen Schwierigkeiten in der heutigen Zeit, aber auch mit all seinen Schönheiten, die das bäuerliche Leben zu bieten hat.

Bei SCHÖNES LANDLEBEN XXL stehen Landfamilien und ihre Nachbarschaft im Mittelpunkt. Ziel der Reihe ist es, den „Sehnsuchtsraum Land“ zu erkunden und die Besonderheiten und Attraktionen des ländlichen Lebens sichtbar und nachvollziehbar zu machen. Die Reihe möchte dabei keine oberflächlichen Klischees transportieren, sondern die im Alltag der Bewohner vorhandenen Grenzen des ländlichen Idylls zeigen.

The documentary series “SCHÖNES LANDLEBEN XXL” tells stories about families in North Germany who have found their happiness, their future and their purpose in life in agriculture. The central theme is everyday life on the farm with all its corners and edges and all the difficulties faced in present-day times, but also with all the wonderful things that farm life has to offer.

“SCHÖNES LANDLEBEN XXL” focusses on country families and their neighbourhoods. The aim of the series is to take a closer look at a “longing for the country environment” and to make the special features and attractions of country life more transparent and comprehensible. The series is not intended to convey superficial clichés, but rather to portray the limitations of the rural and village idyll that country dwellers face in everyday life.

Buch, Regie/script, directors: **Klaus Balzer, Christian Berg, Ulla Hamann, Alexandra Hardorf, Anke Hillmann, Janos Kerezti, Sascha Schmidt**

Produktion/production: dmfilm und tv produktion

Produzent/producer: Christian Berg

Produktionsleitung/production managers: Ulrike Zechendorf, Hinnerk Jensen, Niko Günther

Herstellungsleitung/line producer: Niko Günther

Kamera/camera: Michael Dreyer, Matthias Kind, Mike Hoffmann, André Krüger, Micha Bojanowski

Kameraassistenten, Ton/camera assistants, sound: C. Cordt, Stephan Tuchel, Jan Schmiedt, René Zander, Helge Schröder, Florian Hoff, Ralf Grziwa, Karsten Lehmann

Schnitt/editing: Stephan Haase, Peter Mirecki, Tom Lehnhart

Redaktion/commissioning editors: Marion von Oertzen, Ralf Kosack, NDR

Fotos/photos: © NDR/dmfilm

Drehorte/locations: Grömitz, Jork, Schwerin, Amelinghausen, Insel Öhe, Schaprade,

Röñne, Plön, Rehna, Schwerin, Malkwitz, Wakendorf, Königsfeld, Bramsche

Drehzeit/shooting time: 04/2014-10/2014 + 12/2014

Erstausstrahlungen/TV premieres: 27.07.2014 (Klostersee), 24.08.2014 (Augustinshof), 28.09.2014 (Bauckhof), 12.10.2014 (Insel Öhe), 26.10.2014 (Thomsen), 16.11.2014

(Kastanienhof), 30.11.2014 (Medewege), 14.12.2014 (Ingenhof), 24.12.2014 (Wiesenhof), 13.12.2015 (Pente), NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

dmfilm und tv produktion

Bischoffstraße 8

28203 Bremen

Tel.: +49 (0)421-626 58 84 17

E-Mail: info@dmfilm.de

www.dmfilm.de



THERESAS KÜCHE – KOCHEN MIT FREUNDEN

Theresa's kitchen – cooking with friends

Koch-Lifestyle-Magazin/cooking lifestyle magazine
HD, 8 x 30 min, Deutschland 2014

Frische Zutaten und viel Kreativität – sowohl beim Kochen als auch beim Dekorieren: Foodbloggerin Theresa Baumgärtner liebt die bodenständige und feine Küche gleichermaßen und teilt sie gern mit anderen. Wenn gute Freunde und die Familie am Tisch zusammenkommen, ist Theresa in ihrem Element. Ihre kulinarischen Erfahrungen hält sie in ihrem Blog fest und in ihrer neuen Sendung THERESAS KÜCHE – KOCHEN MIT FREUNDEN, einem jungen, unkonventionellen und norddeutschen Kochformat. Was die 25-jährige Studentin Theresa auf norddeutschen Wochenmärkten, in Landgasthäusern oder direkt beim Erzeuger an Produkten und Rezepten entdeckt, bereitet sie mit Freunden in ihrer Küche zu und dokumentiert dabei die Prozesse und Ergebnisse für das Fernsehen und für ihre Foodblogger-Gemeinde.

Florian Kruck *1961 in Frankfurt/Main; Studium Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften; Regieassistent u. a. am Residenztheater München; seit 1994 Fernsehregisseur, insbesondere für kulinarische Formate

Fresh ingredients and a great deal of creativity – in cooking as well as in decorating: food blogger Theresa Baumgärtner loves basic cooking just as much as haute cuisine and likes to share her recipes with others. Theresa is in her element when good friends and her family sit together at the table. She passes on her culinary knowledge and experiences in her blog as well as in her new programme “THERESAS KÜCHE – KOCHEN MIT FREUNDEN”, a young, unconventional and North German cooking format. The products and recipes the 25 year-old student Theresa discovers on North German weekly markets, in country inns or directly in farm shops she prepares in her kitchen with friends and documents her cooking techniques and the final results for television and her food blogger community.

Florian Kruck *1961 in Frankfurt/Main; studied Theatrical, Film and Television Arts; among others, assistant director at the “Residenztheater” in Munich; since 1994: TV director, especially for culinary formats

Buch/script: Theresa & Lucia Baumgärtner

Regie/director: **Florian Kruck**

Produktion/production: dmfilm und tv produktion

Produzent/producer: Christian Berg

Produktionsleitung/production managers: Hinnerk Jensen, Ulrike Zechendorf

Kamera/camera: André Krüger, Matthias Kind, Peter Janssen, Jonny Müller-Goldenstedt

Kameraassistent, Ton/camera assistants, sound: Marvin Dohrmann, Ilhan Coscun

Schnitt/editing: Jörg Kuchenbecker, Matthias Frey, Stephan Haase

Moderation/presenter: Theresa Baumgärtner

Redaktion/commissioning editors: Matthias Latzel, Jürgen Meier-Beer, NDR

Fotos/photos: © NDR/dmfilm/Claudia Gödke

Drehorte/locations: Nottensdorf, Hollern-Twielenfleth, Stade, Rhade, Bliedersdorf, Jork,

Fintel, Bremervörde, Syke, Brockel, Hamburg

Drehzeit/shooting time: 08/2014-11/2014

Erstausstrahlungen/TV premieres: 02.11.2014 (1), 09.11.2014 (2), 16.11.2014 (3),

23.11.2014 (4), 30.11.2014 (5), 07.12.2014 (6), 14.12.2014 (7), 21.12.2014 (8), NDR-

Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/

Bremen mbH (Produktion/production)

Information:

dmfilm und tv produktion

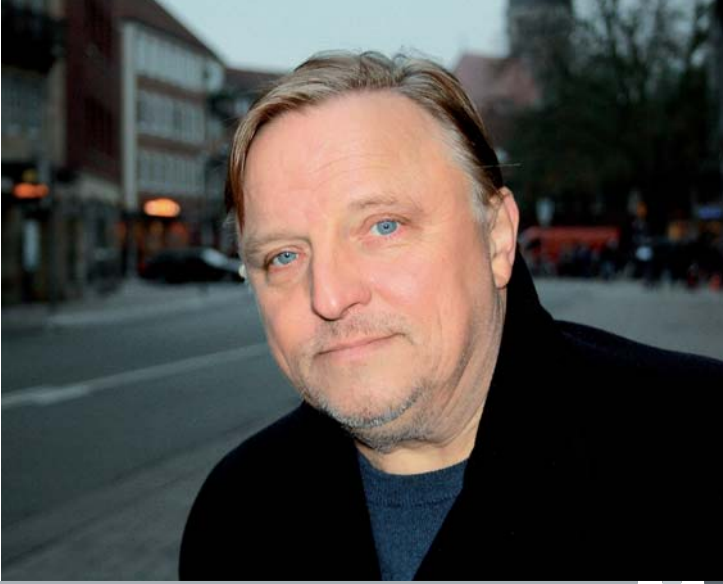
Bischoffstraße 8

28203 Bremen

Tel.: +49 (0)421-626 58 84 17

E-Mail: info@dmfilm.de

www.dmfilm.de



UNSERE BESTEN IM NORDEN

Our best celebrities in the North

Porträtreihe/portrait series

HD, 3 x 45 min, Deutschland 2013 + 2014

Die Dokumentationsreihe UNSERE BESTEN IM NORDEN porträtiert bekannte Norddeutsche. In diesen drei Folgen werden Axel Prahl, Axel Milberg und Barbara Schöneberger begleitet. Axel Prahl erleben wir im Wohnmobil auf seinen Konzertreisen, bei den TATORT-Dreharbeiten und bei seinen Eltern in holsteinischen Neustadt. Axel Milberg begleiten wir bei aktuellen Dreharbeiten und Filmfesten, aber auch in ganz privaten Situationen mit seiner Familie in München und in der alten schleswig-holsteinischen Heimat. Barbara Schöneberger sehen wir bei der NDR-Talkshow, der Live-Moderation des Eurovision Song Contest und auf der Bühne bei einem Konzert. Darin eingebettet: Leben, Werke und Weggefährten. UNSERE BESTEN IM NORDEN zeigt so die bisher unbekanntesten Seiten norddeutscher Prominenten.

Meike Materne *1961 in Berlin; Dramaturgiestudium an der Filmhochschule „Konrad Wolf“ in Potsdam; freie Autorin, Regisseurin und Producerin

Ralf Wilharm *1963 in Hannover; Diplom-Politologe; Journalist, TV-Redakteur, -Autor und -Produzent

The documentary series “UNSERE BESTEN IM NORDEN” portrays well-known North Germans. Axel Prahl, Axel Milberg and Barbara Schöneberger are accompanied in these three episodes. We experience Axel Prahl in his camper, on his concert tours, during “TATORT” film shootings and with his parents in Neustadt, Schleswig-Holstein. We not only accompany Axel Milberg during current shooting work and at film festivals, but also in very private situations with his family in Munich and in his former homestead in Schleswig-Holstein. We see Barbara Schöneberger in the NDR talk show, as the live presenter of the Eurovision Song Contest and on stage at a concert. Embedded in all this: their lives, works and companions. Following this format, “UNSERE BESTEN IM NORDEN” portrays the so far unknown facets of North German celebrities.

Meike Materne *1961 in Berlin; studied Drama at the “Konrad Wolf” Film Academy in Potsdam; freelance TV author, director and producer

Ralf Wilharm *1963 in Hanover; Degree in Political Sciences; journalist, TV editor, author and producer

Buch/script: Dietrich Duppel, Ralf Wilharm, Meike Materne
Regie/directors: **Meike Materne** (Prah), **Ralf Wilharm** (Milberg, Schöneberger)
Produktion/production: Nordfilm GmbH
Produzent/producer: Andreas Knoblauch
Produktionsleitung/production managers: Andreas Vennewald (Nordfilm), Jost Nolting (NDR)
Kamera/camera: Oleg Welk, Martin Hahn
Ton/sound: Thomas Bieschke, Sven Otto
Schnitt/editing: Jens Greuner, Petra Tschumpel, Jana Siegfriedsen, Edyta Till
Mit/with: Barbara Schöneberger, Axel Milberg, Axel Prahl, Andreas Dresen, Jan Josef Liefers, Sascha Arango, Judith Milberg, Henning Mankell, Sibel Kekilli, Andreas Kleinert, Matthias Opdenhövel, Hubertus Meyer-Burckhardt, Christian Krug, Yared Dibaba u. v. a.
Redaktion/commissioning editors: Barbara Denz, Timo Großpietsch, NDR
Drehorte/locations: Neustadt in Holstein, Köln, Berlin (Prah); Kiel, Ahrensburg, Hamburg, München (Milberg); Hamburg, Essen (Schöneberger)
Drehzeit/shooting time: 08/2013-11/2013 (Prah); 02/2014-04/2014 (Milberg); 04/2014-06/2014 (Schöneberger)
Erstausstrahlungen/TV premieres: 17.12.2013 (Prah), 22.07.2014 (Milberg), 26.07.2014 (Schöneberger), NDR-Fernsehen

Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Produktion/production)

Information

Nordfilm GmbH
Lilienthalstraße 1
21337 Lüneburg
Tel.: +49 (0)4131-88 63 10
E-Mail: info@nord-film.de
www.nord-film.de



UNTER GAUNERN

Among crooks

TV-Serie/TV series

HD, 8 x 48 min, Deutschland 2014/2015

Wer könnte eine bessere Polizistin sein als Betty Schulz? Eine, die genau weiß, wie Verbrecher denken, wie sie fühlen, wie sie handeln. Weil sie aus einer Familie von Gaunern und Verbrechern kommt! Seit Jahrhunderten sind die Schulzens erfolgreiche Verbrecher in Bremen. Eine intakte Familie mit ihrem ganz eigenen Moral- und Ehrenkodex. Die Gauner-Generation des beginnenden 21. Jahrhunderts sind: Bettys Vater Bruno, Chef des Familienunternehmens „Schulz Im- und Export“, Mutter Jette, Bruder Robbie und Großvater Frans, König der Bremer Unterwelt in den wilden 70er und 80er Jahren. Das Leben der Schulzens könnte immer so weitergehen, wäre da nicht das schwarze Schaf der Familie: Betty. Schon früh hatte sie sich in den Kopf gesetzt, mit guten Taten das schlechte Karma der Familie zu verbessern. Dafür hat sie sich nun ausgerechnet zur Kommissarin ausbilden lassen! Und die Schulzens haben davon keine Ahnung ...

Sophie Allet-Coche *1962 in Paris; preisgekrönte TV-Regisseurin (u. a. DOCTOR'S DIARY, MEIN LEBEN UND ICH)

Andreas Menck *1974 in Bremen; Regiestudium an der Filmakademie Baden-Württemberg, Fachbereich Serienregie; seitdem zahlreiche TV-Serien

Whoever could be a better police officer than Betty Schulz? Someone who knows precisely how criminals think, feel and act. Because she herself stems from a family of crooks and criminals! For centuries the Schulzens have been successful criminals in Bremen. An intact family with their very own moral values and code of honour. The generation of crooks at the beginning of the 21st century comprise: Betty's father Bruno, head of the family business "Schulz Import and Export", mother Jette, brother Robbie and grandfather Frans, king of Bremen's underworld in the wild 70s and 80s. The life of the Schulzens could go on like this forever if it were not for the black sheep in the family: Betty. Even at an early age she was intent on improving the bad karma of the family by good deeds. To this end, she of all people has now started training to become a police inspector! And the Schulzens have absolutely no idea about what she's up to ...

Sophie Allet-Coche *1962 in Paris; award-winning TV director (among others "DOCTOR'S DIARY", "MEIN LEBEN UND ICH")

Andreas Menck *1974 in Bremen; Directorship Studies at the Baden-Württemberg Film Academy, department of series directorship; since then, numerous TV series

Idee, Head-Autor/idea, head author: Christian Jeltsch
 Drehbuch/script: Christian Jeltsch, Sonja Schönemann
 Regie/directors: **Sophie Allet-Coche** (Folgen/episodes 1-4), **Andreas Menck** (Folgen/episodes 5-8)
 Produktion/production: X Filme Creative Pool GmbH
 Executive Producer: Bernhard Gleim, NDR
 Produzent/producer: Michael Polle
 Junior Producer: Judith Schöll
 Produktionsleitung/production manager: Georg Markowitz
 Herstellungsleitung/line producer: Ulli Neumann
 Kamera/camera: Christian Paschmann, Markus Hausen
 Ton/sound: Frank Buermann, Volker Henkels
 Schnitt/editing: Jens Müller, Dietrich Toellner
 Musik/music: Egon Riedel
 Kostümbild/costume design: Astrid Pia Karras
 Maske/make-up: Simone Schlimm, Monika Knauf, Susan Schmidt
 Szenenbild/set design: Detlef Provedi
 Darsteller/actors: Cristina do Rego, Jophi Ries, Julia Jäger, Peter Franke, Moritz von Zeddelmann, Kaya Marie Möller, Barbara-Magdalena Ahren, Tristan Seith, Hans-Martin

Stier, Matthias Weidenhöfer u. v. a.
 Redaktion/commissioning editor: Annette Strelow, Radio Bremen
 Fotos/photos: © ARD/Thorsten Jander
 Drehorte/locations: Bremen, Bremerhaven, Weyhe, Rotenburg (Wümme)
 Drehzeit/shooting time: 07.05.2014-19.06.2014 (Folgen/episodes 1-4); 25.06.2014-04.08.2014 (Folgen/episodes 5-8)
 Erstaussstrahlungen/TV premieres: ab 27.01.2015, jeweils dienstags/every tuesday, ARD
 Förderung/financial support: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (Drehbuchentwicklung Folge 2, Produktionsförderung/script development for episode 2, production financing)

Information:
 X Filme Creative Pool GmbH
 Judith Schöll, Micaela Wöll
 Kurfürstenstraße 57
 10785 Berlin
 Tel.: +49 (0)30-23 08 33 60 / +49 (0)30-23 08 33 55
 E-Mails: judith.schoell@x-filme.de / micaela.woell@x-filme.de
 www.x-filme.de



montagehalle

bewegt_bild_grafik

EDITING ■ COMPOSITING ■ MOTION GRAPHICS ■ COLORGRADING ■ BLURAY/DVD AUTHORIZING
KINO ■ IMAGE ■ UND ■ FERNSEHPRODUKTIONEN

SEIT 1994 IN BREMEN

Edit-Suiten:

Avid MediaComposer
Final Cut Studio
DaVinci Colorgrading

Formate:

RED
XD Cam HD
HD Cam
Digi Beta
IMX
P2
etc.

Grafik:

After Effects
Color
Cinema 4D
Motion
DVD Studio Pro

SCHULUNGEN AUF ALLEN SYSTEMEN



Kontakt:

Montagehalle GmbH&Co KG
S p e i c h e r 1
Konsul-Smidt-Strasse 8d
2 8 2 1 7 B r e m e n

Tel: 0421 707515
cut@montagehalle.de
www.montagehalle.de

Sie **produzieren** in Niedersachsen und Bremen.

Am besten mit uns.

Die TVN GROUP ist Ihr **idealer Produktionspartner** in Niedersachsen und Bremen. Ob Spielfilm, Dokumentation, Fernsehspiel, Feature, Magazinsendung oder TV-Show – **wir unterstützen Sie: mit leistungsfähigem Medienfachpersonal sowie Studios, umfangreicher Kamera-, Schnitt- und Übertragungstechnik.**

Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen und **perfekte Konditionen für nordmedia-geförderte Filmprojekte.** Mit Innovationskraft und Vielseitigkeit unterhalten wir seit über 30 Jahren erfolgreiche Geschäftsbeziehungen zu renommierten Auftraggebern – auch Sie überzeugen wir gern. **www.tvn.de**

 **TVN GROUP**
Film & TV Production

